



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 39 • Donnerstag, 26.09.2013 • Jahrgang 26

MGV Beul-Heupelzen

29. September 2013, 18:30 Uhr
St. Aloisiuskapelle Beul



KONZERT



Fit in Englisch?

Englisch-Refresherkurs für Schülerinnen und Schüler in den Herbstferien

Für Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 7 bietet die Kreisvolkshochschule in der Zeit von Montag, 14. Oktober, bis Freitag, 18. Oktober (Herbstferien Rheinland-Pfalz), auch in diesem Jahr einen Englisch-Auffrischkurs in Altenkirchen an. Der Kurs unter der Leitung von Sabine Heßling für unterschiedliche Klassenstufen beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit den immer wieder auftretenden Problemen im Bereich der Zeitenbildung und des Satzbaus.

Der Kurs findet morgens in der Zeit von 9 bis 12.30 Uhr statt, Veranstaltungsort ist die Kreisvolkshochschule Altenkirchen, die Kursgebühr beträgt 50 €.

Nähere Informationen oder Anmeldungen: Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter der Tel.-Nr. 02681-812212 oder unter kvhs@kreis-ak.de

Lesesommerabschluss mit großer Prämierungsparty in der Stadthalle Altenkirchen

Sie hatten sich schon auf den Lesesommer gefreut, die Kinder der Evangelischen Kirchengemeinde Altenkirchen. Manche scheinen bei dem herrlichen Sommerwetter vor lauter Lesen den strahlenden Sonnenschein vergessen zu haben.

Viele Kinder hatten über 20 Bücher gelesen, aber ein Kind kam auf über das Doppelte. Die Stadthalle war proppenvoll mit Jungen und Mädchen und den dazugehörigen Erziehungsberechtigten. Die Leiterin der Bücherei, Gundula Bach-Lindlein, stellte sich auf die Bühne, legte den Zeigefinger an die Lippen, und langsam wurde es im ‚Ameisenhaufen‘ der Stadthalle leiser. Die große Schau begann. Das Fazit des Lesesommers wurde gezogen. Der Erfolg war besser als im Vorjahr. Wurden 2012 noch 1141 Bücher gelesen, so waren es in diesem Jahr 1262. 203 Kinder hatten sich angemeldet, im Vorjahr waren es 210, davon waren 160 Kinder erfolgreich. Das heißt, sie hatten drei oder mehr Bücher gelesen. Die Lesekinderzahl des Vorjahres belief sich auf 148. An Büchern hatte die Bücherei 900 Exemplare vorgehalten, und davon waren 140 Neuanschaffungen. Von

den 160 Jungen und Mädchen waren 80 Kinder Grundschüler. Die Bilanz in den Jahrgängen stellte sich folgendermaßen dar: Erfolgreiche Kinder im Alter zwischen acht und neun Jahren waren 51, zwischen zehn und elf Jahren 35, 12 bis 13 Jahre 34, sieben Jahre und jünger 22, 14 bis 15 Jahre 17 und 16 Jahre ein Kind. 53 Kinder hatten mehr als acht Bücher gelesen und neun Teilnehmer mehr als 20 Titel. Das waren: Marcel Siemens, Vanessa Hassel, Joy Likeit, Richarda Ella Likeit, Levin Likeit, Denise Breit, Carolin Engers, Lars Riebesehl und Merle Riebesehl. Die Vergabe der Urkunden und Gutscheine im Wert von 10 Euro nahmen der Beigeordnete Eckhard Hanke, Bettina Deipenbrock, Laura Henn, Elisabeth Zöllner und Birgit Henrich, eingeteilt in Altersblöcken, vor. Die Bücherei teilt den Schulen noch die Teilnahme der Kinder mit, mit der Bitte dies im Halbjahreszeugnis zu vermerken. Alle Bewertungskarten werden von der Bücherei an das Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz in Neustadt/Weinstraße geschickt. Dort findet am 19. September die Verlosung statt. (wwa)



Foto: Wachow



Kindertheater auf der Freilichtbühne Mehren



Petrus war an diesem Tag wieder einmal allen Gästen der Freilichtbühne Mehren gut gesonnen und verschonte sie mit Regenwolken. Bei herrlichem Wetter und angenehmen Temperaturen genossen rund 100 Kinder und Erwachsene das wunderschöne Theaterstück „Der verrückte Obstkarren“ - ein Stück mit viel Musik, Stelzenlauf, Figurentheater, Bauchreden, Artistik und Jonglagen gespielt von Lisa Kaufhold und Bille Billewitz für Kinder ab 3 Jahre.

Zum Markttag war Melli Melone mit ihrem Obstkarren angereist. Mit dabei war ihre lustige Gehilfin Hertha Huhn, sowie frisches Obst und knackiges Gemüse.

Allerlei ungewöhnliche Situationen galt es zu bestehen, die aber Dank dem alten Kunden Harry Hansen, einem Spezialisten für viele

Fachgebiete und den anwesenden Kindern bestens gemeistert werden konnten. So halfen die Kinder dabei die unterschiedlichen Gemüse- und Obstsorten zu unterscheiden und unterstützten Hertha Huhn bei ihren Rechenschwierigkeiten. Bei einem so turbulenten Markttag wundert es auch nicht, wenn Harry Hansen anfängt die tollsten Kunststücke zu zeigen. Eine abwechslungsreiche und faszinierende Inszenierung des Theaters „Die kleine Weltbühne“, Rödern zum Thema Natur und Ernährung.

Veranstalter war die Kreisverwaltung Altenkirchen, Referat Jugendarbeit und Jugendschutz in Kooperation mit der Kirchengemeinde und der Ortsgemeinde Mehren, die Dank einer Aufführungsförderung durch den Landesverband professioneller freier Theater Rheinland-Pfalz e.V einen günstigen Eintrittspreis gewähren konnten.

Im Anschluss gabs vom Dorfverschönerungsverein für alle frisch gebackene Waffeln, Muffins, Kuchen, Kaffee und allerlei Getränke. So hatte jeder Gelegenheit diese gelungene Veranstaltung gemütlich im Pfarrgarten vor der Kulturscheune ausklingen zu lassen. Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, die dazu beigetragen haben den Kindern und ihren Eltern einen schönen Nachmittag zu bereiten.



Weitere Bilder auch unter www.fachwerkdorf-mehren.de



Senioren Info

Zweites Betreutes Wohnen des DRK-Seniorenzentrums in Altenkirchen

Nur ein halbes Jahr nach dem ersten Spatenstich zum Betreuten Wohnen II des DRK Seniorenzentrums Altenkirchen in der Wiedstraße 50 konnte bereits das Richtfest gefeiert werden. Neben Vertretern des Kreises, der Verbandsgemeinde, der Politik, des DRK Kreisverbandes AK und des DRK Landesverbandes aus Mainz, waren die Handwerker, der Architekt und die Leitung der den Bau betreuenden Firmen und speziell der Zimmermann Joachim Reichert gekommen, um den obligatorischen Spruch vorzutragen oder dem Vortrag beizuwohnen. Die Fertigstellung des Gebäudes in der Wiedstraße 50 ist für ca. Mitte 2014 geplant. Das „Betreute Wohnen II“ bietet zusätzlich zum „Betreuten Wohnen I“ im Lindenweg 6 mit 14 Wohneinheiten, weitere 22 Wohnungen für Alleinstehende und Ehepaare. Beide

Häuser befinden sich in unmittelbarer Nähe zum DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen. Das Gesamtvolumen des Betreuten Wohnens II beläuft sich auf rund 3,3 Mio. Euro. „Die Nachfrage nach alternativen Wohnformen ist nach wie vor sehr hoch. Das hat uns dazu bewogen in Altenkirchen, einem Standort, an dem wir uns sehr wohlfühlen, ein zweites Betreutes Wohnen zu errichten“, erklärt DRK-Landesgeschäftsführer Norbert Albrecht. Auch Andreas Artelt, Hausleiter des DRK-Seniorenzentrums Altenkirchen, und sein Team freuen sich über die Erweiterung: „Die Menschen in unserer Region schätzen es sehr, dass wir angefangen beim Betreuten Wohnen über die Tages- und Kurzzeitpflege bis hin zur stationären Pflege den individuellen Bedürfnissen gerecht werden.“





Die Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013+

Kulturlandschaft erhalten und neu entwickeln

Das kreisweite Dörferprojekt zum 200-jährigen Bestehen des Landkreis Altenkirchen 2016

Die Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013+ ... auch Altenkirchen ist dabei!!

Der Ausgangspunkt:

1913 haben die Preußen in jedem Landkreis in allen Dörfern und Städten neben dem gehaltenen Vieh auch die Anzahl der vorhandenen Obstbäume in einer Zählung erhoben: unterschieden nach Apfel, Birne, Pflaume und Zwetschge, Kirsche, Aprikose, Pfirsich sowie Walnuss. Und da auch die Anzahl der Vieh haltenden Haushaltungen gezählt wurde, wissen wir (denn es hatte beinahe jeder Vieh), dass damals im Schnitt jede (Groß-)Familie zwischen 30 und 50 Obstbäume zur eigenen Selbstverpflegung und zum Verkauf bewirtschaftete.

Diese Zahlen sind doch verblüffend. Erstrecht, wenn man versucht, sich vorzustellen, wo z.B. die 1500 Obstbäume eines 30-Familien-Dorfes überall in Dorf und Landschaft gestanden haben müssen.

Allerdings: Heute ernten wir ganz überwiegend von den Bäumen, die unsere Eltern und Großeltern gepflanzt haben. Das Obst wird zwar noch selbst gepresst oder zum Pressen weggebracht und der Geschmack und Wert des selbst gepressten Apfelsaftes erfreuen sich ständig zunehmender Beliebtheit. Aber es werden viel weniger junge Bäume gepflanzt als alte zusammenbrechen oder durch Stürme ganz entwurzelt werden.

Und wovon ernten unsere Kinder und Enkel?

Hier setzt die Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013+ an. Aber statistische Zahlen allein helfen noch nicht, den Bestand der noch vorhandenen Bäume zu sichern und wieder mit jungen Bäumen für die Zukunft zu ergänzen.

Das ist das Plus+ der Obstbaum-Zählung:

Alle Dörfer, Städte und auch alle Ortsteile, für die von 1913 Zahlen vorliegen und die an der Zählung 2013+ teilnehmen, erhalten vom Kreis als Dankeschön 30 landschaftstypische hochstämmige Obstbäume geschenkt: Je 10 Stück 2014, 2015 und 2016, dem Jahr des 200-jährigen Bestehens unseres Landkreises Altenkirchen.

So verbinden wir beide Jubiläen und zudem verteilt sich die Pflanzarbeit auf 3 Jahre, die zuerst gepflanzten Bäume können schon ihren ersten Erziehungsschnitt erhalten und so entsteht statt einer einmaligen Pflanzaktion ein neues gemeinsames Kümmern um die alten und neuen Obstbäume in Dorf und Stadt - und ein mehr an Gemeinschaft obendrein.

Helfen wir mit, uns und unsere Kinder weiter und neu für unsere Obstbäume und unsere Kulturlandschaft zu begeistern und ein bleibendes sichtbares Zeichen für unser 200-jähriges Jubiläum Kreis Altenkirchen zu setzen.

So wird die Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013+ durchgeführt:

Fachlich organisiert und unterstützt wird die Zählung durch die Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) bei der Kreisverwaltung. Ziel ist es, in jedem Ort engagierte Einzelne zu finden oder besser noch eine Gruppe Interessierter zu bilden, die die Obstbaum-Zählung konkret durchführt. Da heißt es an der Haustür dann eben nicht: „Hallo, ich komme die Wasseruhr ablesen“, sondern „Hallo, wir kommen die Obstbäume zählen“.

Neu: zusätzlich zu 1913 werden auf vielfachen Wunsch auch die Quitten und die Sauerkirschen gezählt.

Neu: in jedem Dorf wird der „Dickste Apfelbaum“ gesucht! Gemessen wird der Umfang in 1 m Höhe. Da werden die Kinder doch bestimmt viel Spaß haben, auf jedem neuen Grundstück mit dem Maßband loszujagen, um zu schauen, ob sie noch einen dickeren finden. Als Dankeschön für ihre bisherige Lebensleistung erhalten alle dicksten Apfelbäume einen kostenlosen Pflegeschnitt (verteilt auf 2 Jahre).

Im Internet finden Sie unter www.kreis-ak.de (dort rechts unter Schnellzugriffe) alle weiteren Informationen zum Herunterladen:

- Internet-Infotext (mit allen Neuerungen) als pdf-Datei
- Ergebnistabelle der preußischen Zählung 1913
- Antworten auf häufig gestellte Fragen zur Zählung
- Zähllisten für die Zählung 2013

81 Dörfer und

Ortsteile! ...

Und 1 Stadt !!!

Vor uns haben sich schon 79 Dörfer und Ortsteile zur Obstbaum-Jahrhundert-Zählung angemeldet! Gezählt werden kann das ganze Jahr 2013 - es ist somit immer noch genug Zeit, um die Zählung durchzuführen.

Da wir in Altenkirchen 2014 das große 700-jährige Stadtjubiläum feiern und ebenso auch als Kreisstadt unseres Landkreises, wollen wir mit unseren 3 (auch 1913 so gezählten) Gemarkungen Dieperzen, Leuzbach und Stadt Altenkirchen an der Zählung 2013 teilnehmen und dann 2014 schon die ersten 3x10 Dankeschön-Obstbäume gemeinsam

pflanzen. Schauen wir kurz zurück: 1913 hatte jeder der damals 128 viehhaltenden Haushalte in Altenkirchen 63,7 Obstbäume - insgesamt 8.152. Die 25 Leuzbacher Haushalte hatten 893 Obstbäume, gleich 35,7 pro Haushalt. Und die 7 viehhaltenden Haushalte in Dieperzen waren mit ihren zusammen 1.728 Obstbäumen, gleich 254,6 Obstbäume pro Haushalt, absoluter Spitzenreiter der Zählung von 1913. Das lag sicher am damaligen Hofgut Honneroth und seinen großen Obstanbauflächen im Bereich unseres heutigen Ortsteils Honneroth, der wie 1913 (d. h. entsprechend der damaligen Gemarkungseinteilung) halb bei Altenkirchen und halb bei Dieperzen gezählt wird. Auf die heutigen Ergebnisse sind wir gespannt: Wie viele Obstbäume sind es heute? Wo stehen die 3 dicksten Apfelbäume und wie dick werden sie sein? Natürlich ist die Zählung eine echte Herausforderung, denn die Zahl der Haushalte ist enorm gestiegen. Darum möchten wir Sie bitten, sich aktiv an der Zählung zu beteiligen und für Ihre Straße oder auch gern für einen etwas größeren Bereich die Zählung allein oder gemeinsam mit anderen durchzuführen.

Wer wo zählt und wie es genau geht, das besprechen wir gemeinsam am 30. September um 19.30 Uhr im Bistro des Hotels Glockenspitze (Eingang am Hallenbad). Wenn Sie an diesem Tag verhindert sind, bitte einfach vorher telefonisch melden, damit wir Sie berücksichtigen können. Alle, die Lust haben, mitzuzählen, sind herzlich willkommen, egal ob Jung oder Alt, Mann oder Frau, Alteingesessenen oder Neubürger. Mit von der Partie sind bereits

- für Dieperzen: Iris Asbach
- für Leuzbach: Eckbert Wagner und Günter Gries
- für Altenkirchen: Horst Heinemann, Ferdinand Burre und Olaf Riesner-Seifert für das Stadtgebiet sowie der NABU Altenkirchen, der die Obstbäume in der freien Landschaft zählen wird.

Die Teilnahme an der Zählung wird von Bürgermeister Höfer und der Stadt voll unterstützt, weshalb die Stadt auch gerne die Trägerschaft übernimmt.

Los geht's - packen wir es gemeinsam an!!

Kontakt/Ansprechpartner: Olaf Riesner-Seifert, In den Gärten 5, Altenkirchen, Tel. 02681-70246 oder 02681-989992 (AB); E-Mail: olaf.riesner-seifert@web.de



Dieser Apfelbaum in Leuzbach weist einen stolzen Umfang von 1,84 m auf.

Schulkinder aus Mehren zu Besuch bei der Sternwarte in Sessenbach



Im letzten Kita-Halbjahr gab es für die angehenden Schulkinder, die ‚Knallfrösche‘, viel bei Polizei, Feuerwehr und anderen Projekten zu entdecken. In der letzten Kita-Zeit haben sie sich mit den Planeten beschäftigt. Der krönende Abschluss war der Besuch einer Sternwarte.

Mit dem Bus ging es am letzten Tag vor den Ferien in Richtung Sessenbach, wo wir schon erwartet wurden. Nachdem wir unser Wissen von den Planeten erweitern und darstellen durften, kletterten wir auf das Dach der Sternwarte. Dort stand das große Teleskop, durch das wir die Sonne beobachten wollten. Leider versteckte diese sich hinter den Wolken. So schauten wir uns weit entfernte Ziele auf der Erde an. Im Planetarium konnten wir anschließend den eindrucksvollen Sternenhimmel bewun-

dern. Sternbilder und die dazugehörigen Geschichten weckten das Interesse der Kinder, alle waren begeistert. Schon etwas müde von dem anstrengenden Tag, ging es dann mit dem Bus wieder zurück in die Kindertagesstätte. Dort versuchten wir am Abend, mit unseren selbstgebastelten Fernrohren den Sternenhimmel zu erforschen. Mit den vielen neuen Eindrücken und dem Erlebnis der abendlichen Besichtigung des Kirchturms sowie dem Besuch des „Büllesje“ in Mehren schiefen alle Knallfrösche sehr schnell ein.

Am nächsten Morgen gab es noch ein gemeinsames Frühstück mit den Eltern und eine große Verabschiedung. Mit einer kleinen Träne im Knopfloch entließen wir die Kinder in das Abenteuer Schule.

Jetzt, du!

50 000 NEUE BLUTSPENDER IN 200 TAGEN

Altenkirchen

Freitag, 27.09.2013
von 16:00 bis 20:00 Uhr
ehem. Orientierungsstufe
Glockenspitze

  facebook.com/drk.blutspendedienst.west
www.blutspendedienst-west.de

 **Deutsches Rotes Kreuz**
 DRK-Blutspendedienst West

Schwimmbad Altenkirchen im Sportzentrum Glockenspitze

Aqua Jogging

16 Oktober u. 13. November 2013

immer Mittwoch und Freitag
18:45 Uhr bis 19:30 Uhr
8 Einheiten 60 €

Info's unter Tel.: 02681 /4222

5.10.2013

35. Raiffeisen Veteranenfahrt



Start Flammersfeld, Bürgerhaus **10.00 Uhr**
 Raiffeisenstraße / Krämlingen / Höllburg / Orgen / Hahn / Ziegenhain / Seifen / Adorf / Mehren / Fiersbach / Reibitz / Eckenbach / Limbach / Hurtenbach / Griesenbach / Oberscheid / Buchholz / Eudenbach / Wülscheid / Orscheid / Bad Honnef, Eudenbacher Straße / Himberger Straße / Schmelzstraße / Kreuzweidenstraße / Lohmarstraße / Rathausplatz

1. Stopp Bad Honnef **11.30 Uhr**
 Rathausplatz, Kirchplatz **14.00 Uhr**
Fahrvorstellung - Mittagspause bis
 Linzer Straße / Rheinbreitbach / B 42 Unkel / B 42 Erpel / B 42 Rheinallee / B 42 Kasbach / B 42 Linz / B 42 Wallen / B 42 Leubsdorf / B 42 Ariendorf / Bad Hönningen / Frorath / Waldbreitbach / Roßbach, Auf dem Posten

2. Stopp Roßbach, Auf dem Posten **15.00 Uhr**
Fahrvorstellung - Kaffeepause bis **16.30 Uhr**
 Wiedtalstraße / Neustadter Straße / Arnsau / Alsau / Oberhoppfen / Steeg / Wiedtalstraße / Neustadt-Wied, Bahnhofstraße / Altenburg / Heide / Schöneberg / Kescheid / Ahlbach / Flammersfeld

Ziel Flammersfeld, Bürgerhaus **ab 17.40 Uhr**

20.00 Uhr Bayerischer Abend
 im Bürgerhaus Flammersfeld
 Veranstalter: Feuerwehr Flammersfeld. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Sonntag, 6. Oktober
 8.00 Uhr: Teile- und Literaturmarkt
 10.00 Uhr: Corso durch Flammersfeld
 11.00 Uhr: Siegerehrung · 12.00 Uhr: Mittagessen

Landesentscheid im Leistungspflügen



Samstag
28. September
Bachenberg
ab 11.00 Uhr

für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
 mit Maschinenausstellung

www.landjugend-flammersfeld.de

EINLADUNG

zu einem inspirierenden und vielleicht sogar „Kopfverdrehenden-Abendprogramm“ unter dem Motto:
„Sind wir noch zu retten?“

Herzlich willkommen sind:

Geschäftsleute und andere Ladenhüter, Optimisten oder Schwarzseher, Weltverbesserer, Netzfetischisten und Einkaufsbummelanten, Schnäppchenjäger, Servicemuffel, sich „die Beine in den Bauch-Steher“, liebe- und wenn's sein muß -auch lästige Kunden sowie ganz besonders SIE!

Reinhard Zerres widmet sich dem Thema „Handel im Wandel“.

Donnerstag, 26. September, 20 Uhr
 im **forum26**

57610 Altenkirchen, Driescheider Weg 26
 Einlaß ab 19,30 Uhr, Dauer ca 1,5 Std.
 mit anschließender Diskussionsplattform

Eintritt 10,- € NUR im Vorverkauf bei der Buchhandlung „Seite 42“ Wilhelmstr. 28 in Altenkirchen, Tel. 02681-70171

Veranstalter: Stadtmagazin AKZENTE, 02681-989564

Evangelische Kirchengemeinde
 Birnbach

Den eigenen Tod stirbt man nur -
 mit dem Tod der anderen muss man leben

Trauercafé



Trauer durchschreiten,
 zum Leben zurück finden.

Wer einen lieben Menschen verliert, verliert einen Teil von sich selbst. Vieles scheint sinnlos. Das Leben gerät aus den Fugen. Sogar manche Freunde wenden sich vom Trauernden ab.

Die Sehnsucht nach dem Verlorenen tut weh und es scheint, dass niemand es versteht und sich dafür interessiert.

Mit Ihrem Leid sind Sie nicht allein. Vom selben Leid betroffene Menschen, verstehen wovon Sie reden und hören Ihnen zu.

In unserem Trauercafé finden Sie ein offenes Ohr und Verständnis. Dazu noch einen heißen Kaffee oder einen Tee, wenn Sie mögen.

Wir treffen uns am Samstag, 28. September 2013 um 15 Uhr im Gemeindehaus Birnbach, Kirchstr. 20, 57612 Birnbach.

Falls Sie noch Fragen haben wenden Sie sich bitte ans Pfarrbüro (Tel. 02681/6141)

Wir freuen uns auf Sie!



Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Okt. 2013

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr)

Mo. 30.09.13, 19.30 Uhr: Vorbesprechung zur Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013+ betreffend die Gemarkungen Dieperzen, Leuzbach und Altenkirchen

Ort: Bistro des Hotels Glockenspitze **Veranstalter:** Stadt Altenkirchen

Sa. 05.10.13, 18 Uhr: 100-jähriges Jubiläum des MGV Sängerkunst Forstmehren;

Ort: Stadthalle Altenkirchen **Veranstalter:** MGV Sängerkunst Forstmehren

So. 06.10.13, 14 Uhr: Turmbesteigung heute möglich; Öffnung des Bismarckturms in Altenkirchen

Ort: Bergstraße, Altenkirchen **Veranstalter:** Förderverein Bismarckturm e.V., Altenkirchen

So. 06.10.13, 14 Uhr: Museumsscheune Helmenzen geöffnet; Ein Besuch in die Geschichte unserer Region

Ort: Museumsscheune Helmenzen Gartenstraße 5 **Veranstalter:** Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege

Di. 08.10.13, 20 Uhr: BARRY MC GUIRE & John York; "Trippin the 60's"

Ort: Stadthalle Altenkirchen **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

Mi. 09.10.13, 14 Uhr: Wandern im Altenkirchener Westerwald; Halbtagswanderung - mit Franz Weiss

Veranstalter: Westerwald-Verein Fluterschen, Hohlweg 4, Fluterschen, Kontakt: 02681-3261

Fr. 11.10.13, 20 Uhr: Alekerchjer Stadtgeschichten; Menschen aus Altenkirchen und ihre Geschichten

Ort: Forum 26, Driescheider Weg 26, Altenkirchen, **Veranstalter:** Detlev Ludwig und Ludwig Schneider, Altenkirchen

Sa. 12.10.13, 16 Uhr: 700 Stühle für Altenkirchen; Workshop zur Kunst Aktion zum Stadtjubiläum 2014

Ort: Jugendkunstschule Altenkirchen Koblenzer Straße 5, Altenkirchen

Veranstalter: Jugendkunstschule Altenkirchen, Tel. 02681-988981

So. 13.10.13, 14 Uhr: Herbst-Fashion; verkaufsoffener Sonntag mit Modenschau, Autoausstellung und vielem mehr

Ort: Innenstadt Altenkirchen, **Veranstalter:** Aktionskreis Altenkirchen e.V. -Kontakt; Tel. 988838

So. 13.10.13, 14 Uhr: Museumsscheune Helmenzen geöffnet; Ein Besuch in die Geschichte unserer Region

Ort: Museumsscheune Helmenzen Gartenstraße 5 **Veranstalter:** Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege

Fr. 18.10.13, 16 Uhr: Stadtführung Altenkirchen; Altenkirchen - die Unterstadt

Ort: Altenkirchen Bahnübergang, Koblenzer Straße **Veranstalter:** VHS Altenkirchen, Kontakt: 02681-812211

Sa. 19.10.13, 19 Uhr: Konzertbesuche in der Kölner Philharmonie; Fahrt zum WDR Sinfonieorchester Köln

Abfahrt: Bahnhof Au, Windeck / Au(Sieg) **Veranstalter:** VHS Altenkirchen - Kontakt: 02681/812211

So. 20.10.13, 14 Uhr: Museumsscheune Helmenzen geöffnet; Ein Besuch in die Geschichte unserer Region

Ort: Museumsscheune Helmenzen Gartenstraße 5 **Veranstalter:** Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege

So. 20.10.13, 18 Uhr: Bach-Orgelzyklus; Dritter Teil der „Clavierübung“

Ort: Christuskirche Altenkirchen Schlossplatz, **Veranstalter:** Kreiskantor Alexander Kuhlo, Schöneberg

Di. 22.10.13, 19.30 Uhr: Energie intelligent nutzen statt Burnout; Vortrag der VHS Altenkirchen

Ort: Volkshochschule Altenkirchen Rathausstraße 12 **Veranstalter:** VHS Altenkirchen - Kontakt: 02681/812211

Fr. 25.10.13, 20 Uhr: Zeit beschaffen - nicht totschlagen; Vortrag und Gespräch mit Ute Lauterbach

Ort: Haus Felsenkeller Heimstrasse 4 **Veranstalter:** Haus Felsenkeller – Soziokulturelles Zentrum

Sa. 26.10.13, 8.30 Uhr: Wandern im und um den Westerwald; Ganztagswanderung - mit Adolf Seiler

Ort: Landhaus Koch, Kontakt: 02681-4325, Anmeldung unbedingt erforderlich!

Veranstalter: Westerwald-Verein Fluterschen e.V. - Kontakt: 02681-4325

Sa. 26.10.13, 16 Uhr: 700 Stühle für Altenkirchen; Workshop zur Kunst Aktion zum Stadtjubiläum 2014

Ort: Jugendkunstschule Altenkirchen Koblenzer Straße 5, Altenkirchen

Veranstalter: Jugendkunstschule Altenkirchen, Tel. 02681-988981

Sa. 26.10.13, 20 Uhr: Königsball; des Schützenvereins Altenkirchen

Ort: Stadthalle Altenkirchen **Veranstalter:** Altenkirchener Schützengesellschaft 1845 e.V.

So. 27.10.13, 14 Uhr: Museumsscheune Helmenzen geöffnet; Ein Besuch in die Geschichte unserer Region

Ort: Museumsscheune Helmenzen Gartenstraße 5 **Veranstalter:** Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege

So. 27.10.13, 20 Uhr: GABY KÖSTER; Lesung: Ein Schnupfen hätte auch gereicht

Ort: Stadthalle Altenkirchen, **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.



weitere Veranstaltungen finden Sie unter
www.derwunderwald.de

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ **ÄRZTE**

Samstag/Sonntag, 28./29. September 2013

Bezirk Altenkirchen / Weyerbusch

Zentrale Notrufnummer 01805 - 112055
(bei lebensbedrohlicher Erkrankung - wie bisher - Notarzt unter Nr. 19222)

Die 01805-Rufnummer gilt für alle Ortschaften in der Verbandsgemeinde Altenkirchen, außer der Ortsgemeinde Kirchb. Diese gehört zum Notdienstbereich Asbach/ Buchholz/Neustadt/Windhagen.

An den Wochenenden beginnt der Dienst freitags um 18.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend um 18.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 7.00 Uhr. Mittwochs beginnt der Dienst um 13.00 Uhr und endet donnerstags um 7.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten sind alle niedergelassenen Ärzte unter ihren Praxis-Telefonnummern zu erreichen oder benennen eine Vertretung.

Bezirk Flammersfeld/Horhausen

Zentrale Notrufnummer 0180/112088

Bezirk Asbach

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112085

Bezirk Eitorf

Notrufzentrale für den
ärztlichen Notfalldienst 02241 / 171003

Bezirke Hamm und Wissen

Zentrale Notrufnummer 01805 / 112068

Bezirk Hachenburg

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112054

■ **HNO-Arzt**

Seit einiger Zeit übernimmt der hausärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen die Versorgung von Patienten mit Hals-Nasen-Ohren (HNO)-Erkrankungen. Patienten könnten im Krankheitsfall so stets auf die einheitliche, feste Rufnummer zurückgreifen, die an Wochenenden und Feiertagen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst bzw. die Notdienstzentrale im jeweiligen Bereich gelte.

■ **AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFT**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **ZAHNÄRZTE**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:
0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und an

Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis

zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **APOTHEKEN**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Es ist auch weiterhin eine der Altenkirchener Apotheken Mittwochnachmittag geöffnet.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ **Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)**

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ **Kinderschutzbund**

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **Allgemeiner Notruf** **110**

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:**

aus allen Ortsnetzen 112

■ **Feuerwehren**

Notruf **112**

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914

dienstlich 02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer Sven Schüler privat	02685/987114
dienstlich/Handy	0171/1443187
Wehrführer Löschezug Weyerbusch	
Andreas Krüger privat.....	02686/228631
dienstlich.....	02681/807192
Handy	0171/4472891
Stellvertretender Wehrführer Michael Imhäuser privat	02686/989084
Handy	0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald, 56244 Hahn am See, Auf der Heide 2.....	0261/392-2455
Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg, Ingelbach und Wid- derstein KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7 Vertrieb	0261/20162210
Störungen + Techn. Hotline	0261/20162222

Süwag Energie AG

Service-Telefon.....	0800/4747488
Service-Fax	069/3107-3710

RWE Deutschland AG

Friedrichstr. 60, 57072 Siegen.....	T 0271/584-01
Störung Strom	T 01802 / 11 22 44

Entstörungsdienst

Strom	069/3107-2333
Breitbandkabel.....	0180/1114100

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf, 57518 Alsdorf	01802/484848
Rhenag Netzservice Eitorf, 53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch.....	01802/484848
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef	02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren und Rettersen	02224/17222

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen	02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de	
www.vg-altenkirchen.de	

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
--------------------------	------------------------

Rathaus:

nachmittags:	
Dienstag	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch.....	8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- durchgehend geöffnet -	

Freitag.....	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
--------------	------------------------

Telefon Bürgerbüro	02681/85-226, 85-227, 85-228
--------------------------	------------------------------

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen	0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen	0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße	02681/984950
------------------	--------------

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle:	02682/969314; Notrufhandy: 0178/5921256
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de	
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de	

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Sozial- und Pflegedienste

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr.....	02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr,	02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.	

■ Pflegedienst

Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung	(02681) 70 200
24 Std.-Notdienst	0171/3225744

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst.....	02681/9569-0
---------------------------------------	--------------

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel.	02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft www.ahz-kirchsoz.de	

■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon	02681 4021
Fax:.....	02681 988260
E-Mail:.....	ahak@ev-altenhilfe-ak.de

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. -

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.)	02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf- Service, HauswirtschaftsService	02681/8006-42

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst

des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Men- schen und Angehörige	Tel. 02681-879658
--	-------------------

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Nachruf

Am 17. September 2013 verstarb im Alter von 86 Jahren der ehemalige Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Wölmersen

Erich Kram
aus Wölmersen

Herr Kram leitete von 1962 bis 1969 die Geschicke der Ortsgemeinde Wölmersen als Ortsbürgermeister. Davor gehörte er seit 1956 dem Rat der Ortsgemeinde als Ratsmitglied und Beigeordneter an.

Herr Kram war eine hoch angesehene, von christlicher Lebensüberzeugung geprägte Persönlichkeit, die sich in vorbildlicher Weise ehrenamtlich in den Dienst der Allgemeinheit stellte. Sein verbindliches Wesen und die von Sachlichkeit getragene kommunalpolitische Arbeit zeichneten ihn besonders aus.

Wir danken Herrn Kram für seine Verdienste um das Wohl der Ortsgemeinde Wölmersen und ihrer Bürgerinnen und Bürger und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Mit den Angehörigen, denen unsere Anteilnahme gilt, trauern wir um den Verstorbenen.

Verbandsgemeinde Altenkirchen	Ortsgemeinde Wölmersen
Heijo Höfer	Ernst Schüler
Bürgermeister	Ortsbürgermeister

Altenkirchen, im September 2013

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen
 ... am Donnerstag, 26. September 2013, 19 Uhr.
Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen
 ... am Donnerstag, 3. Oktober 2013, 17.45 Uhr.
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch
 ... am Freitag, 4. Oktober 2013, 19 Uhr.

Bekanntmachung

■ Fundtier

Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung - Fundamt -
 - wurde ein roter Maine - Coon Kater als Fundtier gemeldet.

Er ist ca. 7 Kilo schwer, unkastriert und wurde in der 36. Kalenderwoche in Ingelbach aufgegriffen.
 - wurde eine weiße Katze (mit roten und schwarzen Punkten) als Fundtier gemeldet. Sie ist ca. 5 Jahre alt, kastriert, tätowiert und wurde am 18.09.2013 in Bachenberg, Hauptstr. 12, aufgegriffen.
 Weitere Informationen (Bilder, Alter, etc.) zu diesen Fundtieren finden Sie auf der Homepage: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
 Die Besitzer werden gebeten, sich umgehend mit der hiesigen Ordnungsverwaltung (Tel.-Nr. 02681/85-226, -227, -228) oder mit Karibu Hoffnung für Tiere e.V. (Tel.-Nr. 02682/969314) in Verbindung zu setzen.
 57610 Altenkirchen, 19.09.2013
 Verbandsgemeindeverwaltung
 - örtliche Ordnungsbehörde -

Schwimmbad Altenkirchen
 im
Sportzentrum Glockenspitze

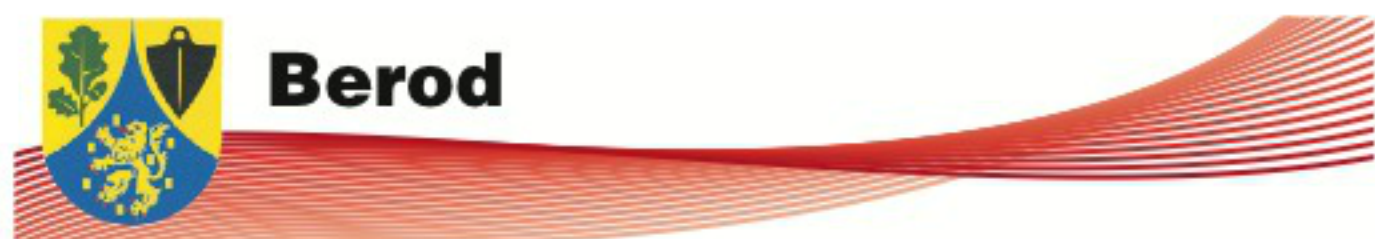
<p>Besuchen Sie das ■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Dienstag.....</td> <td style="width: 50%;">12.30 bis 18.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Mittwoch.....</td> <td>12.30 bis 22.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Donnerstag (Warmbadetag)</td> <td>12.30 bis 20.30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Freitag (Warmbadetag)</td> <td>12.30 bis 22.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Samstag.....</td> <td>8.30 bis 19.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Sonntag.....</td> <td>8.30 bis 19.00 Uhr</td> </tr> </table> <p>Benutzungsgebühren:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Einzelkarte Erwachsene</td> <td style="width: 50%;">3,00 €</td> </tr> </table>	Dienstag.....	12.30 bis 18.00 Uhr	Mittwoch.....	12.30 bis 22.00 Uhr	Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr	Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr	Samstag.....	8.30 bis 19.00 Uhr	Sonntag.....	8.30 bis 19.00 Uhr	Einzelkarte Erwachsene	3,00 €	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Einzelkarte Jugendliche</td> <td style="width: 50%;">1,50 €</td> </tr> <tr> <td>Zwölferkarte Erwachsene</td> <td>30,00 €</td> </tr> <tr> <td>Zwölferkarte Jugendliche</td> <td>15,00 €</td> </tr> <tr> <td>Geldwertkarte als Familienkarte</td> <td>72,00 €</td> </tr> </table> <p>- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden) - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.</p> <p>Schwimmkurse für Jugendliche finden statt: dienstags und freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr Informationen unter der Tel.-Nr..... 02681/4222</p> <p>Aqua-Fitness und Aqua-Jogging Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)! Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt ! Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen 30 Minuten für 3,00 € Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“) !</p>	Einzelkarte Jugendliche	1,50 €	Zwölferkarte Erwachsene	30,00 €	Zwölferkarte Jugendliche	15,00 €	Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €
Dienstag.....	12.30 bis 18.00 Uhr																						
Mittwoch.....	12.30 bis 22.00 Uhr																						
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr																						
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr																						
Samstag.....	8.30 bis 19.00 Uhr																						
Sonntag.....	8.30 bis 19.00 Uhr																						
Einzelkarte Erwachsene	3,00 €																						
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €																						
Zwölferkarte Erwachsene	30,00 €																						
Zwölferkarte Jugendliche	15,00 €																						
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €																						

Aus den Gemeinden



■ Altenkirchener Stadtrat und Jagdgenossenschaft zu Besuch bei der Firma Rikutec
 Die Mitglieder des Stadtrats und einige Vertreter der Jagdgenossenschaft Altenkirchen folgten der Einladung der Firma Rikutec

ins Altenkirchener Industriegebiet. Auch Vertreter der Verwaltung schlossen sich nebst Stadtbürgermeister Heijo Höfer - zugleich auch Jagdvorsteher - den beiden Besuchergruppen an.
 Die Geschäftsleitung der Firma Rikutec präsentierte sehr anschaulich die verschiedenen Zweige des vor 27 Jahren gegründeten kunststoffverarbeitenden Unternehmens.
 Im Anschluss gab es Gelegenheit, Einblick in die Produktionsprozesse zu nehmen. Von dem Firmengelände aus ging es sodann zu Fuß zu der naturnahen Regenrückhaltungsanlage an der B 414 der Verbandsgemeindewerke.
 Durch das Wiesenthal führte die Wanderer der Weg zum Schützenhaus, wo man beim gemeinsamen Abendessen in geselliger Runde noch einige Zeit verbrachte.



■ Pflege von Straßen und Gehwegen
Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,
 die Ortsgemeinde bittet jeden Bürger, das Strauch- und Astwerk auf seinem Grundstück auf die Grenzabstände zu überprüfen, um die Straßen und Gehwege sicherer zu gestalten. Störendes Astwerk von Hecken, Bäumen und Sträuchern hat der Anlieger in einem

Lichttraumprofil von 4 m Höhe an bebauten und unbebauten Grundstücken sowie an Feld- und Waldwegen zu entfernen, so dass die Sicht für die teilnehmenden Straßenverkehr nicht beeinträchtigt wird.
 Laut Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen und Gehwegen in der Ortsgemeinde ist jeder Anlieger verpflichtet, die Straße bis zur Mitte sowie Gehwege und Rinnen zu reinigen. So leistet jeder gleichzeitig seinen Beitrag zu einem gepflegten Dorfbild.
 Ich appelliere an Euer Verständnis und Eure Bereitschaft zur Unterstützung der Ortsgemeinde.

*Ginette Ruchnewitz,
 Ortsbürgermeisterin*

■ Obstpresstag in Berod am 19.10.2013



Liebe Eltern, Großeltern und Kinder, am Samstag, 19.10.2013, ab 8 Uhr, möchte die Ortsgemeinde Berod mit Eltern, Großeltern und Kindern auf dem Parkplatz des Bürgerhauses Apfelsaft pressen. Gemeinsam werden wir mit Hilfe einer mobilen Saftpresse Obst verschiedener Art auspressen und den Saft gleich probieren. Der Heimatverein unterstützt diese Aktion mit leckerem Apfelkuchen aus dem Backes. Beim

gemeinsamen Kaffeetrinken am Nachmittag kann man ab 14 Uhr die Erlebnisse austauschen.

Am Freitag, 18.10.2013, nachmittags ab 15 Uhr, sammeln wir hierzu fleißig Äpfel, die nicht wurmig oder angefault sind. Ein kindgerechtes Picknick im Anschluss daran ist geplant. Eine gesonderte Einladung hierzu folgt. Bitte die beiden Termine schon einmal vormerken!

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Birnbach

■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Birnbach hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.

Dem Ortsbürgermeister, den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 30. September 2013, bis Mittwoch, 9. Oktober 2013, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Altenkirchen, 10.09.2013

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen

I. V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter

Fluterschen

■ Wir pressen wieder Saft

Nach dem großen Erfolg vor zwei Jahren möchten wir in diesem Jahr unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern wieder anbieten, aus ihren heimischen Äpfeln leckeren Apfelsaft am „Wäller Ern“ pressen zu lassen. Wir bieten daher allen Interessenten an, ihre Äpfel verpackt in Säcken oder sonstigen Behältnissen am Samstag, 05.10.2013, zwischen 9 und 12 Uhr zum Wiegen am „Wäller Ern“ abzugeben. Aus diesen Äpfeln pressen wir dann in der Zeit vom 9. - 11.10.2013 köstlichen Apfelsaft.

Zur Durchführung werden viele helfende Hände benötigt. Wir sind daher für jede Mithilfe dankbar. Wer uns bei den anfallenden Arbeiten unterstützen möchte kann sich bei Ortsbürgermeister Ralf Lichenthäler (Tel.-Nr. 6038 oder 0170-5453915) melden.

Verantwortlich für die Durchführung ist der Verein für Heimat- und Brauchtumpflege Fluterschen.



Gieleroth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 30. September 2013, 19.45 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus in Gieleroth eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Vortrag Straßenbeleuchtung
2. Dorferneuerung/Dorfmoderationsverfahren
- Antrag auf Gewährung einer Landesförderung außerhalb einer Schwerpunktanerkennung
3. Gewährung eines Zuschusses an die SC Union 1952 Berod/Wahlrod e.V.
4. Antrag auf Kostenübernahme für Weckmänner anlässlich der St. Martinsfeier am 8.11.2013 in Herpteroth
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin

Helmenzen

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 4. Juli 2013

Ortsbürgermeister Henn informierte die Ratsmitglieder zunächst darüber, dass am 25.05.2014 die Kommunalwahlen in Rheinland Pfalz stattfinden.

Zu dieser Sitzung war Lothar Walkenbach von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen anwesend. Er erläuterte dem Rat das Verfahren der „Weißen Wahl“.

Hierbei gibt es pro Ortsgemeinde entweder einen Stimmzettel mit maximal der 1,5fachen Anzahl der zu wählenden Ratsmitglieder (bei Einreichung von nur einem Wahlvorschlag) oder aber einen „weißen Stimmzettel“, auf dem keine Namen enthalten sind und auf den die Bürger die Namen ihrer Favoriten für den Ortsgemeinderat schreiben können (bei Einreichung keines Wahlvorschlags).

Bei dem letzten Verfahren empfiehlt es sich jedoch, eine sogenannte Orientierungsliste mit den Namen derjenigen Personen an die Wähler auszuhändigen, die bereit sind, im Ortsgemeinderat mitzuarbeiten.

Bei der letzten Kommunalwahl haben nur wenige, ca. 6 bis 7 von 42 Ortsgemeinden, das sogenannte „Listenverfahren“ wie in Helmenzen praktiziert.

Der Ortsgemeinderat befürwortete, dass die „Weiße Wahl“ im kommenden Jahr auch in Helmenzen praktiziert wird. Eine detaillierte Beschreibung des Wahlverfahrens soll im November im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde abgedruckt werden. Außerdem soll rechtzeitig im kommenden Jahr eine Einwohnerversammlung in Helmenzen zu diesem Thema stattfinden.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt wurde über folgende Themen informiert:

Anbau an der Friedhofhalle

Der Antrag auf Zuschuss aus dem Investitionsstock des Landes zur Errichtung des Anbaus an die Friedhofhalle wurde abgelehnt. Die Kosten gehen daher zu Lasten der Gemeinde.

Das Friedhofsportal des alten Friedhofs muss auf der Giebelseite des Anbaus eingebaut werden, da es für die Rückseite der Halle zu hoch ist.

Kömbchesweg

Der Ortsbürgermeister gab bekannt, dass die Teerdecke im Kömbchesweg inzwischen eingebaut ist.

Unter Punkt Verschiedenes gab der Erste Beigeordnete Klaus Schneider in seiner Funktion als HSV-Vorsitzender bekannt, dass auf dem Bolzplatz des HSV vermehrt Nicht-Helmenzer Fußball spielen. Das kann aus Gründen der Bespielbarkeit des Platzes und der Sauberkeit nicht geduldet werden. Die Ratsmitglieder wurden gebeten, bei Beobachtungen dieser Art einen Platzverweis auszusprechen.

Ratsmitglied Schulte bemängelte, dass im Gartenweg oberhalb des alten Friedhofs wild geparkt wird, so dass der fließende Verkehr dort behindert wird. Der Vorsitzende wurde beauftragt, bei der Verbandsgemeindeverwaltung zu erfragen, ob ein Parken, teilweise auf dem Bürgersteig, erlaubt ist.



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Helmeroth

■ Durchführung der Obstbaum-Jahrhundert-Zählung Liebe Helmerother Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie bereits angekündigt möchten einige ehrenamtliche Helferinnen und Helfer mit möglichst vielen Kindern am Samstag, 28. September 2013, ab 14 Uhr und an den Folgesamstagen die Obstbäume in unserer Ortsgemeinde zählen. Wir treffen uns hierzu um 14 Uhr am Heimathaus und nehmen die Gruppeneinteilung für die einzelnen Ortsteile vor. Wer gerne an der Obstbaumzählung dabei sein möchte, den bitten wir, sich ebenfalls um 14 Uhr am Heimathaus einzufinden.

Im Anschluss an die Zählung (gegen 18 Uhr) sind alle Helferinnen und Helfer mit den Kindern zu einem kleinen Imbiss ins Heimathaus eingeladen. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag.

Paul Stefes

Ortsbürgermeister

Frank Herbeck

1. Vorsitzender des Heimatvereins
Helmeroth e.V.

Heupelzen

■ Dorfausflug der Ortsgemeinde Heupelzen am 17. August

In diesem Jahr wurde von der Ortsgemeinde erstmals ein kombinierter Senioren-/Dorfausflug angeboten. So konnte Ortsbürgermeister Bernd Ochsenbrücher bei schönem Spätsommerwetter über 30 Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Fahrt an die Ahr begrüßen. Die Fahrt nach Ahrweiler endete in der Nähe der Römervilla, von der ein kurzer Fußmarsch die Mitreisenden zur Dokumentationsstätte Regierungsbunker führte. Aufgeteilt in zwei Gruppen wurde unter fachkundiger Führung der Bunker erkundet, der während des kalten Krieges als geheimer Zufluchtsort für die Verfassungsorgane der Bundesrepublik im Fall eines Atomkrieges vorgesehen war. Die ursprünglich 17 km große Anlage wurde bis auf ein 203 m großes Teilstück zurückgebaut. Dieser Teil dient nun als Museum. Nach der Besichtigung stellte sich die Gruppe für ein Erinnerungsfoto vor dem Bunker auf. Im Anschluss ging es nach einem „kleinen“ Fußmarsch zu Bells-Restaurant in der Ahrweiler Innenstadt. Nach einem schmackhaften Mittagessen trennte sich die Gruppe. Während für die Senioren die Besichtigung des AhrWein-Forum auf dem Programm stand, nutzten die Jüngeren die Chance, einen Teil des Rotwein-Wanderwegs zu erkunden.



Die Führung im AhrWeinForum brachte einen umfassenden und lebendigen Eindruck in die über 2000 Jahre alte Kulturgeschichte des Weinbaus an der Ahr sowie in die Arbeitsabläufe eines modernen Genossenschaftsbetriebs. Anschließend ging es mit dem Bus, der wieder von Ratsmitglied Thomas Pritzer gesteuert wurde, nach Dernau ins Restaurant „Dagernova Culinarium“. Hier wurde bei Kaffee und Kuchen und einem tollen Blick auf die Ahr so manche Geschichte aus früheren Zeiten ausgetauscht. Frisch gestärkt ging es dann wieder zurück in Richtung Heupelzen, wobei die Wandergruppe in der Nachbargemeinde Marienthal aufgenommen wurde. Damit ging ein informativer und kurzweiliger Ausflug am frühen Abend zu Ende.

Bernd Ochsenbrücher, Ortsbürgermeister



Hilgenroth

■ Obstbaumzählung

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

in der ersten Oktoberhälfte werden die ehrenamtlichen Helfer Karl-Wilhelm Hausmann, Michael Hain, Bernd Jung, Monika Otter-

bach, Marion Schäfer und Brunhilde Winkler in unserer Gemeinde die Obstbaumzählung durchführen. Gezählt werden Äpfel, Birnen, Pflaumen und Zwetschgen, Pfirsiche, Quitten, Mirabellen, Kirschen, Aprikosen und Walnussbäume. Darüber hinaus soll der dickste Apfelbaum gefunden werden.

Um die Zählung zu erleichtern, wäre es schön, wenn jeder Bürger die Obstbaumzahlen ihrer Grundstücke ermitteln und bereit halten könnte. Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe und Unterstützung der Helfer. Im voraus herzlichen Dank!

Monika Otterbach, Ortsbürgermeisterin



Hirz-Maulsbach

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 14. August 2013

Zunächst befasste sich der Rat in dieser Sitzung mit Friedhofsangelegenheiten. Der Kostenanteil der Ortsgemeinde für den Friedhof beträgt bei 340 Einwohnern 850 €. In der Friedhofsitzung vom 24.07.2013 informierte Frau Pietschak vom Verwaltungsamt des evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen, dass ab dem 01.01.2014 auf NKF (Neues Kirchliches Finanzwesen - mit kirchenrechtlichem Hintergrund) umgestellt wird. Es wird vereinbart, dass Informationen über die neuen Vorschriften eingeholt werden. Zudem soll geprüft werden, wie die kommunalen Friedhöfe finanziell geführt werden. Hierzu soll ein neuer Termin vereinbart werden. Weitere Themen können aufgrund der neuen Situation nicht geklärt werden. Anschließend stimmten die Ratsmitglieder der Annahme einer vom Ortsbürgermeister eingeworbenen Spende für den Spielplatz zu. Entsprechend der neuen gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme des Angebots der Aufsichtsbehörde angezeigt. Unter Punkt 4 der Tagesordnung setzte Ortsbürgermeister Zimmermann den Rat über durchgeführte Wegebaumaßnahmen in Kenntnis. Die Arbeiten wurden von den Jagdgenossenschaft mit Unterstützung der Firma Dirk Wolters durchgeführt.

Des Weiteren informierte der Vorsitzende den Ortsgemeinderat wie folgt:

- Der erstmals durchgeführte Gemeindeausflug wurde von den Bürgern sehr gut angenommen. Die ca. 75 Teilnehmer waren zufrieden und lobten die gute Organisation. Der Ortsbürgermeister dankte dem Organisationsteam, den Kuchenspendern und allen weiteren Helfern. Es ist beabsichtigt, in 2014 wieder einen Ausflug durchzuführen.
- Gebühren für Beglaubigungen erhöhen sich auf 20 €.
- Am 31.07.2013 fand die diesjährige Sommerferienaktion, die zusammen mit der Ortsgemeinde Fiersbach durchgeführt wurde, statt. Insgesamt 22 Kinder hatten sehr viel Spaß beim Hüttenbauen und anschließenden Grillen. Vielen Dank dem Helferteam.
- Mittlerweile sind die Arbeiten an der DSL-Leitung abgeschlossen. Laut der Telekom können ab sofort Anträge auf DSL-Versorgung gestellt werden. Ab Anfang September sollte dann eine Verbindung über Festnetz ins Internet möglich sein.
- Erfreulicherweise haben einige Bürger Flächen für die Pflanzung von Obstbäumen bereit gestellt, die im Rahmen der Obstbaumzählung ab 2014 gepflanzt werden sollen. Es werden allerdings noch Flächen benötigt.
- Der Kostenersatz für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsanlagen 2013 betrug 2.439,05 €
Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:
- Es wurde festgestellt, dass die Straßenreinigung in der Ortsgemeinde von den Anliegern vernachlässigt wird.
- Anlässlich der starken Regenfälle wurden Kanalprüfungen durchgeführt.
- Der nächste Arbeitsdienst in der Ortsgemeinde findet am 16.11.2013 statt.
- Der Termin für die nächste Ratssitzung wird auf den 06.11.2013 festgelegt.



Kircheib

■ Hunde - des Menschen Freud und Leid



In den letzten Monaten erreichen mich verstärkt Beschwerden zur Hundehaltung. Es geht um Hundekot auf öffentlichen Flächen, aber auch um Vorfälle bei der Begegnung von Mensch-Hund und Hund-Hund. Es mehrten sich die Rufe nach verstärkter Kontrolle durch die Ordnungsbehörde und strengerer Nutzung des Steuerungsinstrumentes „Hundesteuer“. In der letzten Sitzung des Ortsgemeinderats wurde darüber eingehend diskutiert. Hier wie sonst auch gibt es vor Sanktionen, höherem Verwaltungsaufwand oder höheren Steuern (Hundesteuer oder wegen verstärkter Ortsreinigung) auch einen

anderen Weg: Mehr Verständnis und Rücksichtnahme, in diesem Fall einiger Hundehalter. In dem Sinne appelliere ich an alle, die es angeht, doch bitte ganz einfache „Regeln“ zu beachten:

Anleinen/Einwirken: Wenn Sie ihren Hund unangeleint ausführen, denken Sie daran: Sie kennen Ihren Hund und seine „Körpersprache“, aber eben nicht alle anderen Menschen! Versetzen Sie sich in deren Lage, wenn einer oder mehrere, ggf. große Hunde auf einen zugelaufen kommen. Wirken Sie auf Ihren Hund durch Befehl oder Leine so rechtzeitig ein, dass andere keine Angst oder Sorge, auch nicht um ihre Kinder oder kleinere Hunde, haben müssen! Im bebauten Bereich empfiehlt sich ohnehin ein Anleinen, weil man selten wissen kann, ob nicht gleich um die Ecke ein Kind kommt.

Das „Geschäft“: Wenn Ihr Hund das „große Geschäft“ macht, entfernen Sie es! Es gibt im Handel preiswerte und praktische Beutel, die leicht in die Restmülltonne passen. Wenn das wirklich nicht geht: Meiden Sie für dieses Geschäft bebaute und begangene Bereiche, Randstreifen bebauter Grundstücke und landwirtschaftlich genutzte Flächen! Lassen Sie Ihren Hund so lange warten, bis sie Wald oder unbegangene, nicht bewirtschaftete Grasflächen erreichen.

Andere Tiere: Verhindern Sie im Wald und in der freien Landschaft, dass ihr Hund seinem Jagdtrieb folgt und Wild oder Weidevieh hetzt! Bei Verletzung oder Tötung anderer Tiere erwarten Sie erhebliche rechtliche Konsequenzen - ganz zu schweigen von dem Leid, was anderen Tieren oder ihren Jungen zugefügt wird. Ihr Hund stammt zwar vom Wolf ab, der in der freien Wildbahn halt überleben muss. Sie haben aber eben keinen Wolf, sondern einen Hund! Halter und Führer sind dafür verantwortlich, dass er sich nicht wie ein Wolf benimmt!

Hundesteuer: Melden Sie Ihren Hund ordnungsgemäß bei der Verbandsgemeinde an. Anmeldevordrucke sind erhältlich unter www.vg-altenkirchen.de / Für BürgerInnen / Virtuelles Rathaus / Buchstabe H (Hundesteuer) oder bei mir (ortsbuergermeister@kircheib.de).

Unsere Ortsgemeinde hat mit 30 € (erster Hund) und 48 € (jeder weitere) einen recht niedrigen Hundesteuersatz. Sorgen Sie mit einer ordnungsgemäßen Anmeldung dafür, dass es dabei bleiben kann und weder ein höherer Steuersatz noch intensive Überprüfungen kommen!

Wo es Menschen gibt, gibt es Katzen, Pferde und eben auch Hunde - und nicht jeder mag alle. Ich bin dennoch sicher, dass Tierhalter und Nicht-Tierhalter mit Verständnis und angemessener Rücksicht aufeinander ohne mehr Bürokratie, Behörden und Sanktionen auskommen können. Ich habe hier ganz bewusst keine Gesetze und Verordnungen zitiert - helfen Sie ganz einfach mit, dass wir ohne das auskommen!

Karl Heinz Sterzenbach, Ortsbürgermeister



Kraam

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 19. August 2013

Zu Beginn der Sitzung sprachen die Ratsmitglieder über Friedhofsangelegenheiten. Ortsbürgermeister Günter Kohl informierte über die zur Jahresmitte durch das Verwaltungsamt angeforderten gemeindlichen Beiträge von 2,50 € pro Einwohner. Die Ortsgemeinde Kraam hat somit für 171 Einwohner einen Betrag von 427,50 € zu leisten.

Des Weiteren steht auch hier die Umstellung von der Kameralistik auf kaufmännische Buchführung (Neues kirchliches Finanzwesen) an. Die Ankündigung, dass für die Zukunft Rücklagen zu bilden sind, findet bei den Gemeindevertretern keine Zustimmung. In einer der Sitzungen des Friedhofausschusses soll mit Experten der Kirche und der Verwaltung die weitere Vorgehensweise beraten werden.

Zum Thema Wirtschaftswegebau teilte der Ortsbürgermeister mit, dass für Unterhaltungsmaßnahmen im Jahr 2012 durch die Verbandsgemeindeverwaltung nunmehr noch 985,88 € angefordert wurden, die aus Mitteln der Jagdgenossenschaft zu begleichen sind. Durch die vergangenen Starkregenfälle sind an einigen Wirtschaftswegen erhebliche Schäden aufgetreten. Der Ortsgemeinderat beschloss, im Rahmen eines Arbeitsdienstes den Weg gegenüber des Hauses „Grollius“ Richtung Heuberg sowie den Mühlenweg mit einem Bagger abzuziehen und zu verdichten. Zur Befestigung kann auf Fräsgut aus Lagerbeständen zurückgegriffen werden.

Die Erneuerung der Zaunanlage an der Jugend- und Grillhütte war der nächste Beratungsgegenstand dieser Sitzung. Für diese Baumaßnahme hat die Verwaltung bei der Firma Osterkamp, Walterschen, ein Angebot eingeholt. Nachgerechnet und geprüft ergibt sich folgende Summe: 3.298,32 €. Da die Firma Osterkamp bereits einen Auftrag zur Erstellung einer neuen Zaunanlage am Stadion Glockenspitze erhalten hat und an diesem noch arbeitet, konnte ein Angebot für die Erneuerung der Zaunanlage an der Jugend- und Grillhütte in Kraam als Folgeauftrag eingeholt werden. Es musste so keine zusätzliche Baustelleneinrichtung veranschlagt werden. Da das Angebot der Firma Osterkamp wirtschaftlich und angemessen ist, wurde der Auftrag für die Erneuerung der Zaunanlage an

der Jugend- und Grillhütte an die Firma Osterkamp zu dem Betrag von 3.298,32 € erteilt. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Kraam durch Übertrag in das laufende Haushaltsjahr in ausreichender Höhe zur Verfügung. Der außerplanmäßigen Ausgabe wurde zugestimmt.

Der Ortsgemeinderat bittet um frühzeitige Bekanntgabe des Ausführungstermins, da die Entfernung des alten Zaunes in Eigenleistung durchzuführen ist.

Anschließend informierte der Vorsitzende über das Projekt des Kinderschutzbundes zur Hilfe und Eingliederungsunterstützung junger Familien mit Kindern durch Hausbesuche ehrenamtlicher Mitglieder des Vereins sowie Vertretern der Ortsgemeinde.

Der Ortsgemeinderat sprach sich einstimmig gegen eine Durchführung in der hiesigen Ortsgemeinde aus, da hierfür innerhalb der kleindörflichen Struktur kein Bedarf gesehen wird. Die Eingliederung erfolgt hier vielmehr stets weniger formell und in ihrer Intensität den Wünschen der betroffenen Familien angepasst durch nachbarschaftliche Gemeinschaft und Hilfe.

Ferner informierte Ortsbürgermeister Kohl den Rat über

- die der Gemeinde entstandenen Kosten von 1.034,45 € zur Oberflächenentwässerung öffentlicher Verkehrsanlagen.
- den Ablauf des Konzessionsvertrags mit der Firma Rhenag am 17.8.2015. Nach Ausschreibung und erneutem Vertragsabschluss werden die Ortsgemeinden weiterhin Empfänger der Konzessionsabgabe bleiben.
- die Verfassungsmäßigkeit der durch die Verbandsgemeindeverwaltung erhobenen wiederkehrenden Beiträge beim Straßenausbau.
- die zu erwartenden Kosten sowie deren prozentuale Übernahmeaufteilung bei Erneuerungen von Straßenoberbelägen im Außenbereich. Zurzeit liegen die Herstellungskosten bei Dünnbelägen bei 12 € und bei der Aufbringung einer Trag-Deckschicht bei 30 € pro qm.

Unter Punkt Verschiedenes teilte der Ortsbürgermeister mit, dass bei Breitbandversorgung erneut eine Verschiebung des Fertigstellungszeitraums auf Ende Oktober 2013 mitgeteilt wurde.

Die Inhalte der letzten Ortsbürgermeisterdienstbesprechung – insbesondere betreffend den neuen Konzessionsträger der Ortsstromnetze - wurden besprochen.

Für die anstehende „Jahrhundertobstbaumzählung“ wurden Zählteams gebildet.



Neitersen

■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Neitersen hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.

Dem Ortsbürgermeister, den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 30. September 2013, bis Mittwoch, 9. Oktober 2013, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Altenkirchen, 12.09.2013

Verbandsgemeindeverwaltung

Altenkirchen

*I. V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter*



Rettersen

■ Ortsbürgermeister Schmidt als Glücksbote bei Familie Zerfass



Foto: Wachow

Ein Begrüßungsgeld in Höhe von 50 Euro überbrachte Ortsbürgermeister Wolfgang Schmidt der jungen Familie Zerfass. Die Familie hatte vor neun Tagen, am Mittwoch, 21. August, Nachwuchs bekommen. Der kleine Anton hat jetzt ein Brüderchen Benedikt.

Der deutsche Kinderschutzbund, Kreisverband Altenkirchen, hat eine Initiative gestartet und möchte den Eltern neugeborener Kinder einen Willkommensbesuch abstatten. Der Anregung folgte in einem Beschluss der Ortsgemeinderat am 16. Juni, in dem er Neugeborene mit einem Begrüßungsgeld willkommen heißt. Die Eltern Helena und Marcus Zerfass sowie Brüderchen Anton bedankten sich im Namen von ‚klein Benedikt‘ für den Willkommensgruß. (wwa)

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten

Ariana Loos, Altenkirchen
 Gerrit Bretschneider, Helmenzen
 Lisa Katharina Krewald, Hirz-Maulsbach

■ Eheschließungen

Manuel Bludau und Katrin vom Bruch, Hirz-Maulsbach
 Stefan Friesen, Mammelzen, und Khrystyna Ivanivna Overko, Bonn
 Michael Frick und Julia Müller, Michelbach
 Rolf Belz und Cornelia Ruth Tzoulakis, Weyerbusch

■ Sterbefälle

Irene Schneider, Schöneberg
 Klaus Günter Reinelt, Altenkirchen
 Irene Wirth, Oberwambach
 Regine Tullius, Altenkirchen
 Gerda Wiederstein, Schöneberg
 Thomas Wilhelm Schmitz, Altenkirchen
 Otwin Müller, Altenkirchen
 Erich Kram, Wölmersen

Sonstige Mitteilungen

■ Tagesfahrten der Kreisvolkshochschule im Oktober Zu Gast auf der Frankfurter Buchmesse

vhs Die Frankfurter Buchmesse ist die größte Buchmesse Deutschlands und hat eine mehr als 500-jährige Tradition. Sie findet jährlich im Oktober in der Messe Frankfurt statt und wurde 1949 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels gegründet. Mehr als 60 Messejahre später ist die Frankfurter Buchmesse die größte Buchmesse der Welt. Sie ist heute ein Markenzeichen und Vorbild für internationale Kulturevents.

Jedes Jahr stellt sie die Buchproduktion und Kultur eines Gastlandes besonders heraus. 2013 wird Brasilien Ehrengast der Buchmesse sein und den Reichtum, die Vielfalt und die Lebendigkeit des brasilianischen Kulturschaffens präsentieren. Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Kosten für Fahrt und Eintrittskarte zur Buchmesse. Der Tag steht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf dem Messegelände zur freien Verfügung.

Samstag, 12. Oktober; Abfahrtsort: Kirchen, Betzdorf, Wissen und Altenkirchen; Teilnehmerbeitrag ca. 27 Euro und 23,50 Euro für Schülerinnen und Schüler

Schloss Nordkirchen „Westfälisches Versailles“ und Burg Vischering

Schloss Nordkirchen gehört zu den bekanntesten und beliebtesten Ausflugszielen im Münsterland und ist ein eindrucksvolles Beispiel großer Baukunst. Imposant liegt das Schloss Nordkirchen inmitten einer weitläufigen Parklandschaft in direkter Nähe zum Ort Nordkirchen. Das „Westfälische Versailles“, wie das Schloss Nordkirchen auch genannt wird, wurde von Fürstbischof Friedrich Christian von Plettenberg in Auftrag gegeben.

Der Mittelpunkt des imposanten Schlosses Nordkirchen ist das Hauptgebäude, das Corps de Logis, von dem aus sich die niedrigeren Flügelbauten fortentwickeln und u-förmig den Ehrenhof umschließen. Ganz in der Nähe liegt eine der am besten erhaltenen und schönsten Burganlagen Deutschlands, die Burg Vischering, die nachmittags das zweite Ziel der Tagesfahrt ist.

Die Burg Vischering bei Lüdinghausen ist eine in wesentlichen Teilen erhaltene Wasserburg des Münsterlandes. Trotz diverser Umbauten der Burg, um sie für die Benutzer wohnlicher zu gestalten, gilt sie unter den Burgen und Schlössern des Münsterlandes als die Anlage, die am ehesten den Charakter einer wehrhaften Burg besitzt.



Mittwoch, 16. Oktober; Abfahrtsort: Altenkirchen, Hamm, Wissen, Betzdorf und Kirchen; Teilnehmerbeitrag ca. 30 Euro.

Wir gratulieren



■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
27.09.2013 Heinz Braunroth.....	87 Jahre
29.09.2013 Heinrich Kassel.....	83 Jahre
30.09.2013 Marianne Graben.....	76 Jahre
30.09.2013 Lidia Linnik.....	78 Jahre
01.10.2013 Marija Amedi.....	84 Jahre
01.10.2013 Ida Brenner.....	70 Jahre
01.10.2013 Ingeborg Vissa.....	82 Jahre
02.10.2013 Hildegard Drobek.....	83 Jahre
03.10.2013 Maria Fiersbach.....	71 Jahre
03.10.2013 Elmar Kort.....	81 Jahre
03.10.2013 Hans Kowald.....	77 Jahre
Berod	
27.09.2013 Hermann Deimling.....	74 Jahre
28.09.2013 Werner Ehlgem.....	78 Jahre
Eichelhardt	
27.09.2013 Erika Drees.....	76 Jahre
02.10.2013 Arthur Bitzer.....	84 Jahre
Fluterschen	
29.09.2013 Ernst Bahlo.....	72 Jahre
Gieleroth	
28.09.2013 Walter Kölbach.....	77 Jahre
30.09.2013 Siegfried Schneider.....	77 Jahre
02.10.2013 Friedrich Born.....	74 Jahre
Hasselbach	
27.09.2013 Erika Schulze.....	82 Jahre
Hemmelzen	
03.10.2013 Elfriede Lauterbach.....	91 Jahre
Heupelzen	
29.09.2013 Walter Ochsenbrücher.....	75 Jahre
Hirz-Maulsbach	
27.09.2013 Albert Holl.....	93 Jahre
29.09.2013 Lothar Birkenbeul.....	70 Jahre
03.10.2013 Erwin Klein.....	80 Jahre
Kettenhausen	
02.10.2013 Christel König.....	70 Jahre
Kraam	
03.10.2013 Helga Heinrichs.....	83 Jahre
Mammelzen	
29.09.2013 Helmut Sporkmann.....	71 Jahre
Mehren	
28.09.2013 Bärbel Metzler.....	74 Jahre
29.09.2013 Elfriede Meisner.....	82 Jahre
29.09.2013 Alfred Hildebrandt.....	94 Jahre
30.09.2013 Wolfgang Knaak.....	77 Jahre
Michelbach	
30.09.2013 Waldemar Ulmer.....	82 Jahre
Neitersen	
03.10.2013 Heidelore Günther.....	73 Jahre
Obererbach	
29.09.2013 Anna Pritz.....	85 Jahre
Oberirschen	
28.09.2013 Elfriede Kölbach.....	80 Jahre
29.09.2013 Ingrid Kochhäuser.....	73 Jahre
Oberwambach	
29.09.2013 Hannelore Ramseger.....	75 Jahre
Racksen	
29.09.2013 Walter Ullmann.....	70 Jahre
Rettersen	
28.09.2013 Edith Bock.....	88 Jahre
30.09.2013 Karl-Heinz Ross.....	77 Jahre
01.10.2013 Kurt Piller.....	85 Jahre
02.10.2013 Marie-Luise Meyer.....	74 Jahre
Sörth	
03.10.2013 Erna Abel.....	80 Jahre
<i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i>	

Fahrt zum Frauenmuseum Wiesbaden

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Altenkirchen

Das Frauenmuseum Wiesbaden ist kulturhistorisch ausgerichtet und entwickelt und präsentiert wechselnde Ausstellungen, Tagungen und Veranstaltungsreihen. Zeitgenössische Kunst-Ausstellungen vermitteln Einblicke in die Schaffenswelt von Künstlerinnen. Sammlungsschwerpunkt sind Frauen- und Göttinnenfiguren - weltweit - von der Jungsteinzeit bis heute. Am Vormittag warten auf die Teilnehmer ein sinnliches Ausstellungserlebnis im Rahmen einer Führung sowie eine spannende Auseinandersetzung mit Kunst, Kultur und Geschichte. Im Anschluss an die Mittagspause, ist ferner ein knapp zweistündiger kulturhistorischer Stadtrundgang vorgesehen, bei dem auch ein spezifisches Frauenthema im Mittelpunkt stehen wird.

Mittwoch, 30. Oktober; Abfahrtsorte: Kirchen, Betzdorf, Wissen und Altenkirchen; Teilnehmerbeitrag ca. 26 Euro.

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

Entspannung und Wohltat für Körper, Geist und Seele mit Klangschaln

Workshop in der Kreisvolkshochschule bietet einen Einstieg



Unser modernes Leben mit Stress und Hektik fordert unentwegt unsere ganze Kraft. Für dringend notwendige Entspannung bleibt nur selten Raum. Mit den Tönen und Schwingungen spezieller nepalesischer Klangschaln werden Sie aus der nervlichen und körperlichen Anspannung in die Kraft spendende Ruhe geführt. So können Ihre Lebenskräfte wieder fließen und Sie tun auf einfache Weise etwas für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden. Der Tages-

workshop (Teilnahmegebühr 9 €) unter der Leitung von Karin Weber-Andreas am kommenden Samstag, 28. September, in der Zeit von 15 bis 16.30 Uhr bietet einen idealen Einstieg in die Arbeit mit Klangschaln – wer sich umfassender und intensiver dem Thema widmen will, hat mit einem Kurs (ab Mittwoch, 2. Oktober, 10.30 bis 12 Uhr) dazu die Möglichkeit.

Anmeldungen nimmt die KVHS Altenkirchen (02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de) entgegen.

ADD untersagt irreführende Altkleidersammlungen in Rheinland-Pfalz

Trier/Rheinland-Pfalz. Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) - in Rheinland-Pfalz zuständig für die Überwachung des Sammlungsrechts - hat einem hessischen Einzelunternehmen Altkleidersammlungen in Rheinland-Pfalz untersagt, da diese den unzutreffenden Eindruck einer Sammlung zu Gunsten „guter Zwecke“ hervorrufen. Der Veranstalter kann noch Rechtsmittel gegen die Verbotsverfügung einlegen.

Textzeilen wie „Schuhe + Altkleidersammlung“, „Es gibt immer noch Menschen, die sich keine neuen Kleider leisten können“, „Wir danken Ihnen, auch im Namen der notleidenden Menschen, denen wir durch Ihre Kleiderspende helfen können“ lassen in Verbindung mit dem Symbol „Weißes Kreuz auf rotem Grund“ auf den ersten Blick eine Sammlung zugunsten gemeinnütziger Zwecke vermuten.

Nach Erkenntnissen der ADD werden die Kleiderspenden beziehungsweise die Erlöse aus den Kleiderspenden nicht den beworbenen gemeinnützigen Zwecken zugeführt. Die Altkleider werden an Textilverwerter verkauft. Dies stellt einen Verstoß gegen den sammlungsrechtlichen Grundsatz der Transparenz dar, so dass die Fortsetzung dieser Sammlungen für das Gebiet von Rheinland-Pfalz untersagt wurde. Aktuell sind Sammlungen in der Verbandsgemeinde Wallmerod/Westerwaldkreis bekannt geworden.

Rein gewerbliche Altkleidersammlungen, die eindeutig als solche gekennzeichnet sind, sind von dem Sammlungsverbot für Rheinland-Pfalz nicht betroffen.

Die ADD bittet die Bevölkerung in Rheinland-Pfalz um Mitteilung, wenn weitere Sammlungen „Weißes Kreuz auf rotem Grund“ durchgeführt werden.

Sabine Bätzing-Lichtenthäler zu Besuch in der Kindertagesstätte „Knolle-Bolle“ in Kircheib

MdB Sabine Bätzing-Lichtenthäler folgte einer Einladung des Elternausschusses und der Einrichtungsleitung der Kindertagesstätte „Knolle-Bolle“ in Kircheib.

„Obwohl die Kindertagesstätte bereits seit 2008 in Betrieb ist, bin ich zum ersten Mal in Kircheib“, gab Sabine Bätzing-Lichtenthäler zu verstehen und war von der angenehmen und kindgerechten Atmosphäre der Kindertagesstätte sehr angetan. Die Kindertagesstättenleiterin, Anika Armstrong, gab Aufschluss über Größe, Kinderzahlen und die Betriebsart der Einrichtung. „Die Kinder im Alter

von 2 bis 6 Jahren fühlen sich sehr wohl hier in Kircheib und verstehen es vor allem, das großzügige Außengelände zu nutzen“, freute sich Frau Armstrong.

Auf eine etwas unglückliche Situation im Einmündungsbereich der B 8 in den Sonnenweg, der zur Kindertagesstätte führt, wies die Vorsitzende des Elternausschusses, Sandra Felderhoff, hin. „Es wäre schön, wenn hier ein Zebrastreifen angelegt oder eine Ampelanlage installiert werden könnte“, gab die Elternausschussvorsitzende zu verstehen, „denn das Überqueren der B 8 ist in Kircheib wegen der Gradlinigkeit der Straße an allen Stellen - auch dort, wo bereits Verkehrsinseln angebracht sind - sehr gefährlich.“



von rechts: MdB Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Fred Jüngerich (Rathaus Altenkirchen), die Kindertagesstättenleiterin Anika Armstrong und die Vorsitzende des Elternausschusses, Sandra Felderhoff

Der Vertreter des Einrichtungsträgers aus dem Rathaus Altenkirchen, Fred Jüngerich, erklärte dazu, dass der zuständige Landesbetrieb Mobilität für die Anlegung eines Zebrastreifens mindestens 50 querende Fußgänger pro Stunde fordere, da er ansonsten wegen mangelnder Fußgängerfrequenz von den Kraftfahrern nur unzureichend wahrgenommen werde und dadurch das Risiko noch größer als bei fehlendem Zebrastreifen sei.

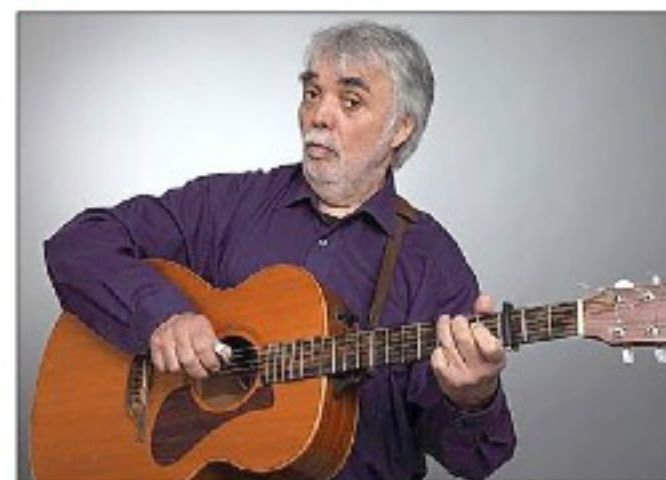
Weitere Alternativen hierzu sollen noch erörtert werden.

Gentechnik - Aktuelles vom Acker bis zum Teller am Montag, 30. September, um 20 Uhr in der Evangelischen Landjugendakademie Altenkirchen, Dieperzbergweg 13 - 17

In Kooperation mit dem NABU Altenkirchen und der Eine-Weltgruppe Altenkirchen werden die aktuellen Entwicklungen in der Agrotechnik vom Acker bis zum Teller beleuchtet. Was ist von den Ankündigungen der Global Player in der Gentechnik zu halten, sich aus Deutschland zurückzuziehen? Wo finde ich Gentechnik auf dem Acker und dem Teller? Brauchen wir die Agrotechnik für die Ernährung der Hungernden?

Es gibt in den letzten Wochen viele widersprüchliche Meldungen in den Medien. Wir wollen an diesem Abend der Frage nach aktuellen Entwicklungen bei der Agrotechnik nachgehen und überlegen, wo wir weiter aktiv werden müssen.

„Wohl heute noch und morgen“



... unter diesem Motto wird das Forum 26 in Altenkirchen sein neues Halbjahresprogramm mit einem Konzert des Liedermachers und Gitarristen Günter Gall beginnen, begleitet von dem Gitarristen Konstantin Vassiliev.

„Ich bin ein freier Mann und singe mich wohl in keine Fürstengruft, und alles was ich mir erringe, ist Gottes freie Himmels-

luft... ich sing, ein Vogel nur im Neste, mein ganzer Reichtum ist mein Lied!“ Aus diesem Text von Georg Herwegh aus dem Jahre 1841 hat der Liedermacher und Gitarrist Günter Gall seine Begeisterung für Lieder und Lyrik der verschiedensten Befreiungsbewegungen Deutschlands aus dem 19. und 20. Jhd. gewonnen; Lieder des „Vormärz“ und der Bürgerlichen Revolution von 1848 mit Dichtern wie Herwegh, Glasbrenner und Heine und Lieder aus dem „Zupfgeigenhansel“, der „Bibel“ des Wandervogels. Als ein Kind des 20. Jhdts. stand für ihn die Aufarbeitung des Faschismus an erster Stelle mit Werken von Mascha Kaleko, Erich Kästner, Kurt Tucholsky, Berthold Brecht.

Aber auch die Freude an der poetischen Anarchie eines Joachim Ringelnatz im Duett mit dem Spaßvogel Fritz Graßhoff trieben ihn an. Günter Gall liebt die leisen Töne, sein warmer, ungekünstelter Gesang ist frei von Effekthascherei; er ist ein Wanderer zwischen Bänkelsang und politischem Kabarett.

Kongenial wird er begleitet von dem Gitarristen Konstantin Vassiliev, der seine Lieder einfühlsam und subtil begleitet, aber auch viel Beifall für seine fantastischen Soli erntet.

Samstag, 28.9.2013, um 19.30 Uhr im Forum 26, Altenkirchen, Driescheider Weg 26; Eintritt 10 €, Vorverkauf Buchhandlung Seite 42, Wilhelmstr. 28, Tel. 02681/70171, E-Mail: seite42@t-online.de

Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Altenkirchen informiert:

■ **Selbst(ständig) ist die Frau...**

Qualifizierung und Beratung für Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen

Wie bereite ich mich auf meine Unternehmensgründung vor? Ist meine Idee überhaupt umsetzbar? In welcher Reihenfolge starte ich? Wie kann ich Familie und Unternehmen vereinbaren? Wo und wie finde ich die für mich relevanten Informationen? Welche Fördermittel existieren für mein Vorhaben? Wie kalkuliere ich meine Preise und finde meine Kunden?

Diese und viele andere Fragen beschäftigen Frauen, die ihre Gründungsidee umsetzen wollen und vor der Entscheidung zur Existenzgründung stehen.

Ab November 2013 bietet die Workshop-Reihe „Selbst(ständig) ist die Frau“ Antworten, Tipps und praktische Anleitung für Gründerinnen und Unternehmerinnen der Region. Die Teilnehmerinnen erhalten Gelegenheit, sich unter fachlicher Anleitung professionell auf ihre Unternehmensgründung vorzubereiten und ihre Idee erfolgreich umzusetzen, oder ihrem bereits bestehenden Unternehmen neue Impulse zu geben. Veranstalter der Seminarreihe ist der Verein Familie & Beruf e.V. in Kooperation mit dem Beratungsbüro „Neue Kompetenz“, Altenkirchen.

Die Weiterbildung richtet sich an Frauen, die eine Existenzgründung im Neben- oder Vollerwerb oder auch als Alternative oder Ergänzung zur derzeitigen beruflichen Tätigkeit planen.

Auch Berufsrückkehrerinnen, die in der Selbstständigkeit eine Möglichkeit für den Wiedereinstieg ins aktive Berufsleben sehen, erhalten im Seminar wertvolle Tipps und Informationen zur Entscheidungsfindung. Angesprochen sind auch Unternehmerinnen, die sich fachlich weiter qualifizieren wollen.

Während acht Wochenend-Seminaren wird grundlegendes betriebswirtschaftliches Know-how zur Gründung und Unternehmensführung vermittelt. Business-Planung, Kapitalbedarf und Finanzierung, Rechtsform und Steuern, Marketing und PR stehen auf dem Programm. Ziel ist die Erarbeitung des individuellen Gründungskonzeptes und die Überprüfung der Umsetzbarkeit der Geschäftsidee. Ergänzt werden die fachlichen Themen durch wichtige Angebote im persönlichkeitsbildenden Bereich: persönliche und berufliche Rahmenbedingungen, Rhetorik und Kommunikation, Zeit- und Selbstmanagement, Training von Konfliktfähigkeit und das Umsetzen von Vermarktungsstrategien werden nicht nur theoretisch, sondern auch mit Hilfe praktischer Übungen vermittelt. Darüber hinaus werden die Teilnehmerinnen bei der Konzeptplanung und Umsetzung ihrer Geschäftsidee mit acht Einzel-Coachingstunden individuell begleitet. Die aufeinander abgestimmten Workshops können einzeln oder auch als gesamte Reihe gebucht werden.

Das in dieser Form einmalige Angebot wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung in Rheinland-Pfalz. Der Eigenanteil der Teilnehmenden beträgt 490 € für 18 Weiterbildungstage und acht Coaching-Stunden bzw. 120 € für den einzelnen Workshop.

Kostenlose Informationsveranstaltung findet statt am: 10.10.13, 16 Uhr, Beratungsbüro Frau & Beruf, Neue Kompetenz, Wilhelmstr. 28 (Eingang Schlossweg 28), 57610 Altenkirchen
Anmeldung erbeten unter 02681/986129,
Beratungsbüro Neue Kompetenz oder buero@neuekompetenz.de

■ **Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei**

der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch.....von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstagdurchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag.....geschlossen

Der ‚Lange Donnerstag‘ ist zurück:

■ **Bücherei verlängert Öffnungszeiten!**

Ab sofort ist die Bücherei **am Donnerstag von 9 bis 19 Uhr geöffnet**. Wir möchten damit unseren berufstätigen Lesern die Ausleihe und Rückgabe von Medien nach ihrem eigenen Arbeitstag ermöglichen. Die Ausleihe ist kostenlos.

Das Angebot der Bücherei umfasst ca. 13.000 Medien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Bücher, Hörbücher, DVDs, Spiele... Weitere Informationen unter www.buecherei-ak.de

■ **Lesetipps**

„Caesar“ von Luciano Canfora

Diese Biographie über den berühmten Römer beleuchtet dessen Leben, Handeln und Sterben überaus gründlich und sehr detailliert. Auf keinen Fall langweilig aber wissenschaftlich belegt - der Autor ist Professor für klassische Philologie - werden wir mitgenommen in ein Zeitalter, das viele Jahrhunderte zurückliegt, dessen Personen sich aber durchaus in ihrem Handeln und ihrer Motivation auch heute wiederfinden würden.

„Vom Sumo, der nicht dick werden konnte“

von Eric-Emmanuel Schmitt

„Ich sehe schon, wie groß und stark du mal wirst“- dieser Satz, den ein alter Mann dem jungen Straßenhändler in Tokio immer wieder sagt, ist die zentrale Aussage in dem - wie immer - dünnen Bändchen von Eric-Emmanuel Schmitt. Aber auch wenn der junge Mann nicht an seine eigene Kraft glauben will, erarbeitet der Autor liebevoll eine Lösung, an der wir auch teilhaben können.

„Zits“ von Scott und Borgmann

In diesem Comic für Erwachsene erleben wir den ganz normalen Wahnsinn im Alltag mit einem pupertierenden Sohn, der die Eltern als Dinosaurier empfindet, es langsam aufgibt seinem Vater die vielen Fernbedienungen zu erklären oder unter der Last seiner vielen Hausaufgaben regelrecht zusammenbricht. Andererseits teilen wir die Ängste der Eltern, wenn der Filius sich mal wieder nicht zurückmeldet oder wie es sich anfühlt als Beifahrer bei den ersten Fahrversuchen des Nachwuchses dabei zu sein. Ein Comic, dem viele Eltern wohl nur zustimmen werden und es ist wirklich nichts übertrieben - oder?



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücher Annahme; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 19.15 - 20.45 Uhr Lernpaten Coaching; 20 - 22 Uhr Selbsthilfe Suchtkrankenhilfe

Freitag: 10 - 12 Uhr Nähcafé; 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag - Kontakt - Café

Montag: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19 Uhr Qi Gong

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 15.30 Konversationsgruppe Deutsch; 16 - 17 Uhr Schach 4 you; 17.15 - 18.45 Uhr Morbus Parkinson (SHG)

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit (heute mit Seniorensicherheitsberaterin Jutta Hachenberg); 14.30 - 16 Uhr Kleine literarische Kaffeestunde; 15 - 17 Uhr Kreativität entdecken; 15.30 - 17 Uhr English Conversation.

Besondere Veranstaltung:

Kleine literarische Kaffeestunde am 25.09.2013 um 14.30 Uhr Autoren aus Ost und West.

Weitere Informationen gibt es unter Tel. 02681-950438.

■ **Letzte Frist für 60.000 Arbeitgeber:**

Bis November müssen die Daten der elektronischen Lohnsteuerkarte für Mitarbeiter zur Lohnsteuerberechnung abgerufen werden

Bereits mehr als die Hälfte der rheinland-pfälzischen Arbeitgeber sind im Laufe dieses Jahres erfolgreich in das elektronische Verfahren ELStAM eingestiegen. Damit wird schon heute für knapp 1 Mio Arbeitnehmer der monatliche Lohnsteuerabzug mit Hilfe der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale, der sog. elektronischen Lohnsteuerkarte, papierlos durchgeführt.

Doch rund 60.000 rheinland-pfälzische Arbeitgeber sind noch nicht auf das elektronische Verfahren umgestiegen.

Hier warnt die Oberfinanzdirektion Koblenz, dass die Angaben der alten Papier-Lohnsteuerkarte möglicherweise nicht mehr aktuell sind, so z.B. die Anzahl der Kinderfreibeträge oder die Lohnsteuerklasse. Je nach verwendetem Lohnsteuerabrechnungsprogramm kann dies dazu führen, dass den Arbeitnehmern ein zu niedriger Lohn ausgezahlt wird. Diese negative Auswirkung ist für die Arbeitnehmer umso größer, je später ihr Arbeitgeber in das ELStAM-Verfahren einsteigt.

Um auf die Dringlichkeit aufmerksam zu machen, erhalten die betroffenen Arbeitgeber ab 13. September ein Erinnerungsschreiben ihres Finanzamts.

Für einen reibungslosen Einstieg in das neue Verfahren empfiehlt die Oberfinanzdirektion Koblenz die „Arbeitsanleitung für kleine und mittelständische Unternehmen“. Diese ist unter www.fin-rlp.de/els-ter zu finden. Zudem steht mit ElsterFormular ein kostenloses Programm zur Verfügung, mit dem vor allem kleinere Unternehmen ihre

Kontakt: Doreen Tesch, Tel. 02686/988932,
und Pfr. B. Melchert Tel. 02686/237

Vorankündigung:

Am Sonntag, 20.10.2013, findet nach dem Gottesdienst ein Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Lydia Becker, Tel. 02686/368 oder im Gemeindebüro.

Amtshandlung:

Trauung: 24.08.2013: Guido Weber und Silke geb. Weber aus Hennef

Hinweise:

Das Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeindegeschäftsführerin: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de
Küsterin: Veronika Scholz, Ringstr. 11, 57635 Fiersbach; Tel. 02681/9826200; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0150/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 26.09.2013: 15.30 Uhr Krabbelgruppe,
16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht, 19 Uhr Jugendtreff
Freitag, 27.09.2013: 17 Uhr Kooperationstreffen der Ortsbürgermeister und der Vereinsvorsitzenden unserer Kirchengemeinde anlässlich des Erntedankfestes an der Kirche Hilgenroth

Sonntag, 29.09.2013: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth (mit Pfr. Volk)

Montag, 30.09.2013: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 01.10.2013: 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht,

20.15 Uhr Kirchenchor

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel. 02681-1720; Fax: 02681-4602, e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 27.09.2013: 9.30 Uhr Krabbelgruppe der 0- bis Dreijährigen im Gemeindehaus; Kontakt: Pfr. B. Melchert, Tel. 02686/237

SONNTAG, 29.09.2013: 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl;

11 Uhr Kindergottesdienst

DIENSTAG, 01.10.2013: 19 Uhr Hauskreis im Gemeindehaus Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

MITTWOCH, 02.10.2013: 19 Uhr Frauenabendkreis:

Kontakt: Irmhild Klein, Tel. 02685/ 1671

FREITAG, 04.10.2013: 9.30 Uhr Krabbelgruppe der 0- bis Dreijährigen im Gemeindehaus; Kontakt: Pfr. B. Melchert, Tel. 02686/237;

14.30 Uhr Seniorenkreis; Kontakt: Irlinde Sohnius, Tel. 02681/4811

Amtshandlung: Trauung: 07.09.2013 Johannes van der Fluit und Ute geb. Mischke aus Schöneberg

Vorankündigung: Sonntag, 06.10.2013 - 9.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest unter Mitwirkung des Kindergartens Pustelblume mit anschließendem Erntedankfrühstück im Ev. Gemeindehaus

Hinweise: Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegeschäftsführerin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0176/43157635

Mitarbeiterausflug führte in den Braunkohletagebau

Die Mitarbeiter der Kirchengemeinde Schöneberg besuchten die Heimat von Pfarrer Bernd Melchert. Am 07.09.2013 fuhren sie mit einem Reisebus um 8 Uhr ca. 32 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen mit ihren Partnern ins Braunkohlerevier am Niederrhein. Pfarrer Bernd Melchert begrüßte alle Mitreisenden mit der Losung des Tages „Der Herr liebt Gerechtigkeit und Recht“ (Psalm 33,5) recht herzlich und wünschte allen, trotz Regenwetter, einen schönen Tag. Gegen 10 Uhr erreichte der Bus Schloss Paffendorf, das Besucherzentrum Braunkohletagebau der RWE.



Von hier aus ging es in Begleitung einer Reiseleiterin zum Braunkohlerevier Garsweiler. Unter sachkundiger Führung erfuhr man vieles über den Braunkohletagebau und seine Bedeutung für die Region. An zwei, extra für Besucher eingerichteten, Aussichtspunkten ließen sich die Ausmaße des Tagebaus deutlich erkennen. Das Braunkohlevorkommen, ca. 3 Mrd. Tonnen, reichen noch bis Mitte des nächsten Jahrhunderts. Die Energieversorgung scheint gesi-

chert, aber auch negative Aspekte bringt der Tagebau mit sich. Ganze Dörfer müssen umgesiedelt werden. Das stößt natürlich auch auf Widerstand in der Bevölkerung. Wir besuchten das Dorf Spenrath/Otzenrath, welches vor wenigen Jahren erfolgreich umgesiedelt wurde. Das zeigten die Neubauten im Ort. Von Wohnhäusern über Schulen, Kindergärten und Kirchen war alles neu errichtet worden. Im Gegensatz zu Spenrath steht der Ort Immerath bis 2018 noch vor seiner Umsiedlung. Man hat den Eindruck, man fährt durch eine Geisterstadt mit bereits vielen leer stehenden Gebäuden. Zum Mittagessen waren die Gruppe in Bernd Melcherts Heimat Grevenbroich angekommen. Hier stießen auch seine Eltern und sein Bruder zu der Reisegruppe hinzu. In der kath. Kirche von Grevenbroich hielt unserer Pfarrer eine Andacht und Jugendleiter Olaf Otworowski, der ebenfalls mitgefahren war, spielte auf der Gitarre ein Kirchenlied zum Mitsingen. Frisch gestärkt von dem hervorragenden Mittagessen ging die Fahrt weiter zu Schloss Dyck, einem Wasserschloss mit herrlicher Gartenanlage. Das Wetter und auch die Umgebung luden zum spazierengehen ein. Es war zumindest trocken. In kleinen Gruppen erkundete man die vielen verschiedenen angelegten Gärten. Der Abschluss bildete das gemeinsame Kaffeetrinken im Schlosscafé. Um 17 Uhr wurde die Heimreise angetreten.

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 29.09.: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Pfarrerin Kühmichel, 20 Uhr Nachtgebet nach Taizé

DIENSTAG, 01.10.: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

SAMSTAG, 05.10.: 14.30 Uhr Kinderbibeltreff im Gemeindehaus Berod

■ Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267,

Fax. 02681/70548; E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 27.9.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 HI. Messe in der Krypta

Samstag, 28.9.13.: 18 Uhr HI. Messe

Sonntag, 29.9.13: die HI. Messe in Altenkirchen fällt aus. Stattdessen 10.30 Uhr Familienmesse zu Erntedank auf dem Bauernhof Pfeiffer in Langenbach

Mittwoch, 2.10.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 HI. Messe in der Krypta; 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK Klinikum

Senioren 60 Plus

Am Mittwoch, 2. Oktober 2013, um 15 Uhr, Treffen von 60 Plus zum Herbstfest mit Federweißer und selbstgebackenem Zwiebelkuchen im Pfarrheim in Altenkirchen. Die Wartezeit verkürzen wir uns mit Dichten; Anleitung durch Klaus-Dieter Lützwow.

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 28.9.2013: 16.30 Uhr HI. Messe zum Erntedankfest

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 29.9.2013: 9 Uhr HI. Messe zum Erntedankfest

Mittwoch, 2.10.2013: 10 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Mehren

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 27.9.13: 18 Uhr HI. Messe

Samstag, 28.9.13: 16.30 Uhr Pilgermesse von Pilgern aus Köln

Sonntag, 29.9.13: 12 Uhr HI. Messe

Dienstag, 1.10.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr HI. Messe

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit,

Hofstraße 3 in 57610 Altenkirchen,

www.friends-of-jesus.de

Geöffnet bei den ‚friends‘, Hofstraße 3 in Altenkirchen

Donnerstags von 9 - 13 Uhr

Freitags von 12.30 - 22 Uhr

Mit Cappuccino, Latte Macchiato, kühlen Getränken und kleinen Snacks - schaut doch mal vorbei! Am 03. + 04.10.2013 bleibt das ‚friends‘ geschlossen.

Dienstag, 01.10.2013: 17.15 - 18.45 Uhr Kids-Treff (5 - 12 Jahre); 17.15 - 18.45 Uhr und Jesus-Young-Force (13 - 16 Jahre). Die nächsten Gottesdienst-Termine (Im Hähnchen 8, AK):

Sonntag, 29.09.2013: 10.30 Uhr

Sonntag, 13.10.2013: 10.30 Uhr

Sonntag, 27.10.2013: 10.30 Uhr

Vorankündigung:

Samstag, 23. Nov. 2013: BETHLEHEM NIGHT!

19.30 Uhr in der Friends of Jesus-Halle! Herzliche Einladung an alle Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene zu diesem Abend mit Band, Message und vielem mehr...
EINTRITT FREI!

Büro-Zeiten: Montag, 15.30 - 18 Uhr, Mittwoch, 16 - 18 Uhr, Donnerstag, 9 - 13 Uhr + 16.30 - 18 Uhr; Tel. 02681 / 950890 oder e-Mail an info@friends-of-jesus.de

■ **Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen**
Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065

Freitag, 27.9.2013: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: »Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt«, ein motivierender Bericht aus einem turbulenten Abschnitt der Geschichte Judas auf Grundlage des Bibelbuchs Jeremia, Kapitel 14, Absatz 14 bis 19, Thema: »Was der Neue Bund für dich bedeutet- wem der Neue Bund zugute kommt«, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: »Jemand könnte sagen: »Ich glaube an die Reinkarnation«« anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: »Was lernen wir aus Apostelgeschichte Kapitel 16 Vers 19 bis 40?«.

Sonntag, 29.9.2013: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag. Thema: »Sich stets bemühen, ehrlich zu sein«, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: »Wer ist in Wirklichkeit der treue und verständige Sklave?«.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit willkommen; Internet: www.jw.org

■ **Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen**
im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)
Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

FREITAG, 27.09.2013, 20 Uhr Hauskreis
SAMSTAG, 28.09.2013, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)
SONNTAG, 29.09.2013, 10 Uhr Gottesdienst,
Predigt: Willi Buchwald, und Kindergottesdienst
DIENSTAG 01.10.2013, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise
MITTWOCH, 02.10.2013, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre), 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teen-treff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise
Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681/70942, oder www.efg-woelmersen.de

■ **Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**
Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!
Info-Tel. 02681/1399

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**
Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt
Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**
Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:
Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**
Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.
Mittwoch: Gebetskreis 19
Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde
Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindegottesdienst
Über Euern Besuch freuen wir uns!

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**
Am Kumphof 2, Altenkirchen, Tel. 02681-988622 und 02682-3058

Sonntag: 9.30 Gottesdienst, 15.00 Jungschar/Kinderstunde, 16.30 Jugendstunde
Mittwoch: 19.00 Bibelbetrachtung
Samstag: Umstellung auf Sommerzeit (April)
19.00 Gebetsgottesdienst

■ **Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen**

FREITAG, 19.30 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion, zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!

Aktuelles Thema dieses Abends: Wodurch kann diese Welt gebessert werden? - »... durch reine und gute Taten, durch lobenswertes und geziemendes Verhalten.« (Baha'u'llah)

Anmeldung zum Kurs 1 (»Nachdenken über das geistige Leben«) unter Tel. 02681-9843702. Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auch unter Tel. 02681-9843702.

■ **Evangelische Freikirche Altenkirchen**
Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Gottesdienst am Sonntag, 29. September 2013, um 10.30 Uhr

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück
MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teentreff
DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Powerkids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre); 20 Uhr: Gemeinde-Gebetskreis
FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Eintritt)
SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé
Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.ef-ak.de

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend
Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis
Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Neuapostolische Kirche**

Gemeinde Altenkirchen, Finkenweg 16, Altenkirchen

SONNTAG, 29. September, 9.30 Uhr Gottesdienst

MITTWOCH, 2. Oktober, 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind immer herzlich willkommen.

■ **Erntedankgottesdienst**



Am Sonntag, 29.9.2013, findet um 10.30 Uhr ein gemeinsamer Erntedankgottesdienst der Kirchen im Seelsorgebereich Westerwald auf dem Bauernhof der Familie Pfeiffer in Langenbach statt. Jung und Alt, Väter, Mütter, Kinder, alle, sind herzlich eingeladen.

Anschließend ist noch ein gemütliches Zusammensein mit einem kleinen Mittagsimbiss. Auch für muslimische Eltern und Kinder ist gesorgt. Danach gibt es die Möglichkeit, den Bauernhof zu besichtigen, und es besteht ein Spielangebot für Kinder und Erwachsene.

■ **Christus Zentrum Berod, Rheinstraße 44**

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 18 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Info: A. Wesel, Tel. 01756066823

Aus Vereinen und Verbänden

■ **Regionalladen Altenkirchen - engagierte Mithelfer gesucht!**



In einem gemütlichen Ladenlokal in Altenkirchen wollen wir (Initiativgruppe Regionalladen Altenkirchen) Menschen aus der Region die Möglichkeit bieten, ihre Waren oder Dienstleistungen vorzustellen, wie auch zum Verkauf anzubieten. In „anmietbaren“ Regalen soll so ein interessantes Warenangebot von Kunstobjekten, Keramikartikel, Strickwaren, handgefertigten Gebrauchsartikeln, Wohnaccessoires und vieles mehr, alles „made im Westerwald“, aufgebaut werden.

Die „Produzenten“/Teilnehmer können so mit einem überschaubaren Kosteneinsatz mitten in Altenkirchen vertreten sein und ihre Angebote einem breiten Publikum ganzjährig vorstellen. 13 Teilnehmer haben sich bereits für ein Regal vormerken lassen. Die Einbindung von „Kräuterwind“-Produkten wie auch evtl. anderen Lebensmitteln ist ebenfalls geplant.

Für Gäste der Region sollen touristische Informationen, Übernachtungsmöglichkeiten und Veranstaltungsinfos erhältlich sein. Wir wollen erreichen, dass man an diesem zentralen Ort die Vielfalt und Schönheit unserer Region spürt und in Form einzigartigen, hier hergestellten Produkten auch mit nach Hause nehmen kann. Insbesondere für die Aufbauphase suchen wir kurzfristig noch weitere engagierte Menschen, die Spaß daran haben, dieses Projekt mit umzusetzen, bereit sind, ein paar Stunden im Monat Ladedienst zu machen oder uns mit ihren Erfahrungen beim Aufbau dieses Regionalladens zu unterstützen. Unter dem Namen „Unikum“ - Handmade ... aus der Region für die Region... könnte es dann bereits im Januar 2014 losgehen. Aus der ehrenamtlichen Initiativgruppe soll in Kürze ein rechtsfähiger Verein entstehen und auch ein attraktives Ladenlokal in Bahnhofsnähe haben wir bereits im Auge. **Unser nächstes Treffen ist am 2. Oktober um 19.30 Uhr im Haus Felsenkeller in Altenkirchen.** Wir freuen uns über viele Mitstreiter, die mit uns für die Region aktiv werden wollen. Bei Fragen stehen Euch zur Verfügung: Margret Staal (02662/3151), Lilo Wolter-Kneilmann (02688-8281), Gerda Prinz (02681/6545), Cornelia Obenauer (02681-85 249 bzw. 02688-988071).

■ Briefmarken- und Münzsammlerverein Altenkirchen e.V.

Liebe Sammlerfreunde, nächstes Zusammensein mit Tauschabend ist wie immer am ersten Donnerstag eines Monats. Diesmal also am 03. Oktober in unseren Vereinslokal Sporthotel Glockenspitze Altenkirchen. Beginn 19:30 Uhr. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

■ JSG Altenkirchen

JSG Altenkirchen – SV Niederfischbach3:2 (1:1) Spielbericht D2

Gegen den Tabellenführer aus Niederfischbach gelang unserer D2 Jugend ein insgesamt verdienter Heimsieg. Bei nasskaltem Wetter und tiefen Boden lieferten sich beide Mannschaften ein gutes Spiel. Besonders stark spielte die Altenkirchener Mannschaft in den ersten 20. Minuten auf. Hier gelang uns auch die 1:0 Führung durch Davis Tissen (15.). Bis dahin kam der Gegner aus Niederfischbach nur sporadisch vor unser Tor. Kurz vor der Pause ging unsere Abwehr im eigenen Strafraum sehr rustikal zu Werke. Die Folge war ein Strafstoß, den der Gast sicher zum 1:1 Pausenstand verwandelte. Zu Beginn der zweiten Halbzeit war der Gast stärker und das Spiel gestaltete sich ausgeglichener. Kurzfristige Aufregung dann in der 45. Spielminute, als ein gegnerischer Spieler im Strafraum zu Fall kam und vom Anhang lautstark „Strafstoß“ gefordert wurde. Der Schiedsrichter erkannte in dieser Szene auf Spiel um den Ball und entschied auf Eckstoß für Niederfischbach. In der 49. Spielminute dann die 1:2-Führung für die Gäste, die glücklicherweise für Altenkirchen, in der 50. Minute durch Imer Bukoshi umgehend ausgeglichen wurde. Beide Mannschaften spielten nun auf Augenhöhe. Vier Minuten vor Spielschluss konnte Lucas Schneider den glücklichen aber nicht unverdienten Siegtreffer markieren.

D-Jugend und Freunde auf Tour



Nach intensiver Saisonvorbereitung und den ersten Meisterschaftsspielen besuchte die D-Jugend der JSG Altenkirchen am Samstag, 14.09.2013, das Spiel der Fußball-Bundesliga „Bayer 04 Leverkusen – VfL Wolfsburg“. Pünktlich trafen sich 45 fußballbegeisterte Spieler, Geschwister, Eltern, Betreuer und Fans in Altenkirchen zur gemeinsamen Abfahrt nach Au. Von dort aus ging es mit dem Regionalexpress über Köln nach Leverkusen. Aufgrund der unterwegs vertilgten Süßigkeiten hätte der Zug auch den Namen „Gummibärchenexpress“ verdient. Wie bereits beim Umstieg in Köln/Deutz, so wurde auch der Fußweg vom Bahnhof Leverkusen ins Stadion zu

...mieten oder finanzieren
 können Sie bei uns
viele Hilfsmittel
 z.B. Pflegebetten, Rollstühle oder Scooter...
Krell
 SANITÄTSHAUS
 www.wkrell.de
 Altenkirchen im Ärztehaus, ☎ 02681/3052
 Wissen, ☎ 02742/2310 · Dierdorf, ☎ 02689/3070

einem stimmungswaltigen Marsch. Aufgrund der Fangesänge „Altenkirchen, Westerwald, ...“ hatte man zeitweilig den Eindruck, nicht Wolfsburg, sondern Altenkirchen wäre der Gegner von Bayer 04. Nach Einnahme der guten Sitzplätze im Block F4 sah man eine ansprechende Partie. Spieler wie Diego, Luiz Gustavo, Kießling, Sam oder Rolfes zeigten eindrucksvoll ihre Spielstärke und wurden des öfteren mit Applaus bedacht. Als Stefan Kießling in der 90 Minute das verdiente 3:1 für Leverkusen erzielte, war das Spiel gelaufen und der Schiedsrichter beendete die Partie. Dann trat die Gruppe den Heimweg an. Ein großes Lob von Eltern, Trainer und Betreuer für das tadellose Verhalten der Mannschaft. Eine besondere Anerkennung für die Spieler der D2-Jugend, hatten sie noch morgens ein Meisterschaftsspiel auszutragen und somit nur wenige Minuten Zeit, um den Treffpunkt zu erreichen. Dank auch an die JSG und die Firma Rikutec, die uns für den Transport ihre Fahrzeuge zur Verfügung stellten.

JSG Altenkirchen – Spvgg EGC Wirges1:3 (1:2) Spielbericht D1

In der ersten Halbzeit ging Altenkirchen konzentriert und gut eingestellt zu Werke und bestimmte das Spiel. Die Folge waren mehrere sehr gute Tormöglichkeiten. Dennoch bedarf es einem Handstrafstoß in der 11. Min. um die 1:0-Führung für die JSG zu erzielen. Fabian Harder erzielte den Treffer im Nachschuss. Eine Unachtsamkeit in der 17. Min. ermöglichte dem Gast den 1:1-Ausgleich durch Caner Günes. Trotz des Rückstands spielten wir weiter gut auf und erzielten mehrere hochkarätige Torchancen, die der gute Wirgeser Keeper oder das eigene Unvermögen vereitelten. Fast mit dem Pausenpfeiff gab es einen Foulelfmeter gegen uns, der den Spielverlauf auf den Kopf stellte. Erneut trat der Wirgeser Spieler Caner Günes an und markierte unhaltbar für Torwart Marvin Elster den 1:2-Pausenstand. Kurz nach der Pause konnte wiederum Caner Günes einen Freistoß (37.) aus der halblinken Position direkt verwandeln. Mit einem Rückstand von nun 1:3 fiel es unserem Team schwer, wieder ins Spiel zu finden. Wirges war in dieser Phase überlegener. Erst gegen Ende wurden wir wieder mutiger und konnten wieder Chancen erzielen. Leider gelang uns jedoch kein Treffer mehr.

■ Union besuchte Marktführer der Metallografie CDU-Bezirksvorsitzender Dr. Adi Weiland zu Gast bei ATM in Mammelzen

Mammelzen. Der Begriff der Hidden Champions gehört zu den strapazierteren, wenn die Rede von heimischen Unternehmen ist, die international agieren und zu den - manchmal unscheinbaren - Marktführern ihrer Branchen gehören. Und doch beschreibt er die Marktstellung von innovativen Spezialisten wie kein anderer. Davon überzeugte sich eine Delegation des CDU-Kreisverbandes sowie des Altenkirchener Gemeindeverbandes der CDU beim Besuch der ATM GmbH in Mammelzen. Anlass war die Kreisbereisung von Dr. Adi Weiland, MdL, Vorsitzender der CDU im Bezirksverband Koblenz-Montabaur, der unter anderem von MdB Erwin Rüdell und dem stellvertretenden CDU-Kreisvorsitzenden Dr. Peter Enders, MdL, begleitet wurde. Mit Materialografie bzw. Metallografie, dem Kerngeschäft der ATM, habe er sich erstmals in der Vorbereitung des Besuchs in Mammelzen beschäftigt, gab Weiland im Gespräch mit den Unternehmens-

gründern Heinrich und Brigitte Müller zu. Wie Rüdell und Enders hob er die Bedeutung innovativer Mittelständler für die Region hervor. „Neue Werkstoffkombinationen - ob beispielsweise in Autos oder Flugzeugen - werden immer wichtiger“, erläuterte Heinrich Müller beim Rundgang durch die Betriebsstätte, zu der auch eine eigene Akademie gehört. Und genau hier kommt ATM ins Spiel, bietet das Komplettlabor für die Materialografie. Dabei geht es darum, Materialien aller Art mikroskopisch genau zu prüfen - mit Blick auf Sicherheit, um den Grund für Schäden zu finden oder die Eigenschaften neu entwickelter Materialmischungen zu erforschen. Das zu prüfende Werkstück wird mit einigem Aufwand vorbereitet, in kleine Teile geschnitten, in Kunststoff eingebettet, poliert, geschliffen, poliert, mit anderen Materialien behandelt, bevor die eigentliche Prüfung beginnt.

Schon seit der Firmengründung vor gut drei Jahrzehnten setzen die Müllers auf Nachhaltigkeit und hohen Anspruch, was sich auch in der Fertigungstiefe niederschlägt. Maschinen und Software stammen in der Regel aus eigener Produktion, lediglich ergänzt durch hochwertige Einzelgerätschaften. Von der virtuellen Laborplanung in 3-D bis zu Lieferung von Verbrauchsmaterial deckt ATM die Versorgungskette ab. Ein komplett ausgestattetes Labor steht Gästen und potenziellen Kunden für Versuche und Fortbildungen zur Verfügung. „Wenn man in Deutschland produzieren will, geht es nicht anders,“ so Brigitte Müller. Die Maxime, immer einen Schritt voraus zu sein, wissen auch Kunden aus Fernost zu schätzen: „Ein Kunde aus China hat neulich gesagt, dass er für eine solche Qualität in seinem Land das Gleiche bezahlen müsste - wenn es sie denn gäbe.“ Auch die Mitarbeiter für die speziellen ATM-Dienstleistungen bildet das Unternehmen in der Regel selbst aus und setzt dabei auf eine auf christlichen Werten gründende Unternehmenskultur - was sich auszahlt: Von den 50 Azubis der vergangenen 30 Jahre arbeitet ein Drittel immer noch im Betrieb. Insgesamt erwirtschaften rund 140 Mitarbeiter einen Jahresumsatz von 20 Millionen Euro.



Die ATM GmbH war Besuchsziel der heimischen CDU mit ihrem Bezirksparteivorsitzenden Dr. Adi Weiland (4. v. l.). Firmengründer Heinrich (6. v. l.) und Brigitte Müller (8. v. l.) führten die Gruppe durch das Unternehmen.

Nachhaltigkeit war es schließlich auch, was sich die Geschäftsleitung von der Politik wünscht: Man solle nicht vor jeder Wahl nahezu alle Bereiche in Frage stellen. Mittelständische Unternehmen, so Heinrich Müller, benötigten Planungssicherheit - insbesondere mit Blick auf das Steuersystem.

■ NABU-Apfelsaft - der Saft mit dem Mehrwert



Bald sprudelt er wieder, der süße Westerwälder Apfelsaft der Superlative. Ab dem 12. Oktober beginnt beim NABU Altenkirchen die alljährlich stattfindende Presssaison. Unter dem Motto „Heimat schmeckt“ werden die vereinseigenen Streuobstwiesen am Samstag, 12. Oktober 2013, abgeerntet und dabei die verschiedenen Apfelsorten verkostet. Alle

Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Informationen und Anmeldung bei Jutta Seifert, Tel. 02681 989992.

In der Folge kann Jedermann/-frau nach einer zwingend erforderlichen Anmeldung an folgenden Tagen auch sein eigenes Obst anliefern:

Am 12.10.2013 zwischen 16 und 19 Uhr. Vom 14. bis 19.10.2013 nach Absprache. Es kann nur unbehandeltes und vorsortiertes Pressobst (faules Obst muss vorher aussortiert werden!) angenommen werden. Wir freuen uns auch über kleinere Obstmengen die angeliefert werden.

Das Obst wird gegen frisch gepressten und konservierten Apfelsaft in 5- oder 10l-Boxen getauscht. Diese Boxen sind ungeöffnet mindestens 1,5 Jahre lagerfähig. Nach Anbruch der Box bleibt der Saft bei richtiger Lagerung 2 Monate ungekühlt haltbar.

Wer einmal einen Apfelsaft-Durchgang von A - Z miterleben und/oder aktiv am Herstellungsprozess teilhaben möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Gepresst wird voraussichtlich vom 14. bis 23. Oktober ohne Sonntag von 9 - 18 Uhr.



Helfer/Innen zum Apfelsaftpressen - auch stundenweise - sind an allen Nachmittagen ab 14 Uhr zwischen dem 14. und 23. Oktober ohne Sonntag gesucht! Entlohnt wird der Einsatz mit frisch gepresstem Apfelsaft. In dieser Zeit können auch Umkartons zurückgebracht und der NABU-Mehrwert-Apfelsaft erworben werden.

Anmeldung von Obstlieferungen und Arbeitseinsätzen werden unter der Telefonnummer 02681 7736 erbeten.

So einfach kann Naturschutz sein: NABU Apfelsaft trinken und genießen und dabei heimische Kulturlandschaft mit ihren Streuobstwiesen schützen. Verschiedene Gastronomen und der Eine Welt Laden in Altenkirchen haben den NABU-Mehrwert-Apfelsaft entdeckt und in ihr Sortiment aufgenommen. Der Erlös aus diesem Qualitätsprodukt fließt in die Vereinsarbeit vor Ort.

Anlieferadresse und Pressort: Hof der Familie Schliffkowitz und Kirchhof, Hauptstr. 2, 57610 Amteroth. Die Anfahrt von Amteroth kann zurzeit nur über Oberwambach erfolgen, da sich die Straße nach Altenkirchen im Ausbau befindet. Direkt am Baustellenbeginn in Amteroth liegt der Hof der Familie Schliffkowitz-Kirchhof.

■ Schützenverein Leuzbach-Bergenhäuser Herman Josef Greverer wird neuer Schützenkaiser bei den Leuzbacher Schützen

Alle drei Jahre sind im Schützenverein Leuzbach-Bergenhäuser die ehemaligen Könige und Königinnen aufgerufen, sich im Schützenhaus zu treffen und einen neuen Kaiser auszuschießen. Amtierender Kaiser ist der ehemalige Schützenmeister Kurt Höller. Am frühen Samstagabend war es nach dem 453. Schuss soweit: Der Rest des kaiserlichen Vogelrumpfes wurde von Hermann Josef Greverer zur Strecke gebracht. Zuvor hatten die Ex-Könige und -Königinnen um die Preise des Kaiservogels gewetteifert. Vogelbauer Rüdiger Flemmer hatte den Vogel besonders präpariert und kleine Überraschungen eingebaut. So federte die Krone beim ersten Treffer zurück und der Kopf verschwand in der Versenkung, aber die Krone blieb stehen. Die Schwanzfedern baumelten hin und her, der Reichsapfel fiel nicht zur Erde, sondern blieb hängen, und das Zeppter klappte nur nach hinten und blieb auf dem Kopf hängen. Trotz dieser Spaßeinlagen waren die Preise mit 177 Schuss alle abgeschossen. Die Preise gingen an: Dieter Rulle = Krone, Jörg Bender = Kopf, Andreas Toppel = linker Flügel und Zeppter, Rüdiger Flemmer = rechter Flügel, Horst Tullius = rechte Krallen und Reichsapfel, Sascha Bender = linke Krallen, Kurt Höller = mittlere und rechte Schwanzfeder und Alexander Roth = linke Schwanzfeder. (wwa)



Foto: Wachow

AWO-Betreuungsverein Altenkirchen

■ Neue Regelungen für ehrenamtliche Betreuer

Das Inkrafttreten des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes am 01.08.2013 nahmen die heimische Abgeordnete und der Geschäftsführer des AWO-Betreuungsvereins Altenkirchen, Dr. Holger Liebfeld zum Anlass, über die Auswirkungen des Gesetzes und notwendige Schritte in der neuen Legislatur zu sprechen. Dr. Liebfeld begrüßte, dass durch das Gesetz seit dem 1.8. die ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer eine höhere pauschalisierte Aufwandsentschädigung von 399 € (statt bisher 323 €) erhalten. „Den vom Betreuungsverein begleiteten ehrenamtlichen



„Das Ehrenamt ist in Deutschland noch immer unterbewertet, der Staat spart durch Menschen, die ihre Zeit für andere einsetzen, riesige Summen, die kann er zumindest teilweise dafür nutzen, diese Menschen zu unterstützen“, schloss Bätzing-Lichtenthäler.

Betreuerinnen und Betreuer, die sich für wenig Geld und

Dank für andere einsetzen, kann so wenigstens ein bisschen was zurück gegeben werden“, kommentierte Bätzing-Lichtenthäler die Entscheidung des Gesetzgebers. Dass die Kosten für vermögende Betreute steigen könnten, bezeichneten beide Gesprächsteilnehmer als erträglich.

■ „60 Jahre ASV Altenkirchen“

Hansi Müller aus Limburg gewinnt Jubiläumsangeln

Schirmherr Bürgermeister Heijo Höfer (links) überreichte den Gewinnern des Jubiläumsfreundschaftsangels „60 Jahre ASV Altenkirchen“ die Siegespokale an die drei Erstplatzierten. Platz eins erreichte Hansi Müller aus Limburg, Platz zwei Wladimir Keiler aus Mondorf und Platz drei Egon Held aus Stockum.

Die Plätze vier und fünf belegten zwei Angelfreunde aus Altenkirchen, Alfred Weigand und Emil Spangel. Am Jubiläumsangeln beteiligten sich 40 Angler. Gefangen wurde 36 Forellen, fünf Großforellen und drei Störe. (wwa)



Tierschutzverein für den Kreis Altenkirchen e.V.

■ Katzen-Kastrationswochen vom 30.09. – 12.10.2013

Tierärzte beteiligen sich wieder an der Aktion des Tierschutzvereins

Vom 30. September bis zum 12. Oktober 2013 können Katzenhalter, die sonst nicht über genügend finanzielle Mittel verfügen, vom Tierschutzverein Altenkirchen wieder einen Zuschuss für die Kastration und Kennzeichnung (Tätowierung) ihrer Katzen bekommen. Für ein weibliches Tier zahlt der Halter bei einem der unter genannten Tierärzte 50 €, für ein männliches Tier 30 €. Die übrigen Kosten werden von der Tierarztpraxis mit dem Tierschutzverein abgerechnet. Damit die Tierhalter gleichzeitig ihre Tiere registrieren lassen können, erhalten sie in den Tierpraxen ein TASSO-Formular, das sie an Ort und Stelle ausfüllen und in der Praxis abgeben. Die kostenfreie Registrierung eines Tieres erleichtert im Verlustfall die Rückvermittlung an den Besitzer.

Der Tierschutzverein für den Kreis Altenkirchen hat sich zu einer weiteren Katzenkastrationsaktion entschlossen, weil sich in weiten Teilen des Kreises Altenkirchen Jahr für Jahr ein nicht mehr beherrschbarer Populationsanstieg von frei lebenden Katzen abzeichnet. Auf Dauer lässt sich der nur reduzieren, wenn sich die Tiere nicht mehr vermehren können. Unkastrierte private Hauskatzen mit Freigang tragen nicht unwesentlich zur unkontrollierten Fortpflanzung und damit zur stetig steigenden Zahl herrenloser und ver-

-Anzeige-

Alten- & Pflegeheim



HAUS TANNENHOF

Heimborn-Ehrlich



Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!

Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 026 88/95 14-20, www.haustannenhof.de

wilderter Katzen bei. An den Katzenkastrationswochen vom 30.09. bis zum 12.10.2013 nehmen folgende Tierarztpraxen teil: Praxis Frau Manger, Altenkirchen; Praxis Frau Dr. Zips, Kirchen; Praxis Frau Lemler/Frau Vogel, Neunkirchen; Praxis Dr. Bläcker, Hamm; Praxis Herr Gielen, Birken-Honigsessen; Tierklinik Kaisereiche Dr. Henn, Puderbach; Praxis Frau Dr. Höhne, Weyerbusch. Fragen zur Katzen-Kastrationsaktion und Anmeldung bei: Monika Wagner, Tel. 02742-71304, oder Frau Schmidt-Mathieu, Tel. 02743-93 42101.

■ Kinderschutzbund Kreisverband Altenkirchen Willkommensbesuche für Neugeborene starten ab sofort

Der Deutsche Kinderschutzbund Kreisverband Altenkirchen startet sein neues Projekt »Willkommensbesuche für Neugeborene im Kreis Altenkirchen« und wünscht sich, bei jungen Eltern offene Türen dafür zu finden. Gemeinsam mit dem Jugendreferat und dem Diakonischen Werk des evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen hat der Kinderschutzbund aus Altenkirchen im Auftrag des Kreisjugendamtes Altenkirchen das Projekt der Willkommensbesuche im Kreis Altenkirchen entwickelt. Seitens der Kreisverwaltung wird das Projekt maßgeblich fachlich und auch finanziell unterstützt.



Nach erfolgreicher Schulung überreicht der Landrat Lieber die Zertifikate

Die Planungsphase ist so weit fortgeschritten, so dass nun der offizielle Startschuss für die ersten Besuche erteilt werden kann. Das neue Konzept basiert auf dem ehrenamtlichen Engagement der derzeit 20 Frauen, die vom Kinderschutzbund durch zwei Wochenendschulungen auf ihren Dienst vorbereitet wurden. Landrat Michael Lieber überreichte nun den ersten geschulten Besucherinnen ihr Zertifikat und dankte für das Vorbildliche Engagement. Aus Sicht des Landkreises Altenkirchen seien die Willkommensbesuche ein wichtiger Baustein der präventiven Elternbildung, so Landrat Lieber. Alle am Projekt Beteiligten wünschen sich, dass sich junge Familien mit ihren Neugeborenen im Landkreis Altenkirchen wohlfühlen und möchten den Start ins neue Leben durch den Willkommensbesuch unterstützen. Beim Willkommensbesuch erhalten die Familien ein umfangreiches Begrüßungspaket als Geschenk. Es haben sich viele Unterstützer gefunden, die von der Idee, Eltern was Gutes zu tun, begeistert waren und sich an der Aktion beteiligen. Die Kreisverwaltung steuert einen Elternbegleitordner bei, der umfangreiche Informationen über die Entwicklung und Gesundheit des Kindes bie-

Informationen gibt es selbstverständlich auch in mehreren Sprachen. Das Jugendreferat und das Jugendamt fügen dem Ordner zusätzlich noch einen lokalen Familienwegweiser hinzu. Dieser listet Freizeitangebote mit Babys und Kleinkindern, Notrufnummern, lokale Ansprechpartner von Institutionen für Familien, Kindertagespflege und Kindertagesstätten auf. So können junge Eltern schnell herausfinden, wo sie welche Informationen oder Hilfestellungen bei Bedarf erhalten. Damit alles liebevoll verpackt ist unterstützt der Lions Club Bad Marienberg mit bedruckten Taschen. Zusätzlich engagieren sich einige Bürgermeister der unterschiedlichen Verbandsgemeinden mit an der Idee, jungen Eltern zur Geburt ihres Kindes zu gratulieren und zu beschenken.

Ab sofort werden Informationsflyer über die Willkommensbesuche bei nahezu allen Frauenärzten, Kinderärzten, Kindergärten und Standesämtern ausliegen. Wer einen Willkommensbesuch für sein Baby wünscht, kann sich auch direkt beim Kinderschutzbund melden unter Tel. 02681/8183554 oder per E-Mail unter willkommen@kinderschutzbund-altenkirchen.de.

Wer denkt, dass es eine schöne Aufgabe ist, junge Familien zu besuchen, der darf sich natürlich gerne melden; Anfang 2014 wird eine zweite Schulung im Oberkreis stattfinden.

■ Wortwitz trifft Weltklasse



Überlebensberater
Johannes Warth

Der besondere Programmpunkt »Goldwert« machte beim Sportmissionarischen Kongress 2013 (SMK) in der Glockenspitze Altenkirchen seinem Namen alle Ehre. »Ermutiger und Überlebensberater« Johannes Warth (»meine olympische Disziplin ist das Reden«) hielt den rund 350 Zuschauern gnadenlos den Spiegel vor und sezierte das alltägliche Leben zwischen Flensburg und der Zugspitze. Johannes Warth nahm die Zuschauer mit auf eine Reise durchs eigene Leben, brachte sie zum Nachdenken und gab ihnen

eine große Portion Motivation mit auf den Weg. Genauso wie die Gäste. Die erst 16 Jahre alte Sprinterin Gina Lückenkemper (Soest) erzählte offen und locker über ihren Weg in die Jugend-Weltspitze. »Ihr dürft nicht verzagen, glaubt an Euch. Es geht immer weiter«, gab die Gymnastiastin den Besuchern mit auf den Weg. Dieses Detail griff Johannes Warth auf und kam auf einen wichtigen Punkt zu sprechen - ob im Berufsleben oder als Sportler: die Zielsetzung. Dass sie über viele Jahre kaum eine Trainingsstunde verpasst haben, bewiesen Tiago Apolonia und Bojan Tokic. Die Weltklasse-Tischtennispieler vom 1. FC Saarbrücken zeigten in einem Showspiel spektakuläre Schläge und Tricks. Der neue Trainer der erfolgreichen Bundesliga-Fußballerinnen des FFC Frankfurt berichtete nicht nur über seine spannende Arbeit. Vielmehr betonte der Ex-Profi, wie er durch seinen Glauben Halt im Leben gefunden und schwierige Situationen gemeistert hat. Das verdeutlichte auch Johannes Warth. Auf einem aus Blechdosen und Pappkartons zusammengesetzten Schlagzeug legte er ein beeindruckendes Solo hin und zeigte so, wie man auch in - auf den ersten Blick - aussichtslosen Momenten das Beste herausholt.

■ Landfrauen Bezirk Altenkirchen Fahrt zu den Film- und TV-Studios nach Köln



Der Landfrauenverband Bezirk Altenkirchen fährt am Samstag, 26. Oktober, zu den Film- und TV-Studios nach Köln. Helikon-Events ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen der Fernsehwelt und wird uns bei einer Backstage-Tour durch die Studios und das Gelände der Magic Media Company (MMC) im Kölner Coloneum, wo ein Großteil der

Shows und Soaps im deutschen Fernsehen entstehen, begleiten. Abfahrt um 11 Uhr ab Altenkirchen. Info und Anmeldung bei Ingrid Hundhausen unter Tel. 02681-3933.

■ Sommerfest der DLRG Altenkirchen



Beim Sommerfest der DLRG Altenkirchen trafen sich kürzlich am Haus Felsenkeller in Altenkirchen viele Schwimmer mit Freunden und Eltern, um gemeinsam den Nachmittag und Abend zu verbringen. Am Samstagnachmittag trudelten die ersten Kinder mit ihren Eltern ein. Schnell wurden die Schwimmer/-innen im Alter von 5 - 12 Jah-

ren in 5-er-Teams zusammen gewürfelt und auf ging es zur Rallye, die dieses Jahr unter dem Motto »Detektive« stand. Die Jugendwarte Laura Hammer und co. sorgten für abwechslungsreiche Stationen rund um das Thema »Detektive«, welche die Kinder zu meistern hatten. Am Nachmittag gab es von den Müttern Selbstgebackenes, was bei einem Plausch in der Sonne verspeist wurde. Dem kleinen Schauer trotzten die Wasserratten. Nach der Siegerehrung der Rallye, wo es schöne gesponserte Präsente für die Schwimmer/-innen gab, wurde noch gegrillt. Im Rückblick war das Sommerfest wieder ein voller Erfolg. Wir hoffen, nächstes Jahr ein paar »alte« Gesichter wieder zu sehen.

Weitere Bilder sind auf der Homepage www.dlrg-altenkirchen.de eingestellt.



■ Ein Tag mit einem Feuerwerk des Sports

Einzigartig, sportlich, individuell, nicht austauschbar, so lautet die Selbstbeschreibung der »neuen« Glockenspitze. Rund 800 Besucher der ersten SRSopen konnten sich davon überzeugen, dass die Beschreibung der Realität entspricht. SRS e.V. und das Sport- und Seminarhotel Glockenspitze hatten am 15.09. bei bestem Wetter ihre Türen geöffnet. In der Auftaktveranstaltung referierte Cassie Carstens aus Südafrika über die Liebe Gottes.



Offizinelle Eröffnung der Beacharena im SRS SportPark.

Nach dem die neue Beach Arena im SRS SportPark. offiziell eröffnet wurde, fand gleich im Anschluss das erste Beachvolleyballturnier mit 8 Mannschaften statt. Im Anschluss an die Siegerehrung zeigte der frisch gebackene Vizeweltmeister im Fahrradtrial, Nils Riecker aus Helmenzen, seine Künste. Den ganzen Tag über gab es ein vielfältiges, spannendes, attraktives und vor allem sportliches Angebot. Größter Anziehungspunkt war neben der Beacharena die mobile Biathlonanlage. Die neugestalteten Zimmer, Seminarräume, Sportausstellungen und viele unerwartete Details wurden von den Besuchern begeistert aufgenommen. In der Schlussveranstaltung kam Eduard Popp, deutscher Meister im Ringen, griechisch-römisch 120 KG, aus Heilbronn zu Wort. SRS Leiter Hans Günter Schmidts sprach über zukünftige Ziele, Herausforderungen und Planungen von SRS und der Glockenspitze.

■ Karate-Team trainiert in Gummersbach

Optimale Vorbereitung für die LM

Im August hat das KSC Karate-Team und das Nika Karate-Team aus Gummersbach den Startschuss für gemeinsames Training mit den Leistungsträgern der beiden Vereine gegeben. Der erste Besuch der Gummersbacher in Puderbach war ein voller Erfolg, und der Gegenbesuch am Sonntag war wieder ein voller Erfolg. Knapp 2 Stunden Training, bei dem insgesamt 8 Deutsche Meister, ein Europameister, zwei Europameisterschafts-Dritte und zwei Weltmeisterschaft Nominierte dabei waren, zeigt welche Qualität diese Gruppe hat. Aber auch der Nachwuchs zeigte sich von seiner besten Seite. Der jüngste Teilnehmer war gerade einmal 6 Jahre alt und hatte sichtlich Spaß. Für unsere Schüler von 11 - 13 war es die ideale Vorbereitung für die anstehende Landesmeisterschaft, um noch einmal mit guten Partnern zu trainieren, die man nicht jeden Tag im Heimtraining hat. Uli Neumann und Nika Tsursumia blicken sehr positiv in die Zukunft, denn aus dieser Kooperation wird noch das ein oder andere Spitzentalent für Karate Deutschland herauskommen.



Die Trainingsgruppe im Dojo von Nika in Gummersbach.

Wer selbst Karate erlernen möchte, kann jederzeit im KSC Puderbach, KSC Altenkirchen oder KSC Horhausen einsteigen. Mehr Informationen per Telefon: 02684-956000 oder im Internet (www.ksc-puderbach.de)

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen

7 Schritte zur Vergebung, Verzeihen als Entwicklungschance Workshop für Frauen



Als Mensch sind wir in ständiger Entwicklung und müssen immer wieder neue Situationen meistern. Dazu gehören auch Konflikte, z. B. im Zusammenleben der Generationen, bei Trennungs- und Erbschaftsauseinandersetzungen oder in der Arbeitswelt. Oft lassen sich diese Konflikte nicht einfach lösen. Über

lange Zeit ist »Sand im Getriebe« und wir fühlen uns blockiert. Der Workshop zeigt Möglichkeiten, die zu einer Auflösung führen können. Zur Bereinigung vieler Situationen ist Verzeihen notwendig - sich selbst und anderen. An zwei Samstagen erarbeiten wir 7 Schritte, die den Weg zu Vergebung öffnen, u. a. mit beispielhaften Geschichten und Bildern sowie praktischen Übungen. Eingeladen sind Frauen aller Altersstufen. In Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk Marienthal.

Referentinnen: Heidrun Gfrörer, Dipl. Pädagogin; Marie-Luise Hammerschmidt, Dipl. Sozialarbeiterin;

samstags, 12.10. und 26.10.; 14 - 18 Uhr 90 EUR; Nr. 0202-1013W

»Zukunftschance Kinder - Bildung von Anfang an« -

Fortbildungszertifikat für Erzieherinnen und Erzieher

Themenmodul 6

»Musikalischer Bereich Singen - Rhythmus - Klang«

(auch anrechenbar für T3 »Bewegung«)

Referentin: Edith Jüssen-Lehmann, Dipl. Sozialpädagogin, Musiktherapeutin, Heilpraktikerin Psychotherapie (HpG)

Dienstag, 22.10. 9 - 16.30 Uhr 30 EUR (inkl. Verpflegung);

Nr. 0453-1013W

Yoga-Einführung

geeignet für AnfängerInnen und WiedereinsteigerInnen

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Lehrerin, Nordic-Walking-Instructor

donnerstags, ab 24.10., 20.15 Uhr - 21.45 Uhr, 7-mal, 67 EUR;

Nr. 0606-1013K

Yoga für Fortgeschrittene

geeignet für Menschen, die ihre Praxis vertiefen und weiterentwickeln möchten

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Lehrerin,

Nordic-Walking-Instructor

donnerstags, ab 24.10., 18.30 - 20 Uhr, 7-mal, 67 EUR;

Nr. 0608-1013K

Zeit beschaffen - nicht tötlich

Ute Lauterbach stellt ihr neues Buch vor

»Zeit gewinnen wir nicht durch immer minutiöseres Zeitmanagement, sondern durch einen anderen Umgang mit unserem Leben. Zeitdruck, Zeitmangel, Zeitverlust und gähnende Langeweile haben damit zu tun, wie die Zeit mit uns umgeht. Wie wäre es, wenn stattdessen wir mit der Zeit umgingen - uns gar eine gänzlich andere Zeiterfahrung erjubelten?

Ute Lauterbach zeigt, wie dies in 13 Schritten der Zeitbeschaffung gelingt. Eigentlich reichte die Zeit immer, wenn es weniger »Wofür« gäbe. Je erfüllender unser Wofür, umso weniger spüren wir das Vergehen der Zeit, umso mehr Zeit scheinen wir zu haben. Vielleicht gibt es die Zeit gar nicht. Aber das erklär' dir mal selbst, wenn du grad im Stress bist.

Ute Lauterbach, Autorin und Philosophin, Leiterin des »Instituts für psycho-energetische Integration« www.ute-lauterbach.de

Freitag, 25.10. 20 Uhr, 7 EUR; Nr. 0702-1013I

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich,

Tel. 02681/986412, und das Anmeldetelefon: 02681/803598,

Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen

Lehrgänge in »Lebensrettende Sofortmaßnahmen« für Führerscheinanfänger

Die nächsten Lehrgänge finden an den Samstagen, 5. und 19. Oktober 2013, jeweils von 12.30 Uhr bis 19 Uhr im DRK-Lehrraum in der Kölner Str. 97 in Altenkirchen statt. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 02681/8006-23 möglich.

Teilnehmergebühr: 23 Euro.

Weitere Infos: www.drk-altenkirchen.de

■ JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch

Weibliche D-Jugend gewinnt in Ahrbach

Ein hartes Stück Arbeit war der erste Auswärtssieg der weiblichen D 1 der JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch. Zu Beginn ging unsere Mannschaft schnell durch schöne Tore vom Kreis mit 4:0 in Führung. Die JSG Mädchen bauten den Vorsprung durch Treffer aus dem Rückraum und von außen über ein 5:2 und ein 11:5 zur 12:6 Halbzeitführung aus. Im zweiten Spielabschnitt drehte der Gastgeber auf und kam besser ins Spiel. So führten zahlreiche Abspielfehler unserer Mannschaft zu leichten Gegentreffern. Am Ende konnte die JSG den komfortablen Vorsprung des ersten Spielabschnitts über die Zeit retten.

■ Fahrt des Waldbauvereins Altenkirchen nach Boppard

Auch in diesem Jahr bietet der Waldbauverein Altenkirchen für alle Mitglieder eine Fahrt zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Waldbesitzerverbandes Rheinland-Pfalz an. Diese findet am Montag, 02.12.2013, um 10 Uhr in der Stadthalle in Boppard statt.

Wir würden uns freuen, wenn wieder viele Mitglieder mitfahren und bitten um verbindliche Anmeldung ab sofort bis zum 16.10.2013 in unserer Geschäftsstelle in Kirchen, Tel. (02741) 9730291, Fax (02741) 9721425 oder email: c.eckardt@wbv-altenkirchen.de

■ Osteoporose SH-Gruppe Altenkirchen e.V. Monatstreffen

... am Montag, 30. September 2013, um 16 Uhr; Treffpunkt: Café Schneider, Altenkirchen, Bahnhofstraße. Gäste sind herzlich willkommen! Infos: Ilse Käppele, Tel. 02681 3688, und Edeltrud Kohl, Tel. 02686 505.

■ Piraten des Kreisverbandes Altenkirchen Stammtisch am 1. Oktober

Die PIRATEN treffen sich am 01.10.13 zu ihrem Stammtisch in der Gaststätte »Zum grünen Baum«, Hellerstraße 11, 57518 Betzdorf. Beginn: 19 Uhr. Der Stammtisch ist öffentlich, Interessierte sind herzlich eingeladen.

Gemischter Chor Birnbach

■ Rund um die Kartoffel



Großen Anklang fand die Einladung des Gemischten Chors Birnbach e.V. an die Bürger der drei Ortsgemeinden Birnbach, Hemmelzen und Wölmershausen zum traditionellen, jährlichen Kartoffelfest. In diesem Jahr war die Grillhütte in Birnbach der Ausgangspunkt des anfangs vorgesehenen Rundgangs um Birnbach, den auch die angereisten Freunde des MGV

„Germania“ Betzdorf nutzten um den Appetit anzuregen. Die Frauen des einladenden Chores hatten fleißig Kartoffeln geschält und die verschiedensten Kartoffelgerichte hervorgezaubert, die allen Besuchern hervorragend mundeten. Auch die flüssigen Genüsse kamen nicht zu kurz.

Die drei Ortsbürgermeister ließen es sich selbstverständlich nicht nehmen diese lustige Gesellschaft mit ihrer Anwesenheit zu bereichern. Der Birnbacher Bürgermeister Wolfgang Lanvermann trug tatkräftig zum Gelingen bei als der Verantwortliche beim Braten der Reibekuchen. Rundum war es ein gelungenes Fest, das bis zum späten Nachmittag andauerte und die Initiatoren sicherlich dazu bewegen wird, diese Tradition nicht einschlafen zu lassen. Zum Glück hatte der Wettergott auch ein Einsehen mit den Feiernden und trug mit dazu bei, daß die Plätze in und um die Grillhütte kaum ausreichten.

■ **Westerwaldverein Fluterschen e.V.**



... lädt Jung und Alt ein zur 2. Ahr-Steig-Wanderung von Altenahr bis Dernau am 28.09.2013 (ca. 14 km, Anspruch mittel). Busabfahrt um 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Altenkirchen und Weyerbusch.

Streckenführung: Wir wandern von Altenahr durch das herrliche Langfigtal. Hier muss die Ahr mit einer riesigen Schleife, ca. 2,8 km, die Engelsley mit ihrer fast senkrechten Felsformation umrunden. So gelangen wir wieder nach Altenahr, wo wir dann auf dem Rotweinweg weiter wandern. Über die Ruine Are, weißes Kreuz, Eifelblick, Korbachhütte und Mosesquelle wandern wir durch die Weinberge, teilweise unterbrochen durch kurze Waldpassagen und immer wieder mit neuen fantastischen Ausblicken ins Ahrtal und seinen Weindörfern. So gelangen wir nach Dernau. Hier erwartet uns eine deftige Brotzeit und - und - und »?« in der Weinstube Ahrklause. Mittags Rucksackverpflegung. **Anmeldung unbedingt erforderlich!** Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325, oder www.adolfseiler@gmx.de

■ **Frauenchor Gieleroth**
Außerordentliche Jahreshauptversammlung
Die außerordentliche Jahreshauptversammlung des Frauenchors Gieleroth findet am Mittwoch, 09.10.2013, um 19 Uhr im Gemeindehaus in Gieleroth statt. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen.
Tagesordnung: 1. Begrüßung und Eröffnung durch die Erste Vorsitzende; 2. Auflösung des Chors; 3. Verschiedenes

■ **Helmenzener Klaus Baetz erzielt**

den 3. Rang MASTER MEN

beim ersten Radmarathon ENDURA Alpen-Traum über die Langdistanz
Mehr als 700 Radsportler waren beim ersten ENDURA Alpen-Traum am Start, darunter auch zahlreiche Topfahrer, wie mitunter Jörg Ludwig (ehemaliger Tour de France Fahrer) und Stefan Kirschmair (2facher Ötzalmarathon Sieger). Punkt sieben Uhr fiel am Samstag in Sonthofen (Allgäu) der Startschuss zum ersten ENDURA Alpen-Traum. Auch wenn das Wetter zu der Zeit noch nicht wirklich zum Radmarathon einlädt, stellen sich 450 Rennradsportler für die Langdistanz in Sonthofen und 170 Radfahrer (für die kürzere Distanz) in Landeck der Herausforderung Alpenüberquerung.

Bei der Langdistanz gilt es 252 Kilometer, 6 Pässe und 6.078 Höhenmeter zu überwinden, ehe die Alpen einmal überquert und das Ziel in Sulden (Südtirol/Ortler) erreicht ist. Der Helmenzener Klaus Baetz (Team Gumpel/SC Optimum), der von Sonthofen in der langen Distanz startete, konnte sich direkt vom Start weg in die Spitzengruppe von Jörg Ludwig und Stefan Kirschmair einreihen und über einen langen Zeitraum vorne mitfahren. Oberjoch und Hahntenjoch lässt Baetz mit der Spitzengruppe schnell hinter sich.



Ab der Pillerhöhe spaltete sich das Führungsfeld in 2 Gruppen. Das Spitzenfeld setzte sich ab und Baetz fuhr nunmehr in der 2. Gruppe, die am Reschenpass ebenfalls zerfiel. Ab hier entschied sich Baetz, sein eigenes Tempo zu fahren. Am schweren Anstieg zum Umbrailpass machte sich dies dann bezahlt. So konnte er am folgenden Stilsfer Joch an dem bis dahin Drittplatzierten seiner Altersklasse vorbei ziehen und ihn in der Abfahrt sowie am Schlussanstieg nach Sulden auf knapp 2 Minuten distanzieren. Überglücklich und überwältigt von seiner eigenen Leistung fährt Baetz als 3. Master Men (und Gesamt 11.) nach 09:46 ins Ziel.

■ **Heimatverein Helmeroth**

Familienausflug am 6. Oktober

Zum diesjährigen Familienausflug am 6. Oktober laden wir alle Mitglieder und Freunde des Heimatvereins herzlich ein.

Das Reiseziel wurde familienfreundlich und kostengünstig gestaltet. Wir werden den Stöffelpark in Enspel und den Tierpark in Bad Marienberg besuchen. Beide Programmpunkte sind für Jung und Alt kein Problem. Ein moderner Reisebus wird uns in Helmeroth und an den anderen Zusteigepunkten abholen und uns wieder in umgekehrter Reihenfolge zurückbringen. Weiterfahrt nach Bad Marienberg um 12.15 Uhr. Hier werden wir im Wildparkhotel ein gemeinsames Mittagessen einnehmen. Um 15 Uhr findet im Tierpark die Greifvogel-Flug-Show statt. Mit Sicherheit eine interessante Veranstaltung, nicht nur für unsere Kinder.

Die Buskosten werden auf die Erwachsenen umgelegt. Kinder zahlen nichts. Wir hoffen, dass Euch unser Tourangebot im Stöffelpark, im Tierpark, bei der Flugshow oder beim Kaffeetrinken im 360° Drehrestaurant des Wildparkhotels gefällt, und wünschen uns eine rege Teilnahme. **Anmeldungen bitte bis zum 28.09.2013** bei Otmar Lühr, Tel. 02682 4135.

■ **Schützenverein Maulsbach plant Vereinsausflug**

In diesem Jahr plant der Schützenverein Maulsbach wieder einen zweitägigen Vereinsausflug. Am Samstag, 9. und Sonntag, 10. November 2013, wollen wir unsere Freunde in Aarschot/Belgien besuchen. Die Kosten für die Fahrt mit Übernachtung und Frühstück belaufen sich auf ca. 100 €. Die Abfahrt wird samstags gegen 7.30 Uhr sein. Gegen Mittag soll es dann ein belgisches Brotmittagessen geben. Nachmittags werden wir von unseren belgischen Freunden durch Aarschot geführt und die ein oder andere Sehenswürdigkeit gezeigt bekommen. Den Abend verbringen wir dann alle zusammen. Für sonntags ist ein Ausflug nach Brüssel geplant. Dort werden wir eine Stadtrundfahrt und einen Rundgang von ca. 3 Stunden durchführen. Anschließend haben wir noch ca. 1,5 Stunden zur freien Verfügung. Gegen 16 Uhr treten wir die Heimfahrt an. Im Gasthof Stroh in Buchholz soll dann der Abschluss gemacht werden.

Interessenten können sich noch bis zum 6. Oktober 2013 bei Reimund Seifen, 02686/479, oder bei jedem anderen Vorstandsmitglied anmelden. Der Vorstand freut sich auf eine zahlreiche Beteiligung.

■ **Sportfreunde Ingelbach/Abteilung Senioren-Fußball**
SG I gegen TuS Katzwinkel 1:0 (0:0):
Elfmeter im zweiten Anlauf brachte den Sieg
Trotz hochkarätiger Torchancen war es ein hochverdienter »Zittersieg« bis in die Schlussminuten. Und das »goldene Tor« war auch ein Kapitel für sich: Foulelfmeter in der 57. Minute für die SG. Doch der erste, verschossene Strafstoß wurde wegen Regelwidrigkeit wiederholt. M. Rumpel machte es im zweiten Anlauf besser als sein Vorgänger und netzte ein. Zum Spielende wurde die Partie immer hektischer, und beide Mannschaften mussten die Begegnung in Unterzahl beenden. Gebührend wurde der knappe, aber verdiente Sieg auf der »Boroder Wiesen« gefeiert.

SG II gegen FSV Kroppach II 3:0 (3:0):
Auch die zweite Garnitur hatte allen Grund zu »Kirmesfreuden« und landete einen deutlichen 3:0 Sieg gegen den Lokalnachbarn aus Kroppach, wobei die Partie quasi schon im ersten Abschnitt entschieden war.

■ **VdK-Ortsverband Flammersfeld/Mehren**
Das Ziel unseres Jahresausflugs vom 4. bis 8. September 2013 war die Hansestadt Wismar an der Ostsee. Bei tollem Wetter besuchten wir Schwerin, die Insel-Pöhl, mit der Molli-Bahn ging es nach Kühlungsborn-Heiligendamm-Bad-Doberan und nach Warnemünde. Dort hatten wir eine Hafensrundfahrt. Am fünften Tag mussten wir schweren Herzens die Heimreise antreten, es war wieder mal eine schöne Reise.

■ **VdK-Ortsverband Flammersfeld/Mehren**
Das Ziel unseres Jahresausflugs vom 4. bis 8. September 2013 war die Hansestadt Wismar an der Ostsee. Bei tollem Wetter besuchten wir Schwerin, die Insel-Pöhl, mit der Molli-Bahn ging es nach Kühlungsborn-Heiligendamm-Bad-Doberan und nach Warnemünde. Dort hatten wir eine Hafensrundfahrt. Am fünften Tag mussten wir schweren Herzens die Heimreise antreten, es war wieder mal eine schöne Reise.

■ **VdK-Ortsverband Flammersfeld/Mehren**

Das Ziel unseres Jahresausflugs vom 4. bis 8. September 2013 war die Hansestadt Wismar an der Ostsee. Bei tollem Wetter besuchten wir Schwerin, die Insel-Pöhl, mit der Molli-Bahn ging es nach Kühlungsborn-Heiligendamm-Bad-Doberan und nach Warnemünde. Dort hatten wir eine Hafensrundfahrt. Am fünften Tag mussten wir schweren Herzens die Heimreise antreten, es war wieder mal eine schöne Reise.



Tennisfreunde Neitersen feierten Sommerfest

Es sollte eine Einweihungsfeier für die komplett neu aufgebauten Tennisplätze werden. Doch es war etwas dazwischen gekommen, und ungebetene Gäste hatten die Anlage aufgesucht und erheblich beschädigt. Die Einweihungsfeier wurde kurzerhand verschoben, doch das Sommerfest ließen sich die Neitenser Tennisfreunde nicht nehmen. Das Wetter spielte mit, die Mitglieder und Gäste strömten zur Wiedhalle, die Stimmung war vortrefflich, der Kuchen mundete, der Kaffee duftete und die Grillspezialitäten mundeten. Michael Müller und sein Team sorgten in bester Manier für die Feiernden. Zu dieser Meinung kam am Nachmittag auch Ortsbürgermeister Horst Klein. Jetzt freuen sich schon alle auf die Einweihungsfeier. (wwa)



Foto: Wachow

Julia Neuhoff vom Wissener Schützenverein ist neue Bezirksjugendschützenkönigin

Im Rahmen des Bezirksjugendtages in Marenbach fand auch das Bezirksjugendkönigsschießen des Schützenbezirkes 13 Altenkirchen/Oberwesterwald statt. An diesem Wettbewerb beteiligten sich 15 Vereine. Im Vorjahr waren es nur 12 Teilnehmer, die sich einfanden. In 2012 wurde Jessica Felser vom Schützenverein Herdorf mit einem 39,9 Teiler die Jugendmajestät. In Marenbach wurde neue Bezirksjugendkönigin ist Julia Neuhoff vom Wissener SV mit einem Teiler von 42,37. Den zweiten Platz mit einem Teiler von 49,39 errang Tobias Heidelberg vom SV Maulsbach und auf Platz drei mit einem Teiler von 72,27 kam Luca Marie Heuser vom SV Elkhausen-Katzwinkel. Die weiteren Plätze belegten: Jaqueline Hassel vom SV „Im Grunde“ Marenbach (72,56); Corinna Wagner vom SV Leuzbach-Bergenhäuser (96,6); Heiko Enns vom SV St. Hub. Rennerod (122,48); Dominik Zeuner von der SGes Hamm/Sieg 1841 (123); Waldemar Beitinger von der Altenkirchener SGes 1845 (137,92); Romina Hamman vom SV Höhn (137,93); Felix Ijewski vom SV „Adler“ Michelbach 1958 (162,78); Lorenz Weissmüller vom SV St. Hub. Oberrod (181,41); Mark Urrigshard vom SV Tell Kirchen (199,62); Fabian Müller vom KKSv Orfgen (258,33); Sebastian Groth vom SV St. Hub. Rennerod (285,95) und Marie Sophie Link vom SV Herdorf (491,8). (wwa)



Foto: Wachow

SV Niedererbach 1920 e.V.



Wir laden herzlich ein zu unserem nächsten Heimspiel gegen den FSV Kroppach am Samstag, 28.09.2013; Anstoß: 17 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

LandFrauen Weyerbusch

Altes Brauchtum



Reibekuchen und Waffelrezepte nach Westerwälder Art. Erfahren Sie Tipps & Rezepte beim Erntedankfest in Koblenz am 05.10.2013 um 9 Uhr am Jesuiten- und Rathausplatz. Alle interessierten Mitglieder - auch Nichtmitglieder - sind hierzu herzlich eingeladen! Weitere Informationen Karola Lindscheid, Tel. 02686/581.

SSV Weyerbusch 1929 e.V.

Aktuelles



Erneute Teilnahme am Deutschen AH Supercup für die Alten Herren des SSV Weyerbusch möglich

Zur Ermittlung eines Teilnehmers für den 9. Deutschen AH Supercup am 13.06. - 15.06.2014 in Großaspach (Fußballverband Baden Württemberg) müssen die AH des SSV zwei Qualifikationsspiele gegen die Alten Herren der SG Hemsbach (Badischer Fußballverband) bestreiten. Das Hinspiel findet am 28.09.2013 um 17 Uhr in Weyerbusch, das Rückspiel am 05.10.2013 um 16 Uhr in Hemsbach statt.



Die Alten Herren des SSV wollen wieder am Deutschen AH Supercup teilnehmen.

Sollten die AH des SSV also erneut am Deutschen AH Supercup Ü 32 teilnehmen wollen, müssen sie zunächst die Vertreter der SG Hemsbach besiegen. Da der SSV bereits im zurückliegenden AH Supercup in Neubrandenburg knapp gegen Hemsbach verloren hat, dürfte ihnen bewusst sein, welch schwerer Gegner dort auf sie wartet. Für das Gelingen brauchen sie die Unterstützung aller Fans.

Kader für die Saison 2013/14

Die Frauen-Fußballmannschaft des SSV Weyerbusch hat jetzt Ihren Kader für die Saison 2013/14 vorgestellt und bedankte sich bei dieser Gelegenheit für die Ausstattung mit einem neuen Trikotsatz bei dem Partyhaus Landsknecht/Schaukelkeller Uckerath sowie der Firma Haustechnik Schick Hasselbach.



Hinten (v. links): Susanne Kerper, Anke Feurich-Löhmer, Celina Heines, Sandra Marenbach, Trainerin Stephanie Hartmann, Anne Kathrin Wack, Desiree Bay, Elisabeth Wieland, Tina Birkenbeul

Mitte (v. links): Jaqueline Florin, Julia Müller, Heike Birkenbeul, Ramona Reichelt, Laura Zieba, Anika Pfeil, Lara Heuten, Tabea Sanner, Jeta Kembaci

Vorne (v. links): Obmann Frauen und Mädchen Ralf Birkenbeul, Saskia Zech, Tanja Nätlitz, Janine Müller, Lisa Gutacker, Anne Birkenbeul, Selina Sanner

Auf dem Foto fehlen: Trainer Julian Redel, Ines Orfgen, Daniela Lohmann, Johanna Bernhardt, Sandi Krauss, Rahel Hagmaier Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga Ost im vergangenen Jahr ist die Mannschaft um Trainerin Stephanie Hartmann, Trainer Julian Redel und Obmann Ralf Birkenbeul mit einem Sieg und einer Niederlage in die neue Kreisliga-Saison gestartet. Ein Platz im vorderen Bereich der Tabelle wird angestrebt.

■ Westerwälder Oktoberfest Die größte Wiesn-Gaudi im nördlichen Rheinland-Pfalz



Die MEGA-Gaudi mit den Top-Stars Mickie Krause, Tim Toupet, Willi Herren, der Original Oktoberfestband Die Heimatländer, Günter Stotz mit seiner Wolfgang Petry Show, PartyXpress (Hessens Partyband Nr. 1), den Danceformationen Showtime und Dance4Fun und dem Party-DJ Andre Wäschenbach. Fassanstich ist am 12.10.2013 um 18 Uhr in der Kulturwerk-Festhalle in Wissen.

Infos und Tickets unter:
www.westerwaelder-oktoberfest.de

Vogelzug live am Wiesensee erleben!

■ NABU-Gruppen im Westerwald laden ein zur Zugvogelbeobachtung

Der NABU Westerwald lädt alle Interessierten im Rahmen des Euro-Birdwatch 2013 zur gemeinsamen Zugvogelbeobachtung am Wiesensee ein. Am 5. und 6. Oktober 2013 werden auf naturkundlichen Wanderungen unter Führung von Fachleuten der Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz e.V. rastende und überfliegende Zugvögel auf dem Weg in die Überwinterungsgebiete beobachtet. Welche Vogelarten sind zu sehen? Wohin ziehen die Vögel? Wie kann man ziehende Vögel in einem Schwarm identifizieren? Die beiden Gemeinschaftsveranstaltungen der NABU-Gruppen im Westerwald bieten Antworten auf diese und viele weitere Fragen und allen Naturfreunden eine gute Gelegenheit, den Vogelzug unter professioneller Anleitung zu beobachten. Beginn ist an beiden Tagen um 08:00 Uhr. Treffpunkt ist in 56459 Pottum, Verbandsgemeinde Westerbürg, auf dem Parkplatz am Ortseingang aus Richtung Stahlhofen kommend. Die Veranstaltungen dauern jeweils ca. 2 Stunden. Falls vorhanden, bitte Fernglas/Spektiv und Bestimmungsbuch mitbringen. Weitere Informationen erhalten Sie in der NABU-Regionalstelle Westerwald unter der Telefonnummer: 02602-970133.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Neu gestalteter Schulhof am Gymnasium Altenkirchen



Lange ist abgerissen, aufgerissen, aufgedeckt und neu gestaltet worden an Schule und Schulhof des Westerwald-Gymnasiums. Viel Lärm, Staub und Einengung des Spielraumes musste ertragen werden, doch dann war es endlich soweit: Am ersten Schultag nach den Ferien bot sich den Schülern der wunderbare Anblick eines ganz neuen und abwechslungsreichen Schulhofs. Vor den Ferien konnte man schon ahnen, was geschehen würde, aber am ersten Schultag - dazu noch mit schönem Wetter - präsentierte sich das Ergebnis. Schüler, Lehrer und Eltern hatten in einer Planungsgruppe lange gedacht, geträumt und auch gekämpft, um etwas anderes als eine asphaltierte Freifläche zu bekommen. Der Umbau begann schon vor zehn Jahren mit dem Geld aus einem Aktionstag.

Seither hatte sich die Schule aber verändert, und so mussten die Pläne angepasst werden. Von Anfang an stand der Arbeitsgruppe als Profi Carola Schnug-Börgerding zur Seite. Sie war es, die immer sagen konnte, was geht, und worüber man gar nicht erst nachdenken musste. Sie nahm die Vorstellungen und Träume der Schüler sehr ernst und half mit Ideen zur Umsetzung und schließlich mit einem kompletten Plan, bei dessen Umsetzung sie ebenso unverzichtbar war. Jetzt gibt es ein riesiges Holzdeck mit Sonnen/Regenschirm, um sich auszuruhen oder Taschen abzustellen, blaue Gummihügel, die zum Laufen animieren und offensichtlich ein Gefühl von Größe vermitteln, Bänke hinter grünen Thujawänden, die etwas mehr Ruhe bieten, Pflanzen, Sträucher und Bäume, die sicher noch wachsen werden - und trotzdem bleibt noch viel Platz zum Laufen und Spielen.

Am 3. September wurde der Schulhof offiziell von Landrat Lieber der dankbaren Schulgemeinschaft übergeben, denn der Kreis war der Träger der Grundinstandsetzung des Schulhofs. Für all die vielen Extras, die den Schulhof so besonders machen, dankt die Schule vor allem dem Förderverein, aber auch dem RWE und der Firma Börgerding Landschaftsbau GmbH als Sponsoren. Alle, die mitgeholfen haben, sind stolz auf den neuen Schulhof und hoffen, dass er sich weiter entwickelt. Es gibt noch Stellen, an denen man weiter träumen und gestalten kann.

■ 14-Tage-Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Vortrag „Borreliose - unheimliche Erkrankung mit 1000 Gesichtern“

Donnerstag, 26. September, 19.30 bis 21 Uhr;
Heiko Christmann -4 €

Feierabend-Stadtführung „Warum in die Ferne schweifen...?“

Freitag, 27. September, 17 bis 18.30 Uhr

Treffpunkt: Kreisständehaus (Kreisverwaltung) Altenkirchen

Doris Enders, Stadtführerin - 2,50 €

Facebook - (k)ein Buch mit sieben Siegeln?

Samstag, 28. September, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 35 €

Knigge - Moderne Umgangsformen in Beruf und Alltag

Samstag, 28. September, 9 bis 15 Uhr - 1 Termin

Siglinde Czenkusch - 40 €

Entspannung und Wohltat für Körper, Geist und Seele mit Klangschalen

Samstag, 28. September, 15 bis 16.30 Uhr (Tagesworkshop) - 1 Termin

Karin Weber-Andreas - 9 €

Russisch für Anfänger - A1

Montag, 30. September, 18 bis 19.30 Uhr -12 Termine

Tatjana Kuhfeld - 60 €

Russisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - A1.2

Dienstag, 1. Oktober, 18.bis 19.30 Uhr - 12 Termine

Tatjana Kuhfeld - 60 €

Russisch für Teilnehmer mit Vorkenntnissen - A1.3

Dienstag, 1. Oktober, 19.30 bis 21 Uhr - 12 Termine

Tatjana Kuhfeld - 60 €

Zumba

Mittwoch, 2. Oktober, 16.15 bis 17.15 Uhr - 10 Termine

Anne Linke - 40 €

Tastschreiben für Schülerinnen und Schüler

Montag, 7. Oktober bis Freitag, 11. Oktober, 9 bis 12.15 Uhr

(Herbstferien) - 5 Termine; Maria Fuchs - 50 €

Erweiterungs- und Kompaktkurs „Textverarbeitung mit Word“

Donnerstag, 10. Oktober und Donnerstag, 17. Oktober, 17.45 bis 21

Uhr - 2 Termine; Werner Zapatka - 40 €

Homepagegestaltung „Light“

mit der kostenlosen Software „Wordpress“

Donnerstag, 10. Oktober, 18 bis 21.15 Uhr - 6 Termine

Frank Runkler - 80 €

Pilze – nicht nur in der Küche eine besonderes Thema

Freitag, 11. Oktober, 15.30 Uhr - 1 Termin

Treffpunkt: Amteroth, Parkplatz am Friedhof

Jürgen Häffner - 8 €, Kinder und Jugendliche 3 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212, oder kvhs@kreis-ak.de

VHS Wissen Kursinformation:

■ Amtlicher „Sportbootführerschein“ See/Binnen für Boote über 15 PS (11,03 Kw) Pflichtschein

Die Führerscheinpflichtgrenze von 15 PS gilt nicht für den Rhein, die Landesgewässer und den Bodensee; hier bleibt es weiterhin bei 5 PS. Für Kroatien gilt: ab einer Bootslänge von 3 m ist der Sportbootführerschein vorgeschrieben. Ein neuer Kurs startet an der VHS Wissen im Februar 2014. Mindestalter: 16 Jahre. Prüfungssichere Vorbereitung der Theorie und Praxis zum amtlichen Sportbootführerschein See/Binnen. Hochseekapitän und Nautikoffiziere, sowie erfahrene Skipper bilden Sie aus. Der Kurs umfasst die Theorie an der VHS Wissen, sowie die Organisation der Prüfungen und Fahrstunden. Die Kurskosten und Kursnebenkosten (Motorbootstunden, Prüfungsgebühr und Lehrmittel) erhalten Sie auf Anfrage beim Kursleiter, oder unter www.sailaway-info.de. Zusätzlich kann die Fachkunde (Fachkundenachweis) für Seenotsignalmittel erworben werden. Anfragen nehme ich unter: techass@web.de oder unter 01752737510 entgegen. Info unter: sailaway-info.de

Allgemeines

- Anzeige -

■ Die Expertin informiert!

Christa Griffel von Euronics Henn in Idelberg informiert über Dampfgarer!

Der Dampfgarer-Markt ist in Deutschland zurzeit noch ein stark saisonaler Markt. Gerade zur Spargelzeit boomt das Segment. Dabei hat der Dampfgarer dieses Nischendasein nicht verdient, denn es ist die gesündeste Art, Gemüse zuzubereiten.



Das schonende Garen im Dampf gelingt auch mit kompakten mobilen Geräten, wie dem Tefal VitaCuisine-Dampfgarer perfekt. Ob Gemüse, Fleisch oder Fisch, ob frisch oder aus der Tiefkühlung. Mit dem Dampfgarer lassen sich alle Zutaten für gesunde Ernährung schonend zubereiten. Es bleiben nahezu alle Vitamine und Mineralstoffe erhalten. Geräte mit einer antihaft beschichteten wendbaren Garplatte ermöglichen das Dämpfen mit und ohne Marinade oder Soße und sorgen so für Abwechslung. So kommen täglich mehr Vitamine, Mineralstoffe und Vitalstoffe auf den Teller - bei weniger Kalorien, betont Frau Griffel.

Statt Karten !

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unserem Herzen zurückgelassen hat.

Erna Schumacher
geb Ahlhäuser

† 4.8.2013

Allen, die sich in der Stunde des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, **danken wir herzlich.**

Familie Eckhard Schumacher
Familie Dietmar Schumacher

Sörth, Im September 2013



www.hotel-breitenbacher-hof.de

Apfel • Birnen • Gemüse • Kartoffeln • Säfte • Eier

29. September

verkaufsoffener Sonntag

Alles dreht sich um den Apfel !

- ... Probieren Sie unsere frisch gepflückten Äpfel und wählen Ihre Liebessorte!
- ... Erfahren Sie alles über Sortenvielfalt, Anbau, Pflege, Aufbereitung, Lagerung und vieles mehr.

APPELHOF

OBSTPLANTAGEN

Info: 0 22 43 - 33 07 • www.appelhof.de
Zum Appelhof 3 • 51570 Windeck- Herchen
Hofladen Mo - Fr 9:30-12:30 h • 14:00-18:00 h • Sa 9:00-13:00 h

Bleibe fromm und halte dich recht; denn solchem wird's zuletzt wohl gehen.
Psalm 37, 37

Erwin Balzar
*06.08.1933 †02.08.2013

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Marga Balzar

Marenbach, im September 2013



Beilagenhinweise
Ein Teil unserer dieswöchigen Ausgabe enthält die Beilagen „Neueröffnung Hachenburg“ der Firma Norma. „Meine Küche. Mein Lebensstil“ der Firma Euteneuer GmbH, Möbelvertrieb H. „Stihl/Viking Herbstfinale“ der Firma Ströder Landmaschinen. „hattric...Meine Hose“ der Firma CR Moden.
WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Beilagenhinweise
Unsere dieswöchige Ausgabe enthält die Beilagen „MSP - wir verkaufen nicht nur...“ der Firma Friedrich Mies GmbH & Co.KG. „Kodi - Angebote ab 30.09.“ der Firma S-Media GmbH.
WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

GOLD-ANKAUF

Bestellshop M.L. Seelbach
Marktplatz 6 · 57610 Altenkirchen · Tel. 02681/1646

Vergleichen Sie die Preise
– Sofort Bargeld –

Wir kaufen: Bruchgold, Altgold, Schmuck, Silber und Münzen + Zahngold

Grabmale in ständig großer Auswahl



Marmor- + Granitarbeiten

in allen Ausführungen

Helmut

MARENBACH

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

Am Donnerstag, den 3. Oktober 2013 werde ich

80 Jahre alt.

Alle, die mir gratulieren möchten, lade ich recht herzlich ein, ab 14.30 Uhr „Zum Alten Fritz“ in Löhe mein Gast zu sein.

Erwin Klein
Hirz-Maulbach

– bitte keine Hausbesuche –

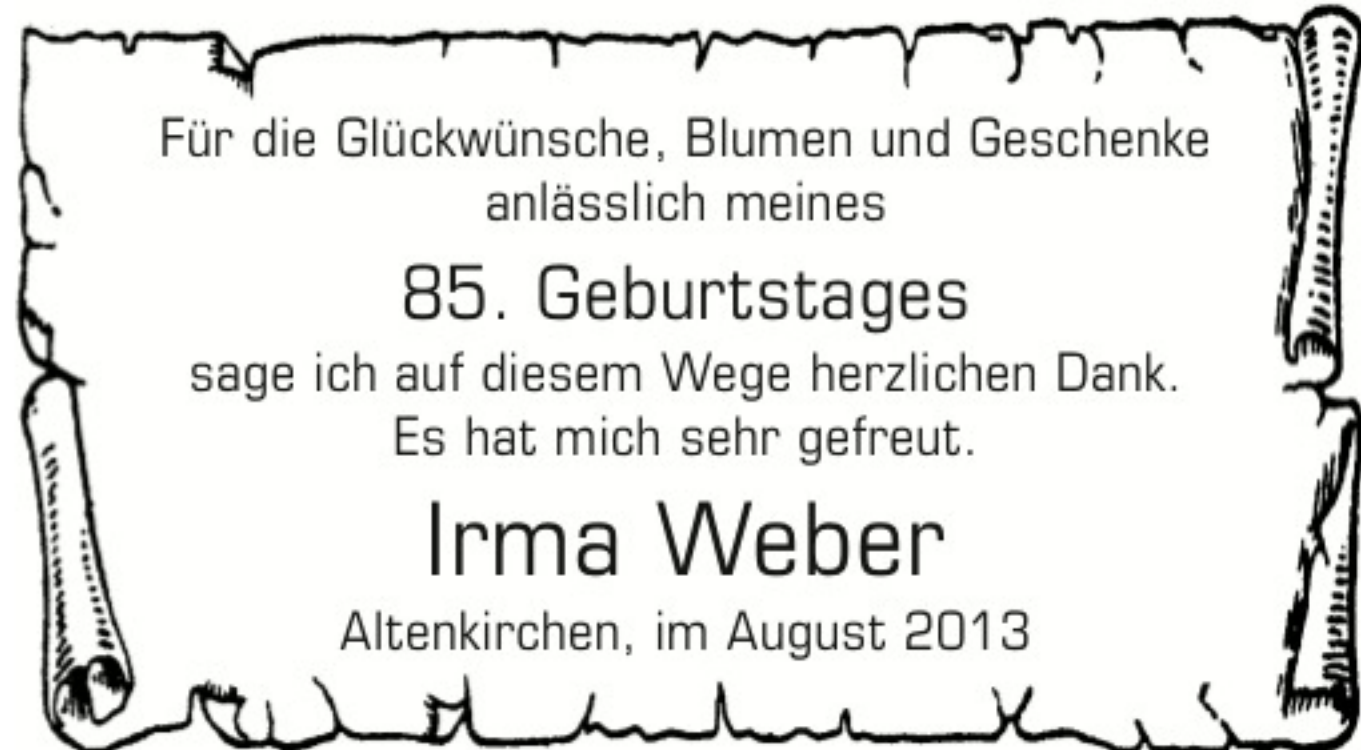


Am Donnerstag, den 3. Oktober 2013 werde ich

80 Jahre alt.

Alle, die mir gratulieren möchten, lade ich recht herzlich ein, ab 15.00 Uhr in „Hähners Hof“, Obererbach, mein Gast zu sein.

Erna Abel
Sörth

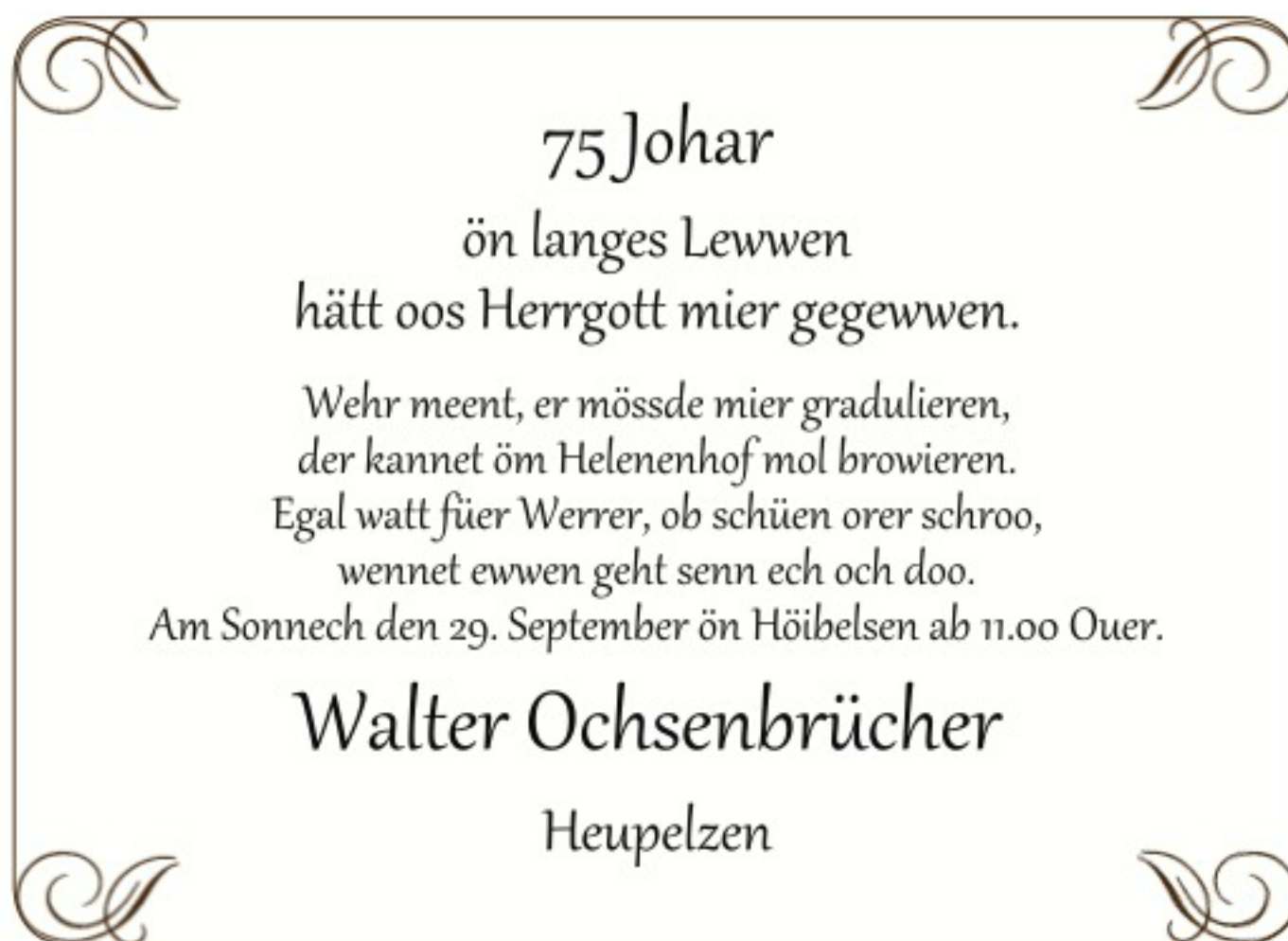


Am 5. Oktober 2013 feiere ich meinen
90. Geburtstag.

Alle, die mir gratulieren möchten, sind an diesem Tag zwischen 15.00 und 18.00 Uhr ins Landcafe Grafenwiese, Wölmersen, herzlich eingeladen.

Hilde Bruch
Wölmersen

– Bitte keine Hausbesuche –



Am Samstag, den 28. September 2013

werde ich *80 Jahre* alt.



Aus gesundheitlichen Gründen kann ich diesen Tag nicht feiern und bitte daher höflichst von Gratulationen abzusehen.

Elfriede Kölbach

Oberirsen, im September 2013

Wichtig für alle Anzeigenkunden

Wegen **Tag der dt. Einheit (3.10.)**

kommt es zu nachstehenden Veränderungen des **Anzeigenannahmeschlusses:**

Für die Kalenderwoche **40/2013** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 30.9.2013, 9.00 Uhr** auf **Freitag, 27.9.2013, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



WEIL WIR HIER ZUHAUSE SIND: www.wittich.de

TAXI Weyerbusch
TAXIBETRIEBE
UWE BISCHOFF
GmbH & Co. KG
02686-1799
Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

Großer SSV - Tolle Dekoartikel für Drinnen & Draußen

Lagerverkauf

neue Kollektion

COUNTRY GARDEN
Das Lifestyle- und Bestellmagazin von TOM-GARTEN

5. Oktober 2013
Samstag, 9.00 - 14.00 Uhr

Neue Adresse

20% Rabatt

Marienberger Straße 10 · 56470 Bad Marienberg / OT Langenbach
Wegbeschreibung unter www.country-garden.de | Tel. 02661 94052-43



Neu in Hachenburg:

Teppichhaus im Westerwald

Waschen ist günstiger als Neukauf!

- Waschen von Teppichen aller Art
- Reinigung von Teppichböden & Polstermöbeln
- Reparaturen • Kanten • Fransen • Rückfettung
- Auslage eines Gegenstückes während der Waschzeit
- kostenloser Bring- und Abholdienst

25% Rabattaktion
rufen Sie uns an

M. Stephan Mittelstr. 12 · 57627 Hachenburg
Telefon 02662/9498303 + 01577/1358365
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 11-17.30 Uhr u. n. Vereinb.

WIR GEBEN IHRER ANZEIGE DEN RICHTIGEN SCHWUNG!

Party-Service | Catering und Imbissbetrieb | **Born** | Fleisch- und Wurstwaren | täglich heiße Theke

Angebote vom 30.09. bis 05.10.2013

Grillhaxe mit Schwarte, gewürzt	1 kg	3,59 €
Krustenbraten, gepökelter Schinken mit Schwarte	1 kg	5,99 €
Semmelknödelbraten		
Schweinenacken gewürzt und gefüllt	1 kg	7,90 €
Schnelle Pfanne „Hubertus“, Schweinegeschnetzeltes, mariniert, mit Dörrfleisch, Pilze, Zwiebeln	1 kg	7,99 €
Rindersauerbraten, fertig eingelegt	1 kg	9,99 €
Bierwurst	100 g	0,89 €
Weißwurst nach Münchner Art	100 g	0,89 €
Käsewurstchen im Saitling, ca. 80 g nach Art Siedewurstchen	100 g	0,99 €
Apfelgriebenschmalz	100 g	0,75 €
Wurstsalat, mit und ohne Mayonnaise	100 g	0,59 €

Menüplan 30.09. bis 04.10.2013

MO Geschnetzeltes mit Reis und Salat	5,50 €
Röstibraten dazu Salat	5,20 €
Di Holzfällerscheibe mit Bratkartoffeln und Rosenkohl	5,50 €
Fleischkäse mit Nudelsalat	5,20 €
Mi Schnitzeltopf dazu Spätzle und Salat	5,50 €
DO Feiertag	
FR Eintopf mit Brötchen	3,90 €

...und natürlich täglich: **ofenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.**

KAUFtreff Altenkirchen · Tel.: 0 26 81 / 984054

Besuchen Sie unsere Homepage www.landmetzgerei-born.de

Brennholz

aus heimischen Wäldern

Holz aus eigener Produktion in Altenkirchen · Buche · Eiche · Mischholz
Fertig abgepackt auf Paletten mit je 1,6 Schüttraummeter



Großes Lager mit trockenem ofenfertigem Holz.
Selbstabholung oder Lieferservice möglich.
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.30-17.00 Uhr,
Sa. nach tel. Vereinb.

Brennholzproduktion Hassel
Raiffeisenstrasse
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 95750
www.brennholz-hassel.de

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Zertifiziertes Profi-Nagelstudio

SUNSHINE-NAILS

Große Auswahl an Fingernagelschmuck und über 150 Farben
Hilfe auch für Nagelbeißer!

Die Nagelflat:
2 x in einem Monat neue Farbe für 50,- € statt 60,- €
Schülerinnen & Azubis 35,- € statt 40,- €

Frankfurter Straße 7, 57610 Altenkirchen
01 75 / 8 30 89 03
Termine nach Vereinbarung

BAUEN UND WOHNEN



- Anzeige -

Dachdeckerei und Bauklempnerei

Jörg R. Stoffel

Dachdeckermeister - Klempnermeister
 Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
 57610 Altenkirchen · Verbindungsweg 4 · Telefon 02681/70170

App warnt bei Einbruch und Brand

Ein entspannter Abend im Theater, mit Freunden noch zum Italiener gegangen oder nach dem Shoppen noch mit zur besten Freundin - und zu Hause wartet ein echter Schock: Türen oder Fenster sind aufgebrochen und Teile der Einrichtung verwüstet. Ein Einbruch verursacht nicht nur materiellen Schaden, sondern hinterlässt oft ein Gefühl der Unsicherheit und Bedrohung, das noch lange nachwirkt. Dagegen kann man sich schützen: Mittels Alarmanlagen-App lässt sich der Sicherheitszustand der eigenen vier Wände überwachen. Einzige Voraussetzung ist - neben der installierten Alarmanlage - ein internetfähiges

Smartphone oder Smartpad. Kommt es zu einem Einbruch, Brand oder Wasserschaden, werden Hausbesitzer via SMS oder Anruf informiert und können schnell reagieren. Eine gute Alarmanlagen-App macht es von jedem Ort der Welt aus möglich, zu kontrollieren, ob alles in Ordnung ist. Je nach persönlichem Sicherheitsbedürfnis kann der Einbruch-, Diebstahl- und Brandschutz problemlos erweitert werden: Neben Rauch-, Gas- und Bewegungsmeldern in den Innenräumen lassen sich auch Glasbruchmelder und Magnetkontakte an Türen und Fenstern installieren.

djd/pt

Farben GROSS

...nicht nur in Farben groß

- Farben
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Kompetente Beratung

SIGMA Töncenter
 Ihren Wunschfarbton
 mischen wir sofort!

... und was Sie sonst noch zum Renovieren brauchen.

57647 Nistertal · Neustraße 2-4 · Tel. 02661/8335 + 4185
 57610 Altenkirchen · Bahnhofstraße 24 · Tel. 02681/4675
www.farbengross.de

Regelmäßiger Dachcheck

Wie ein Auto, das in jährlichen Abständen zum Kundendienst muss, sollte auch ein Dach regelmäßig überprüft und bei Bedarf saniert werden. Denn schon kleinste Mängel, die nicht ausgebessert werden, können große Schäden bewirken. Man sollte das Dach, zusätzlich zu den wichtigen Untersuchungen nach Unwettern, mindestens zweimal im

Jahr - am besten vor dem Winter und im Frühling - sorgfältig überprüfen. Arbeiten auf dem Dach sind ohne die richtigen Sicherheitsvorkehrungen und Arbeitshilfen extrem gefährlich. Fachwissen ist unverzichtbar, denn Fehler in der Ausführung zeigen sich oft erst nach Jahren. Fazit: Dacharbeiten sollte ein Fachmann erledigen.

3 Cent pro Liter Kraftstoff sparen!*

An über 50 BELLERSHEIM TANKSTELLEN.
 Aktion gültig bis 31.12.2013

JETZT HEIZÖL BESTELLEN UND KRAFTSTOFFFRABATT SICHERN!

Nähere Informationen erhalten Sie unter
www.bellersheim.de oder Tel. 02681/802-200

*3 €ct/ Liter Kraftstoff an der Tankstelle, bei Bestellung von 1.500 Liter Shell Heizöl Eco oder Shell Heizöl Eco Bio 10.

BELLERSHEIM
 UNTERNEHMENSGRUPPE

www.bellersheim.de

Mobil für Mensch und Umwelt

Alle Arbeiten rund um den Öltank

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



☎ 02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

Gartenbau Müseler

- Gärtnerei
- Kranzbinderei
- Landschaftsbau
- Floristik



57641 Oberlahr · Telefon: 02685/358

Superangebot für September:

- Stiefmütterchen 0,25 €
- Heide starke Ware 1,00 €
- dreifarbige Heide 1,50 €

PLANEN UND RENOVIEREN



LÜCK & SCHNEIDER

HAUS-TECHNIK
GMBH

- ▶ **Heizung** - Öl/Gas/Holz/Pelletkessel, Wärmepumpen
- ▶ **Solartechnik** - Für Warmwasser und Heizung, Solarstrom/Fotovoltaik
- ▶ **Sanitär** - Komplettbäder mit Fliesenarbeiten
- ▶ **Kamintechnik** - Edelstahlkaminsanierungen, Edelstahlaußenkamine
- ▶ **Forst u. Garten**

57612 Kroppach · Gewerbestraße 10
Tel.: 0 26 88/98 95 10 · Fax: 0 26 88/98 95 20 · www.lueck-und-schneider.de

AUSWAHL · BERATUNG · SERVICE

In unserer Ausstellung mit über 800 Sorten finden auch Sie die richtigen Fliesen für Wand und Boden

Fliesen-Studio

Schumacher

Fliesen · Klinker · PCI-Produkte · Sanitär · Verlegung (d. Meisterbetrieb)
57635 Weyerbusch (Gewerbegebiet)
Telefon 0 26 86/83 64 · Fax 0 26 86/83 60

www.fliesen-studio-schumacher.de

Kraftwerk auf dem Dach

Die Energiewende beginnt auf dem Dach: Mit einer Photovoltaikanlage werden Hauseigentümer unabhängiger von der zentralen Versorgung, senken ihre Stromkosten und unterstützen zugleich den Klimaschutz, indem sie auf erneuerbare Energien setzen. Je mehr Solarstrom dabei im eigenen Haushalt genutzt wird, desto lohnender ist die Investition. „In der Regel ist die eigene Solarenergie deutlich günstiger als zugekaufter Strom. Man senkt also dauerhaft seine laufenden Kosten“, sagt Schüco-Sprecher Thomas Lauritzen. Durchschnittlich ein Drittel der erzeugten Solarenergie könne direkt im eigenen Haushalt verbraucht werden. Durch Energiespeicher, die den Solarstrom aufnehmen und später, etwa am

Abend, nutzbar machen, lasse sich dieser Anteil auf circa 60 Prozent und mehr steigern, betont Lauritzen. Speichersysteme wie etwa der Schüco Energiemanager entscheiden je nach Situation, ob der Solarstrom direkt verbraucht, gespeichert oder gegen eine attraktive Vergütung ins Netz eingespeist wird. Eine Photovoltaikanlage mit einer Fläche von circa 30 Quadratmetern erzeugt rund 3.800 Kilowattstunden Strom pro Jahr. Rechnerisch kann ein Vierpersonenhaushalt somit dieselbe Menge an grünem Strom erzeugen, die er selbst verbraucht. Die Möglichkeiten für eine Photovoltaikanlage auf dem eigenen Dach lassen sich mit dem Konfigurator auf www.schueco.de/green berechnen.

Dem Sturm trotzen

Sturmschäden kosten die deutschen Versicherungen vermutlich hunderte Millionen Euro. Orkane, wie sie auch über Deutschland wüten, decken häufig Hausdächer ganz oder teilweise ab. Gut, wenn die Gebäudeversicherung für die Schäden am Haus aufkommt. Besser aber, wenn das Eigenheim gegen solche außerordentlichen Wettersituationen gut gerüstet ist, zum Beispiel mit einem Komplettdach aus Aluminium. Aluminium zeichnet sich durch äußerste Widerstandsfähigkeit aus und hat sich in extrem exponierten Lagen mit hohen Windgeschwindigkeiten, wie

zum Beispiel im Hochgebirge, bewährt. Doch nicht nur Sturm, auch anderen extremen Wettersituationen wie beispielsweise Hagelschlag trotzt ein Aluminiumdach. Es trägt höchstens ein paar Delen davon. Außerdem reagiert Aluminium mit der Luft und bildet eine schützende Oxidschicht. Hinsichtlich der Umweltverträglichkeit muss sich ebenfalls niemand Sorgen machen. Aluminium enthält keine Schwermetalle. Die Lacke, die zur Beschichtung der Dachrinnen und Fallrohre verwendet werden, sind organisch und damit ebenfalls unbedenklich. epr



Ob Neubau, Ausbau, Umbau oder Renovierung...

...die Handwerker Ihrer Region stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

JHR PARTNER FÜR
Innen- und Außenanstriche
Fassadengestaltung
Tapezierarbeiten
Wärmedämmung
Kreativtechniken
und vieles MEHR

Wilhelmstr. 7
57629 Höchstenbach

Tel.: 02680/1474
malerbetrieburbansky@t-online.de

NEU: Betreutes Heimwerken bei Fragen bitte anrufen

Ihr Fachmann mit über **30** Jahren Erfahrung für alle Bodenbelagsarbeiten im Neu- und Altbau

Hartwig Hommer
anerk. geprüfter Bodenleger

Parkett, Kork u. Linoleum - Teppichboden u. PVC
Trockenunterböden - Teppichbodenreinigung

Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66
www.bodenbelaege-hommer.de
Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

BAUEN UND WOHNEN



- Anzeige -



HEHL

Metallbau
GmbH
Schlosserei
www.hehl-metallbau.de

- SCHÜCC Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- HÖRMANN Türen, Tore und Antriebe
- Geländer + Treppenanlagen in Stahl + Edelstahl (Alu)
- SONNENSCHUTZ + MARKISEN
- Reparaturen und Kundendienst

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
Kölner Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Elektro- oder Gasbetrieb?

In der Regel ist der Elektrobackofen günstiger als der Gasbackofen (anders ist es beim Herd). Aber auch innerhalb der Kategorie Elektrobacköfen gibt es

Unterschiede im Betrieb. Heizt man den Backofen auf herkömmliche Art, so benötigt er fast ein Drittel mehr Energie als mit Umluft.

Rundum gut geschützt

Eine Alarmanlage ist nicht nur dazu geeignet, Einbrecher abzuschrecken. Moderne Systeme lassen sich in die Hausautomation integrieren und werden damit zur Sicherheitszentrale, die verschiedene Gebädefunktionen überwacht. Dank der Kopplung mit anderen Komponenten

- zum Beispiel Rauch-, Gas- oder Wassermeldern - können solche Systeme in den verschiedensten Gefahrensituationen rechtzeitig Alarm schlagen. Wenn die Bewohner verreist sind, werden Warnungen automatisch an das Mobiltelefon verschickt. Infos: www.listener.ch. *djd*

Wer zahlt für welchen Schaden?

Die Wohngebäudeversicherung kommt für Schäden am Haus auf, etwa durch umgeknickte Bäume, abgedeckte Dächer und abgefallene Schornsteine. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass das Sturmrisiko ausdrücklich mit versichert wurde. Sturmschäden an der Wohnungseinrichtung sind durch die Hausratversicherung abgedeckt. Wer allerdings Fenster oder Türen offen lässt, handelt fahrlässig und geht leer aus. Auch Schäden durch Blitzschlag werden ersetzt. Dazu muss der Blitz jedoch direkt ins Haus oder die Wohnung einschlagen. Gegen Schäden durch Überspannungen bei Blitzeinschlag, die elektrische Geräte in Mitleidenschaft ziehen können, benötigt man eine Zusatzversicherung. Fällt ein morscher Baum auf das Nachbargrundstück, greift die private Haftpflichtversicherung des Eigentümers. Die zahlt auch, wenn herab fallende Ziegel Passanten verletzen. Fällt ein solcher Ziegel, ein Ast oder Baum jedoch

auf ein parkendes Auto, muss die Kaskoversicherung des Halters zahlen. Dies gilt auch für Schäden durch Hagelkörner. Kritisch wird es, wenn der Keller oder der Garten überflutet werden. Denn Verwüstungen durch Oberflächenwasser gelten als Elementarschäden und versicherungstechnisch damit als Hochwasser. Hier zahlt eine Gebäudeversicherung nur, wenn eine zusätzliche Elementarschadensversicherung abgeschlossen wurde. Als Elementarschäden gelten Überschwemmung, Erdbeben, Erdsenkung, Erdbeben, Erdrutsch, Schneedruck oder Lawinen. Problem: Den Elementarschutz gibt es nur im Paket. Küstenbewohner müssen sich also auch gegen Lawinen versichern. In typischen Hochwassergebieten werden Elementarschadensversicherungen erst gar nicht angeboten. Doch auch wer umfassend versichert ist, kann nach einem Sturm auf seinem Schaden sitzen bleiben. Versicherungen zahlen erst ab Windstärke acht.

FÜR IHRE GEWERBLICHE UND PRIVATE ABFALLENTSORGUNG

CONTAINER FÜR GEFÄHRLICHE ABFÄLLE.



BELLERSHEIM sammelt, transportiert Ihre Abfälle mittels sicherer Behältersysteme in Spezialfahrzeugen und verwertet soweit technisch und wirtschaftlich möglich -



Ihre gefährlichen Abfälle und ermöglicht die Nutzung als Rohstoff- und Energiequelle, damit natürliche Ressourcen geschont werden.

BERATUNG UND BESTELLUNG
BODEN: 02602/9276-0
NEITERSEN: 02681/802-800

BELLERSHEIM
UNTERNEHMENSGRUPPE

www.bellersheim.de

MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

Höhenweg 8
57627 Gehlert / Hachenburg
Telefon 02662/9559-0
web www.kapp.de

- /// Aluminium-Fenster & Türen
- /// Haustüren und Vordächer
- /// Rolläden · Rolltore · Gitter
- /// Markisen · Jalousien
- /// Wintergartenbau
- /// Kunststoff-Fenster & Türen
- /// Schaufenster & Trennwände
- /// Garagen- & Industrietore
- /// Fassadenbau
- /// Holz- & Aluminiumverarbeitung



PLANEN UND RENOVIEREN



Temperatur absenken

Bei längerer Abwesenheit sollte man die Heizungstemperatur auch am Tag auf 16 bis 17 Grad absenken. Gezielt und bedarfsgerecht zu heizen, spart Energie.

Programmierbare Einzelthermostate steuern die Temperatur gezielt in jedem Raum. Das macht sich bei den Heizkosten bemerkbar.

Vorausschauend planen

Heftige Stürme beschränken sich nicht nur auf Küstenregionen, sondern dringen immer öfter ins Landesinnere vor. Und auch die Abstände ihres Auftretens werden immer kürzer, wie die Grafiken eines europäischen Rückversicherers verdeutlichen. „Damit kommen ganz neue Herausforderungen auf die Sturmsicherheit eines Daches zu“, warnen die Experten von dach.de. Die Konsequenz: Dächer müssen sturmsicherer werden! Denn „Kyrill“, „Emma“ & Co. gingen bereits als warnendes Beispiel voran - mit einer Schadensbilanz in Milliardenhöhe! Doch wo liegen die Grenzen zwischen einer vermeintlich und einer tatsächlich sturmsicheren Dacharchitektur? Hierbei hilft ein Blick auf die zurückliegenden Stürme: Dabei zeigt sich, dass die schwersten Schäden generell bei flachen Dächern auftraten. Aber warum überstehen Dächer mit einer Dachneigung von sieben Grad und mehr schwere Stürme besser als Flachdächer? „Dafür sind im Wesentlichen zwei Gründe verantwortlich“, erklären die Experten von dach.de. Zum einen kann der Unterdruck, welcher bei derartigen Windbelastungen entsteht, bei schuppenförmigen, überlappenden Eindeckungen leichter entwei-

chen als bei Flachdächern, welche wie ein großes Segel im Wind wirken. Die dabei entstehenden Sogkräfte können dabei so groß sein, dass oft die gesamte Konstruktion - also Schalung, Latung, Dämmung - mit abhebt. Zudem bietet ein steiler geneigtes Dach aufgrund der Aerodynamik einen wesentlichen Vorteil: Je steiler das Dach, umso größer ist nämlich auch der Anpressdruck an der windzugewandten Seite. Die Windkräfte brechen dann am First. Somit sind die Sogkräfte auf der windabgewandten Seite nur mehr gering. Dieses Prinzip ist in etwa vergleichbar mit einem Dachspoiler beim Auto. Bei flachen Dächern dagegen brechen die Windkräfte deutlich weniger. Dadurch ist die Sogwirkung stärker und das Eindeckmaterial wird abgehoben. „Auch wenn wir uns an orkanartige Stürme gewöhnen müssen - mit vorausschauender Planung und regelmäßiger Wartung unserer Hausdächer lassen sich zumindest die negativen Auswirkungen stark einschränken: am besten mit einem sturmsicheren Bedachungsmaterial wie Schiefer, Titanzink oder Dachpfannen bzw. einer zusätzlichen Absicherung durch Sturmklammern!“, so das Fazit der dach.de-Experten. dach.de

Bei den Handwerkern Ihrer Region werden Sie gut beraten!

Ganz ausschalten

Beim Neukauf von Elektrogeräten sollten Sie immer auch auf den Stromverbrauch im Stand-by-Betrieb achten. Es gibt da echte

Standby-Stromfresser. Elektrogeräte wie Fernseher, PC, Drucker, etc. nur dann einschalten, wenn sie wirklich genutzt werden.

M Metallverarbeitung

Uwe Knautz

- allg. Maschinenbau
- Stahlbau
- Arbeitsbühnen
- Treppen & Geländer

Industriestr. 3 • 57520 Neunkhausen
Tel.: 02661/ 91 61 96 • Fax 02661/ 91 61 98

Profilbleche für Dach und Wand

Trapezprofile und Sandwichpaneelen
1A und 2A Qualität

- ✓ optimale Wärmedämmung
- ✓ leichte Montage
- ✓ hohe Stabilität
- ✓ wartungsfrei
- ✓ wetterbeständig



Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH

Jungenthaler Straße 51 • 57548 Kirchen • www.profilbleche.de

WPC

Terrassendielen
Die bessere alternative zu Holz.
Lassen Sie sich bei uns professionell beraten.

Holz-Pellets



15 Kg-Sack ab Lager. Jetzt **NEU** zum Aktionspreis!

Telefon 0 27 41 / 93 29 99

Wäsche an der Luft trocknen

Den Wäschetrockner gilt es grundsätzlich zu vermeiden, wenn man darauf bedacht ist, Energie zu sparen. Sofern Sie einen Trockenraum haben oder die Möglichkeit, im Sommer an der frischen Luft die Wäsche aufzuhängen, sollten Sie dies unbedingt nutzen. Es ist die effektivste Art des Energiesparens.

Konsultieren Sie die Fachleute – Ihre Handwerker!

Pumpe austauschen

Zu den größten Stromfressern im Haus gehören häufig die elektrisch betriebenen Umwälzpumpen in der Heizung. Mit hoch-effizienten Pumpen kann man gegenüber älteren, von der Leistung meist überdimensionierten Standardmodellen bis zu 80 Prozent Strom sparen. Ein Pumpenaustausch kostet rund 500 Euro. Gut investiertes Geld, wenn man die Ersparnis bedenkt.



- ▶ Altbaumodernisierung
- ▶ Fenster/Türentechnik
- ▶ Montage von genormten Baufertigteilen
- ▶ Fliesen · Platten · Mosaiklegen
- ▶ Rollläden/Sonnenschutz

Handwerk aus dem Westerwald



Jörg Krämer · Gartenstraße 8 · 57614 Mudendbach · Telefon 02688/1292 · Mobil 0171/1679575 · www.immofix-jk.de

Immobilienmarkt

Baugrundstück, 750 qm, zentr. in Weyerbusch, vollersch. von privat, Preis VB. Tel.: 02685/986251 ab 17:00 Uhr

Vermietung

Altenkirchen, 3-Zimmer-Wohnung, 91 qm, 410 € + NK. Tel.: 01578/4003609

AK Nähe, 3 ZKB, 80 qm, Keller, Stellpl., ab sofort zu vermieten. Tel.: 02688/988640

AK, 1 ZKB, 37 qm, KFZ-Stellpl., ab sofort, 240 € + NK. Tel.: 0170/8348139

Kroppach, 3 ZKB, 90 qm, eig. Eing., neu ren., EBK, Garage, an NR, 550 € WM, 2 MM KT. Tel.: 0178/8354025

Oberwambach, ab 1.6. frei, Wohnung 135 qm zu vermieten, KM 500 € + NK. Tel.: 02241/8492714

Garage zur Miete in Altenkirchen mögl. Nähe Bahnhof gesucht. Tel.: 02681/8183524

AK, 4 ZKDB, 98 qm, KM 420 € inkl. Keller und PKW-Stellplatz. Tel.: 02681/7557

AK, 2 ZKDB, 67 qm, KM 300 € inkl. PKW-Stellplatz. Tel.: 02681/7557

Altenkirchen, Apart., Nähe KH, renov., EBK, ca. 50 qm, ab 1.10. zu vermieten, 270 € + NK + KT. Tel.: 02688/445

Hamm Sieg/Nähe, 3 ZKB, EBK, 100 qm, Blk., Garage + Stpl., sonnige Ortsrandlg., KM 360 €, NK 150 €. Tel.: 01577/9241330

Hamm, EG-Whg. in schöner Lage, 3 ZKB, Balk., 64 qm, KM 300 € + NK + KT. Auskunft Tel.: 02662/9449254, 0176/56452310

Hamm/Sieg, Whg. ca. 85 qm, 2. OG, 3 1/2 ZKDB, Stellplatz, renoviert, in günstiger Lage sofort zu verm., 360 € + NK + KT. Tel.: 02682/3466

AK-Michelbach, EG, 4 ZKB (110 qm), Blk., Ke. + Garage zu verm., 440 € + NK + KT. Tel.: 02681/3304, Handy 01520/1940954

4 km Hbg., 140 qm, 1. OG + DG, 5 ZKD/2 Bä./gr. Blk., 2 Garagen, 500 €/NK/2 MM KT, sofort/ruh. L. Tel.: 02684/7624

Altenkirchen, 2 Zi., 50 qm, 270 € KM/NK/2 MM KT; 1 Zi., 38 qm, 210 € KM/NK/2 MM KT. Tel.: 0151/15806748 ab 15 Uhr

AK, Whg., hell, zentral, ca. 88 qm, 3 ZKB, Balkon, Garten, 320 € + NK, ab 1.1.2014 od. früher. Tel.: 02234/497620

Seelbach/Bettgenhausen, 3 Zi., Kü., B., Speicher, Laminat und Fliesen, Außentreppe mit Balkon, Carport, Ölheizung, 350 € Kaltmiete. Tel.: 0151/54673339

Frisch renovierte Wohnung in Sörth zu vermieten! 2,5 ZKB, 64 qm, inkl. Küche und Waschraum im Keller, Stellplatz vorhanden, Gartennutzung möglich, KM: 290 € + NK. Tel.: 0163/3658616



Einfach – schnell – bequem! AZweb
Kleinanzeigen online buchen:
unter www.wittich.de/Objekt401 **ab 9,50 €**

KLEINANZEIGEN

Hotline für Kleinanzeigen: 0 26 24-9 11-0

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen.
Gilt nicht für Familienanzeigen
(z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

Lautert, 117 qm, 2 ZKDB, Einbaukü., gr. Keller, Garage, Fliesen/Laminat, KM 400 € + NK + KT. Tel.: 02684/7497

Seelbach/Bettgenhausen, 4 Zi., Kü., B., Abstellraum, Speicher, Elektroheizung, 350 € Kaltmiete. Tel.: 0151/54673339

AK, Penthouse-Wohnung, 130 qm, Fußbodenheizung, Dachterrasse, Wohnz. mit Galerie, Bad mit Eckbadewanne und Dusche, Hauswirtschaftsraum, 3. Etage ohne Aufzug, KM 520 €. Tel.: 02681/7557

Weyerbusch, ruhige Lage am Waldrand, 4 Zimmer, DG, Balkon, 75 qm, KM 350 € + NK + 2 MM KT. Tel.: 0151/61471985

Windeck-Au, 71 qm, 3 ZKB, 1 Kellerraum, Balkon, 390 € KM + NK + 2 MM Kaution, ab 1.11.2013 zu verm. Tel.: 02682/1506

AK, Waldrand, 7 Min. Zentrum, Hochparterre, 80 qm, 3 ZKDB, Balkon, Veranda, Kel., Gartenmitben., ideal f. 2 Pers., auch älter, 400 € + 150 € NK + 2 MM KT. Tel.: 0151/22853784 ab 17 Uhr

Altenkirchen 3 km: 2 ZKDB, DG, 66 qm, hell, modern, renoviert, Garten, 270 € KM. Tel.: 02248/909641

Altenkirchen, Steinchen, zent. Lage, 3 ZKDB, Balkon, 75 qm, Garage nach Wunsch. Tel.: 02686/8160

Hamm/Sieg, EG-Wohnung, ca. 85 qm, 3 1/2 ZKDB, Balkon, neu renoviert, 400 € + NK + KT, Garage u. Stpl., ab sofort in ruhiger und günstiger Lage zu vermieten. Tel.: 02682/3466

Betzdorf, Gewerberaum 45 qm, repräsentatives Büro, 1. OG, 272 € KM + NK, ab sofort frei. Tel.: 0173/1333778

Einlieger-Whg., AK-Leuzbach, ca. 70 qm, Südh.-Lage, 2 ZKB, Keller, ZHG, sofort od. später zu vermieten, Mietpreis nach Vereinbarung. Tel.: 02681/2455

Christus-Zentrum-Berod sucht neue Räume für ca. 100-150 Pers. Info A. Wesel, Tel.: 0175/6066823 oder 02631/938018

Nähe A3, Willroth, moderne 3 ZKB, 95 qm, ASR, Stpl., gr. Terr., Sat, FB-Hzg., geh. Ausst., 490 € KM + geringe NK, 2 MM KT, ab sofort, an Nichtraucher ohne Tiere. Tel.: 02687/929041

Hamm/Sieg, 4 ZKB, 99 qm, EBK, Balk., grüne Lage, renov., KM 360 €. ImmoVation AG. Tel.: 0561/816194-49

Hamm/Sieg, renov. 3 ZKB, bis 80 qm, EBK, Balk., grüne Lage, KM 273 € bis 299 €. ImmoVation AG. Tel.: 0561/816194-49

In Weyerbusch, gepf. Whg., EG, ruh. zent. Lage, 3 ZKDB, Keller, ASR/Terr./Stel., o. Tiere, 72 qm. Tel.: 02686/8160

Fluterschen, Nähe AK, schöne 3 ZKB, Abstellraum, Gästetoilette, 76 qm auf 3 Ebenen, Elektroheizung, ab Oktober zu vermieten, Kaltmiete inkl. Nebenb. 340 €, 2 MM KT. Tel.: 0171/7411867

Flammersf., Hobener Weg 24, 2 ZKDB/Blk., Kellerr., Garage, ca. 65 qm, 320 €, NK/2 MM KT, ab 1.11. Tel.: 02681/983463

Schrottabholung, Demontage (auch EDV), Entrümpeln, Hausmeisterservice, Kettensägearbeiten. Tel.: 0176/51303543

Brennholz in Premiumqualität, kammergetrocknete Buche, ofenfertig auf 25 cm Länge. Andere Holzsorten u. Längen verfügbar. Tel.: 02663/9150205

Sonstiges

Junge Katzen, 3 Monate alt, in gute Hände abzugeben. Tel.: 0176/95673339

Einen blauen Wiener Bock, junge Zwergwidder-Hasen, englische Schecken-Hasen abzugeben. Tel.: 02681/70225

Polsterer, aus alt mach neu, Aufarbeitung von Polstermöbel aller Art, Sonderanfertigungen. Tel.: 02682/8301

Eicheln sammeln, zahlen 60 Cent/kg in Form von Gutscheinen für Bioschweinefleisch, Würste, Schinken, Restaurantbesuche Bon Gout in Pracht. Tel.: 02682/967180 bongout.de

Specksteinofen Fa. Lotus, Modell Sola M m. 1 Jahr Garantie, zu verk., 122 cm hoch, 356 kg schwer, mit Kaminbesteck u. feuerfeste Innenverkleidung als Ersatz, VB 1.950 €. Tel.: 02684/1667 AB

Schnäppchen: Mann sucht Reisebegleitung (m/w) nach Dubai, 8 Tage, für 589 € all incl., evtl. auch andere Ziele. Bei Interesse Tel.: 0151/22195022

Motorrad gesucht, bis 9.000 €, ab Bj. 95, alle Marken u. Modelle, auch alt/defekt/Unfall usw. Tel.: 02654/882314

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts zu verkaufen. Tel.: 02681/803063
www.schwientek-transport.de

Umzüge, Entrümpelungen preisw. u. fachger., auch kurzfr. zum Festpreis. Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

Brennholz Buche in 25, 33, 50 cm oder Meterstücke sowie Stammholz 4-6 Mtr. u. Restholz ab 35 €. Tel.: 06435/5158

KFZ-Markt

Weinbergtraktor Shibaura P17F, Bj. 87, 3 Zyl. Diesel, 17 PS, Allrad, top Zustand, 5.500 €. Tel.: 02662/1465

Top VW Golf IV Kombi TDI Special, aus 2. Hd., 74 kW, Turbodiesel, D4-Norm, Bj. 2002, TÜV/AU neu, 238.000 km, Klima, Alu, ABS, ZV, eFH, Stereo, silb.-met., top gepf., 2.650 €. Tel.: 0171/3114259

Ford Focus "Finesse", 85 kW, D4 (Benz.), Bj. 2000, TÜV/AU neu, 179.000 km, Alu, Klima, ABS, ZV, 5-trg., Stereo, 8-fach bereift, dkl.-blauet., gepf. Fzg., 1.650 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

VW Passat Variant 1,4 TSI BMT Comfortline, silbermet., 122 PS, 51.600 km, VB 16.499 €. Tel.: 0176/10268133

Audi A3 "Ambition", aus 2. Hd., 74 kW, Euro 2, Bj. 97, TÜV/AU 09/14, 220.000 km, Klima, eSD, ZV, Alu, Stereo, M+S, schwarzmet., guter Zust., 1.450 €. Tel.: 0171/3114259

Top Hyundai Atos "Ole" aus 2. Hd., orig. 58 Tkm, 43 kW, Euro 4, Bj. 2005, TÜV/AU 8/2014, ZV, eFH, 5trg., Stereo, 8fach ber., silbermet., top gepf., 2.500 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW Polo 9N, 40 kW, Euro 4, 2. Hd., Bj. 2003, TÜV/AU neu, 136.000 km, 4-trg., Servo, eSD, ZV, Stereo, 8-fach ber., blauet., top gepf. Fzg., 2.700 €. Tel.: 0171/3114259

Zertifizierte Kfz-Entsorgung**AVA Gührcke****Reichhaltiges Ersatzteillager**

Ankauf von Unfallfahrzeugen

56170 Bendorf · 0 26 22 / 38 76

www.auto-guehrcke.de

Wir zahlen für Ihr Altfahrzeug!

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Top Mitsubishi Carisma, 2. Hd., 90 kW, Euro 3, Mod. 2001 (12/00), TÜV/AU neu, 167.000 km, alle Insp., 5-trg., Klima, Stereo, ABS, eFH, ZV, 8-fach ber., silb.-met., wie neu! 2.200 €. Tel.: 0171/3114259

Top Ford Galaxy "Family", 6-Sitzer, 107 kW, D3 (Benz.), Mod. 99 (9/98), 143 Tkm, Klima, eFH, ZV, Stereo, 8fach ber., silbermet., sehr gepf. Fahrzeug, ohne Rost, 2.450 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW Lupo "College", aus 2. Hd., 37 kW, Euro 4, Mod. 2002 (10/01), TÜV/AU 10/14, 128.000 km, Servo, Stereo, 8-fach ber., schwarzmet., top gepf. Fzg., 2.200 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

VW Golf IV "Comfortline", 44 kW, D3 (Benz.), Bj. 98, TÜV/AU neu, 163.000 km, Klima, Stereo, ZV, eFH, Alu, rot, guter Zust., 1.990 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top VW Lupo "Green", aus 2. Hd., 55 kW, D3 (Benz.), Bj. 08/98, TÜV/AU neu, nur 104.000 km, Klima, ZV, eFH, 8-fach ber., super gepf. Fahrz., 2.200 €. Tel.: 0171/3114259

Top Peugeot 106 "Skatch", aus 2. Hd., 33 kW, EUR2, Bj. 97, TÜV/AU frei, nur 123.000 km, 3-türig, rot, gepfl. Fahrzeug, 1.450 €. Tel.: 0171/3114259

Alt-KFZ
Wir zahlen bis zu 200,- €
inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!
COOS RECYCLING
Tel.: 02732/59 63 34 · 0171/27 50 537

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

W+A Automobile - Wir kaufen Ihren PKW, LKW u. Wohnmobil in jedem Zustand, zu fairen Preisen. Bitte alles anbieten. Limburg, Großbachstr. 22, Tel.: 06432/9346422 od. 0163/1525464

Stellenmarkt

Reinigungskraft in Fluterschen für ca. 3-4 Std. wöchentlich auf 450-€-Basis gesucht. Tel.: 02681/983463

Handwerker sucht Arbeit in Hachenburg, innen, außen, Fliesen, Pflaster, Anstriche, Putz usw. Tel.: 0160/94847061

Glas- & Gebäudereinigung aus Windeck sucht deutschsprachigen Glasreiniger m. Erfahrung. Tel.: 02292/922379 ab 18 Uhr

JUBILÄUMSVERKAUF

75 JAHRE

SIE ERHALTEN AUF DAS GESAMTE SORTIMENT

20%-50%

JUBILÄUMSRABATT

GERRY WEBER
haltrac
pierre cardin
Street One
CALAMAR
OPUS
Triumph
SCHIESSER

TAIFUN
DORNBUSCH
FUCHS SCHMITT
TOM TAILOR

RABE
TONI
WELLENSTEIN
CASA MODA

CAMP DAVID
Dezigual
DIGEL
CECIL

MODE & TEXTIL

Brück

Rathausstraße 15 · 51570 Windeck (Rosbach)

Sonderöffnungszeiten:
Do+Fr 8:30-18:30 Uhr
Sa 8:30-16:00 Uhr durchgehend geöffnet

www.leicht-co.de

LW-SERVICE AUF EINEN KLICK: WWW.WITTICH.DE

UNSERE ANGEBOTE

-jetzt zugreifen!

Die u. g. Preise gelten ab Werk. Alle Angebote gelten solange der Vorrat reicht. Günstige Frachtpauschalen ab einem unserer Standorte in Ihrer Nähe. *Scheitlänge 30 cm

Kaminholz Buche/Eiche* -kammergetrocknet-	srm	60,- €
Kaminholz Buche/Eiche* -angetrocknet- (2-3 Monate Lagerung notwendig)	srm	54,- €
Holzpellets DIN PLUS	15 kg	3,95 €

02689/ 922 77 9-22

BIO BRENNSTOFFWERK HÖLLER GMBH
Andernach – Breitscheid - Dernbach
Besuchen Sie uns im Internet:
www.bio-brennstoffwerk-hoeller.de

PIAGGIO TPH 125/50 2T

Fahrspaß pur!

124 cm³/
4-Takt
o. 49 cm³/
2-Takt

6,8 kW
(9,2 PS)
o. 3,0 kW
(4,1 PS)

94 km/h
oder
45 km/h
Höchstgeschwindigkeit

Erfragen Sie unsere supergünstigen
Finanzierungskonditionen

AUTOHAUS ERNST WELLER
 Inh.: Max Weller
Die Werkstatt

Verkauf & Reparatur & Service von:
Gebraucht-, Jahres-, Neu-, EU-Neuwagen & Zweirädern
Herchener Str. 2 – 4 · 57635 Weyerbusch
Telefon: 026 86 590 · www.autohaus-weller.de

Führerschein weg! Wir helfen!

Erfolgreiche MPU-Vorbereitung
mit kostenlosem Informationsgespräch

Altenkirchen – Hachenburg – Montabaur

A. Häckel · Telefon (0 26 02) / 9 99 59 43

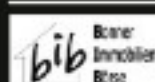
Anzeige

IMMOBILIENWELT
Kauf · Verkauf · Vermietung · Mietgesuche
Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!



Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10



<p>Moderne Eigentumswohnung (1.OG) in Altenkirchen</p>	<p>Sie möchten Ihre Eigentumswohnung verkaufen?</p>
	<p>Wir suchen dringend für vorgemerkte Interessenten Eigentumswohnungen</p> <p>Rufen Sie uns unverbindlich an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.</p> <p>Ihr Ansprechpartner: W. Bach oder S. Schürt Tel.-Nr.: 02681-87300 Tel.-Nr.: 02681-87304</p>
<p>Wohnfläche: 76 m² Zimmer: 3 ZKB Kaufpreis: 69.000,-€ (zzgl. 2.975,-€ Maklerkäufercourtage)</p> <p>www.kskak.de</p>	<p> Kreissparkasse Altenkirchen</p>

Zu vermieten:

Altenkirchen, Bahnhofstr. 34, ab 01.11.2013

II. OG, 2 ZKDB, Balkon, Aufzug, 64,01 m² Wfl.,
KM 330,00 € + NK + 2 MM Kautions

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 48, renoviert

DG, 3 ZKDB, Balkon, Aufzug, WBS, 75,18 m² Wfl.,
KM 328,66 € + NK + 2 MM Kautions

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 52, ab sofort

DG, 2 ZKDB, Balkon, WBS, 58,28 m² Wfl.,
KM 273,92 € + NK + 2 MM Kautions

Flammersfeld, Am Kirmesplatz 2, ab 01.10.2013

II. OG, 2 ZKDB, Balkon, 59,88 m² Wfl.,
KM 245,00 € + NK + 2 MM Kautions

Grundstücksgemeinschaft

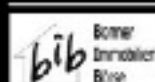
M. Schneider & O. Bitzer

57614 Stürzelbach, Waldstraße 14

Telefon: 0 26 81-98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Altenkirchen, großzügige Büroräume mit Gas-Zentralheizung und isoverglasten Holzfenster, Zi. 7, Bürofläche 160 m², Bj. 1980 € 128.000,-
Flammersfeld, stilvolles Anwesen mit Sauna, Terrasse, Balkon, Gas-Zentralheizung und Garten, Zi. 9, Wfl. 266 m², Grdst. 700 m², € 247.000,-



Über 4.000 Immobilienangebote unter
www.bender-immobilien.de • 0 26 81 / 98 26 26 - 0



Stellenmarkt aktuell

Für angenehme Intensivpflege und Betreuung in der Wohnung unseres Patienten mehrere **examinierte Fachkräfte** in Voll- od. Teilzeit gesucht bei überdurchschnittlicher Bezahlung.
Telefon 01 76 - 63 89 05 36

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams **eine Küchenhilfe m/w (fürs Kochen), Fleischereifachverkäufer(in) und Auszubildende als Fleischereifachverkäufer(in) und Fleischer(in)**
Hehlinger Hof, Wahlrod · ☎ 0 26 80 / 87 74

Wir verlegen bundesweit Industrieböden auf Kunstharzbasis. Als etabliertes und wachsendes Unternehmen bieten wir Ihnen einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreichen Aufgaben an. Zur Verstärkung unseres Vertriebsteams suchen wir kurzfristig:

BÜROKAUFMANN/-FRAU // BÜROKRAFT IM VERTRIEB (TZ/VZ)

Ihre Aufgaben: Angebotserstellung (ohne Kalkulation), Schreiben nach Diktat, Terminverwaltung und -koordination, Telefondienst, allgemeine Bürotätigkeiten

Ihr Profil: Idealerweise haben Sie eine kaufmännische Ausbildung absolviert und/oder verfügen über entsprechende Berufserfahrung (vzw. in der Baubranche). Der Umgang mit MS-Office geht Ihnen leicht von der Hand. Ihre gute Rechtschreibung bringen Sie dank guter Fertigkeiten im Maschinenschreiben schnell „zu Papier“. Sie sind kommunikativ und haben keine Scheu vor Kundenkontakt. Ihre selbständige Arbeitsweise und Ihre schnelle Auffassungsgabe runden Ihr Profil ab.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich (gerne auch per E-Mail):
Koch Industrieböden GmbH & Co. KG, Steinebacher Ring 2, 57629 Linden
Ansprechpartner: Karen Koch, 02666-91395-13, k.koch@kochib.com



Wir verlegen bundesweit Industrieböden auf Kunstharzbasis (PMMA, EP, PU). Zur Verstärkung unserer Verlegeteams suchen wir kurz- als auch mittelfristig:

MALER UND LACKIERER, ESTRICHLER // BODENBESCHICHTER

Ihr Profil: Eine bauhandwerkliche Ausbildung haben Sie erfolgreich absolviert (vzw. Maler und Lackierer oder Estrichleger) und waren schon einige Jahre „auf dem Bau“. Idealerweise haben Sie schon als Bodenbeschichter gearbeitet. Auf eine präzise und saubere Arbeitsweise legen Sie selbst größten Wert. Körperlich fühlen Sie sich fit und belastbar. Mit einem Führerschein der Klasse B schrecken Sie auch vor einer Montagetätigkeit im gesamten Bundesgebiet nicht zurück.

Sie haben keine Erfahrung als Bodenbeschichter oder haben keine der genannten Ausbildungen absolviert? Wir geben auch Quereinsteigern eine Chance!

Wir bieten: eine abwechslungsreiche Tätigkeit, dauerhafte Beschäftigung, überdurchschnittliche Bezahlung, optimale Arbeitsbedingungen, gute Aufstiegsmöglichkeiten

Mehr über uns und unsere Tätigkeit erfahren Sie unter www.kochib.com!

Bitte bewerben Sie sich schriftlich (gerne auch per E-Mail):
Koch Industrieböden GmbH & Co. KG, Steinebacher Ring 2, 57629 Linden
Ansprechpartner: Christian Koch, 02666-91395-14, c.koch@kochib.com



Erdgasversorgung, Wasserversorgung, Bäder

Die STADTWERKE WISSEN GMBH versorgt die Bevölkerung der Stadt und Verbandsgemeinde Wissen mit Erdgas und Wasser, betreiben Wissens Bäder und sind Betriebsführerin der Verbandsgemeindewerke Wissen mit den Betriebszweigen Abwasserwerk und Wasserwerk.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Anlagenmechaniker/in – Rohrsystem- oder Versorgungstechnik (Vollzeit)

Einstellungsbedingung ist eine abgeschlossene Ausbildung im genannten Berufsfeld oder im SHK-Handwerk. Erste Berufserfahrungen sind von Vorteil. Wir erwarten ein freundliches und kundenorientiertes Auftreten sowie Teamfähigkeit.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage des Tarifvertrags für Versorgungsbetriebe (TV-V).

Zu einem späteren Zeitpunkt ist die Teilnahme am Bereitschaftsdienst der Stadtwerke vorgesehen. Die Beschäftigung erfolgt im Landkreis Altenkirchen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Weber (Tel. 02742/9345-22 oder michael.weber@stadtwerke-wissen.de) gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung dieser Anzeige an die

Stadtwerke Wissen GmbH

- Geschäftsführung -
Wiesenstraße 2 · 57537 Wissen · Telefon 02742/9345-0

AUTOHAUS **Lauterbach**

• Unser Team - Ihr Partner •

AUTOVERMIETUNG K. Lauterbach



- Reparaturen aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- TÜV-Abnahme 3 x wöchentlich im Haus
- Verkauf von Neu-, Gebrauch-, Jahres- und EU-Wagen
- Kostenlose Abholung bei Reparatur sowie Hol- und Bringservice
- Leihwagen/Ersatzwagen
- Tourenbus (9-Sitzer)
- Flughafentransfer



57614 Wahlrod · Ober dem Beilstein 1
 Telefon: 0 26 80 / 98 90 87 · Internet: www.autohaus-lauterbach.de

hermes

Fleisch und Wurst vom Besten!

Oktoberfest

zu fairen Preisen

gültig bis 05.10.2013

Oktoberfest

- **dicke Schinkeneisbeine** 1kg **3,65**
frisch oder gepökelt
- **dicke Schweinerippchen** 1kg **3,75**
frisch oder gepökelt
- **mag. Schweinebauch** 1kg **3,95**
frisch oder gepökelt
- **1a fr. grobe Bratwurst** 1kg **4,25**
würzig-pikant
- **frische Wies'n Hendl** 1kg **4,45**
fertig gewürzt, ca. 1000 gr.
- **Schinkenkrustenbraten** 1kg **4,95**
frisch oder gepökelt
- **dicke Kasseler Rolle o.K.** 1kg **5,45**
mild u. mager
- **Schweinenackenbraten o.K.** 1kg **5,95**
- **del. Spießbraten** 1kg **5,95**
vom Nacken
- **Rindersauerbraten** 1kg **8,95**
nach Hausfrauen-Art
- **Weißwurst** 1kg **6,95**
nach bayerischer Art
- **Leber- u. Fleischkäse** 1kg **7,95**
pikant

Feinste Wurstspezialitäten

- **1a Ww. Fleischwurst** i. Ring 100g **0,85**
mit u. ohne Knoblauch
- **pikante Rindswurst u. Mettenden** aromatisch geräuchert 100g **0,90**
- **del. Bockwurst u. Schinkenmettwurst** 100g **0,95**
- **Schinkenwurst u. Paprikalyoner** 100g **0,95**
- **Kalbsleberwurst u. gek. Zwiebelwurst** 100g **1,00**
- **rohe u. gekochte Krakauer** 100g **1,00**
- **1a Zungenrotwurst u. Zwiebelsülze** 100g **1,10**
- **Presskopf** Hess. Art u. **Gemüse** in Aspik 100g **1,10**
- **del. Bierschinken u. Jubiläumsjagdwurst** 100g **1,15**
- **Dauerwurst-Aufschnitt** vierfach sortiert 100g **1,20**
- **Pasteten** sechsfach sortiert u. **Puten-Paprikabrust** 100g **1,20**
- **del. Grillkochschinken** d. Extraktl. u. **Schinkenspeck** Natursalzung 100g **1,25**

Delikater Fleischgenuss

- **Stielkotelett** 1kg **5,95**
- **Schweineschinkenbraten o.K.** 1kg **5,95**
- **Schweinerückenbraten o.K.** 1kg **6,95**
- **eingel. Lummersteaks** Naturwürzung 1kg **6,95**
- **Hackfleisch** gemischt Rind u. Schwein 1kg **4,45**
- **Rinderhackfleisch** 1kg **5,95**
- **zarter Rindergulasch** 1kg **8,85**
- **Rinderbraten** aus dem Mittelbug 1kg **9,85**
- **zarte Rinderrouladen** aus der Keule 1kg **11,45**
- **fr. Rinderfilet** 1kg **24,95**
- **fr. dt. Hähnchenschenkel** Hkl. A, mit Rückenstück 1kg **2,95**
- **fr. Putenbrust** 1kg **6,95**

HERMES-Fleischmarkt • 57610 **Altenkirchen** / bei Aldi • Kölner Straße 30
 Betreiber: Fleischerfachehepaar Michael u. Evelyn Becker • Tel. 0 26 81 - 23 72
 Hermes Fleisch-Filialist GmbH • 57577 Hamm/Sieg • Tel. 0 26 82 - 7 70

ad AUTO DIENST

XL-Reparaturen für PKW & Transporter

REIFEN-DIENST

MARRAZZA
DIE MARKEN-WERKSTATT

UTOSLAS
SERVICESTELLE

LAGEL-SCHADEN
SERVICESTELLE

UNFALL-SCHADEN
SERVICESTELLE

XL SERVICE
FÜR TRANSPORTER

ad Lackier-Zentrum

CARCOLOR

IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Dellentechnik • Autoglas-Zentrum • Karosserie-Zentrum

Sandro Marrazza

Rudolf-Diesel-Straße 23 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81 / 95 09 36 Fax. 0 26 81 / 95 09 37
info@ad-autodienst-ak.de www.ad-autodienst-ak.de

REIFEN + AUTOSERVICE

KFZ Meisterbetrieb

Höfer

Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.
 Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung
 Reifenservice für viele Leasingflotten · KFZ-Reparatur/ Wartung aller Marken

- 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile
- Inspektion z.B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)
- 4-Rad-Achsvermessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 49,- €
- Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK
- Klimaanlage-Service PKW nur 59,90 €

Reifen Höfer GmbH
 Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
 Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68
 reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de

Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr – Samstag 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend besetzt.

Gut/Heckenhof
Hotel- & Golfresort an der Sieg

Herbst Aktion 2013

Platzreife-Paket
September - November

€ 159,-

- Platzreife-Kurs inkl. DGV-Zertifikat
- 4 Wochen Gratis-Spielrecht auf der 6-Loch Anlage und der Driving Range

Tel.: 0 22 43 - 92 32 62

Gut/Heckenhof
Hotel- & Golfresort an der Sieg

Beginner-Mitgliedschaft
inkl. DGV-Karte

€ 59,- /Monat

- Für Golfeinsteiger mit Platzreife
- Täglich (Mo-Sa) 1x9-Loch frei spielen
- Täglich 6-Loch Anlage frei spielen

www.gut-heckenhof.de

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Seniorenresidenz-Waldhof im Grünen gelegen und Privat geführt

Unser Haus bietet 42 pflegebedürftigen Bewohnern eine neue Heimat.
 Die Größe des Hauses ermöglicht uns eine individuelle Betreuung in familiärer Atmosphäre.
 In diesem Rahmen ist es selbstverständlich in hauseigener Küche die Mahlzeiten altersgerecht zu erstellen.

Die Qualität unserer Leistungen
„sehr gut“

Nach sehr gutem Ergebnis bei den ersten Qualitätsprüfungen wurden wir auch wiederholt im jetzigen Transparenzbericht des MDK mit der Note 1.0 (sehr gut) beurteilt

**Qualität der stationären Pflegeeinrichtung
Seniorenresidenz Waldhof**

Waldhof 1, 57632 Schürdt · Tel.: 02685-980620 · info@seniorenresidenz-waldhof.de · www.seniorenresidenz-waldhof.de

					Gesamtergebnis	
MDK-Prüfung	1,1 sehr gut	1,0 sehr gut	1,0 sehr gut	1,0 sehr gut	1,0 sehr gut	1,0 sehr gut
					Landes-durchschnitt	1,4 sehr gut

Seniorenresidenz Waldhof
in Schürdt / Ww

Liebevoller Betreuung für Ihr Wohlergehen

24 Std. Rufbereitschaft und natürlich die Mahlzeiten aus hauseigener Küche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

57632 Schürdt / Ww

Telefon: 02685 / 98062-0
 Fax: 02685 / 9806232
 Mobil: 0175 / 2400923

Email: info@seniorenresidenz-waldhof.de
 Web: www.seniorenresidenz-waldhof.de

- Kurzzeit-Pflege
- Langzeit-Pflege
- Tages-Pflege
- Nacht-Pflege